Gemeinsamer Bundesausschuss

Kriterien zur Bestimmung der zweckmäßigen Vergleichstherapie

und

Recherche und Synopse der Evidenz zur Bestimmung der zweckmäßigen Vergleichstherapie nach § 35a SGB V

und

Schriftliche Beteiligung der wissenschaftlich-medizinischen Fachgesellschaften und der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ) zur Bestimmung der zweckmäßigen Vergleichstherapie nach § 35a SGB V

Vorgang: 2020-B-205 Nivolumab

Stand: September 2020

I. Zweckmäßige Vergleichstherapie: Kriterien gemäß 5. Kapitel § 6 VerfO G-BA

Nivolumab
[zur adjuvanten Behandlung des muskelinvasiven Urothelkarzinoms mit hohem Rezidivrisiko nach vollständiger Resektion]

Kriterien gemäß 5. Kapitel § 6 VerfO	
Sofern als Vergleichstherapie eine Arzneimittelanwendung in Betracht kommt, muss das Arzneimittel grundsätzlich eine Zulassung für das Anwendungsgebiet haben.	*Siehe „Zugelassene Arzneimittel im Anwendungsgebiet“*
Sofern als Vergleichstherapie eine nicht-medikamentöse Behandlung in Betracht kommt, muss diese im Rahmen der GKV erbringbar sein.	• Strahlentherapie
Beschlüsse/Bewertungen/Empfehlungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zu im Anwendungsgebiet zugelassenen Arzneimitteln/nicht-medikamentösen Behandlungen	*Es liegen keine Beschlüsse vor.*
Die Vergleichstherapie soll nach dem allgemein anerkannten Stand der medizinischen Erkenntnisse zur zweckmäßigen Therapie im Anwendungsgebiet gehören.	*Siehe „systematische Literaturrecherche“*

II. Zugelassene Arzneimittel im Anwendungsgebiet

Wirkstoff **ATC-Code** **Handelsname**	**Anwendungsgebiet** (Text aus Fachinformation)
Zu bewertendes Arzneimittel:	
Nivolumab L01XC17 OPDIVO	<u>Zu prüfendes Anwendungsgebiet:</u> Opdivo ist als Monotherapie zur adjuvanten Behandlung des muskelinvasiven Urothelkarzinoms (MIUC) mit Tumorzell-PD-L1-Expression ≥ 1 % bei Erwachsenen mit hohem Rezidivrisiko nach radikaler Resektion des MIUC indiziert.
Cisplatin L01XA01 Generisch	Cisplatin Teva wird angewendet zur Behandlung des: • fortgeschrittenen oder metastasierten Harnblasenkarzinoms • […]
Doxorubicin L01DB01 Generisch	Doxorubicin ist ein Zytostatikum, das bei folgenden neoplastischen Erkrankungen angezeigt ist: • Systemische Therapie des lokal fortgeschrittenen oder metastasierten Harnblasenkarzinoms • […] Doxorubicin wird in Kombinationschemotherapieschemata häufig zusammen mit anderen Zytostatika angewendet.
Methotrexat L01BA01 Generisch	Methotrexat medac 25 mg/ml Injektionslösung wird angewendet bei: • Harnblasenkarzinomen - in Kombination mit anderen zytotoxischen Arzneimitteln • […]
Gemcitabin L01BCO5 Generisch	Gemcitabin ist in Kombination mit Cisplatin zur Behandlung des lokal fortgeschrittenen oder metastasierten Harnblasenkarzinoms angezeigt.

Quellen: AMIS-Datenbank, Fachinformationen

Gemeinsamer Bundesausschuss

Abteilung Fachberatung Medizin

Recherche und Synopse der Evidenz zur Bestimmung der zweckmäßigen Vergleichstherapie nach § 35a SGB V

Vorgang: 2020-B-205 (Nivolumab)

Auftrag von:	Abteilung Arzneimittel
Bearbeitet von:	Abteilung Fachberatung Medizin
Datum:	26. August 2020

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis

5-FU	5-Fluorouacil
A	Doxorubicin
ACH	Adjuvant Chemotherapy
AMED	Allied & Complementary Medicine
AM-RL	Arzneimittel-Richtlinie
ASCO	American Society of Clinical Oncology
ASTRO	American Society for Radiation Oncology
AUA	American Urological Association
AWMF	Arbeitsgemeinschaft der wissenschaftlichen medizinischen Fachgesellschaften
BC	Bladder Cancer
BCG	Bacillus-Calmette Guérin
C	Cisplatin
CAP	Cyclophosphamid, Doxorubicin und Cisplatin
CDR	Clinical Decision Rule
CEBM	Centre for Evidence-Based Medicine
CI	Confidence Interval
CINAHL	Cumulative Index to Nursing and Allied Health Literature
CM	Cisplatin und Methorexat
CMV	Cisplatin, Methotrexat und Vinblastin
CPS	Combined Positive Score
CT	Computed Tomography
CTU	Computed Tomography Urography
df	Degress of Freedom
DKG	Deutsche Krebsgesellschaft
DKH	Deutsche Krebshilfe
E	Etoposid
EAU	European Association of Urology
ECRI	ECRI Guidelines Trust
Embase	Excerpta Medica
ESMO	European Society for Medical Oncology
G-BA	Gemeinsamer Bundesausschuss
G	Gemcitabin

GC	Gemcitabin und Cisplatin
GCP	Gemcitabin, Cisplatin und Paclitaxel
GIN	Guidelines International Network
GoR	Grade of Recommendations
GRADE	Grading of Recommendations, Assessment, Development and Evaluation
Gy	Gray, Einheit für ionisierende Strahlung
HCP	Healthcare Professional
HR	Hazard Ratio
IGRT	Image-Guided Radiotherapy
IQR	Interquartil Range
IQWiG	Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen
IMRT	Intensitiy-Modulated Radiotherapy
ITT	Intention-to-treat
IV	Inverse Variance
LA	Lymphadenektomie
LE	Level of Evidence
LND	Lymph Node Dissection
LoE	Level of Evidence
M	Methotrexat
MIBC	Muscle-invasive Bladder Cancer
MRI	Magnetic Resonance Imaging
MVAC	Methotrexat, Vinblastin, Doxorubicin und Cisplatin
MVEC	Methotrexat, Vinblastin, Epirubicin und Cisplatin
NA	Not Available
NAC	Neoadjuvant Chemotherapy
NICE	National Institute for Health and Care Excellence
NMBIC	Non-muscle-invasive Bladder Cancer
OS	Overall Survival
PFS	Progression-Free Survival
PD-L1	Programmed Cell Death-Ligand 1
PLND	Pelvic Lymph Node Dissection
RC	Radical Cystectomy
RCT	Randomized Controlled Trial

RNU	Radical Nephroureterectomy
RT	Radiotherapy
SCC	Squamous Cell Carcinoma
SCI-EXPANDED	Science Citation Index Expanded
SE	Standard Error
SIGN	Scottish Intercollegiate Guidelines Network
SR	Systematic Review
SSCI	Social Sciences Citation Index
SUO	Society of Urologic Oncology
TRIP	Turn Research into Practice Database
TUR	Transurethrale Resektion
TUR-B	Transurethrale Resektion der Blase
TURBT	Transurethral Resection of Bladder Tumor
UC	Urothelial Carcinoma
UTUC	Upper Urinary Tract Urothelial Cacinoma
UUT	Upper Urinary Tract
V	Vinblastin
WHO	World Health Organization

1 Indikation

Zur adjuvanten Behandlung des muskelinvasiven Urothelkarzinoms bei Erwachsenen.

2 Systematische Recherche

Es wurde eine systematische Literaturrecherche nach systematischen Reviews, Meta-Analysen und evidenzbasierten systematischen Leitlinien zur Indikation Urothelkarzinom durchgeführt. Der Suchzeitraum wurde auf die letzten 5 Jahre eingeschränkt und die Recherche am 05.08.2020 abgeschlossen. Die Suche erfolgte in den aufgeführten Datenbanken bzw. Internetseiten folgender Organisationen: The Cochrane Library (Cochrane Database of Systematic Reviews), MEDLINE (PubMed), AWMF, ECRI, G-BA, GIN, NICE, TRIP, SIGN, WHO. Ergänzend erfolgte eine freie Internetsuche nach aktuellen deutschen und europäischen Leitlinien. Die detaillierte Darstellung der Suchstrategie ist am Ende der Synopse aufgeführt.

In einem zweistufigen Screening wurden die Ergebnisse der Literaturrecherche bewertet. Die Recherche ergab 1356 Quellen. Im ersten Screening wurden auf Basis von Titel und Abstract nach Population, Intervention, Komparator und Publikationstyp nicht relevante Publikationen ausgeschlossen. Zudem wurde eine Sprachrestriktion auf deutsche und englische Quellen vorgenommen. Im zweiten Screening wurden die im ersten Screening eingeschlossenen Publikationen als Volltexte gesichtet und auf ihre Relevanz und methodische Qualität geprüft. Dafür wurden dieselben Kriterien wie im ersten Screening sowie Kriterien zur methodischen Qualität der Evidenzquellen verwendet. Basierend darauf, wurden insgesamt 15 Quellen eingeschlossen. Es erfolgte eine synoptische Darstellung wesentlicher Inhalte der identifizierten Referenzen.

3 Ergebnisse

3.1 G-BA Beschlüsse/IQWiG Berichte

Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA), 2018 [4].

Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses über die Erteilung von Aufträgen an die Expertengruppen nach § 35 c Abs. 1 SGB V (Expertengruppen Off-Label): Carboplatin in Kombination mit Gemcitabin zur Behandlung von Patienten mit inoperablem lokal-fortgeschrittenen oder metastasiertem Urothelkarzinom nach Versagen einer Chemotherapie oder wenn eine Cisplatin-Therapie nicht infrage kommt

Vom 19. April 2008

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat in seiner Sitzung am 19. April 2018 beschlossen, die Expertengruppen Off-Label mit wissenschaftlichen Erkenntnissen zu beauftragen:

Carboplatin in Kombination mit Gemcitabin zur Behandlung von Patienten mit inoperablem lokal-fortgeschrittenen oder metastasiertem Urothelkarzinom nach Versagen einer Chemotherapie oder wenn eine Cisplatin-Therapie nicht infrage kommt

Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA), 2019 [5].

Richtlinie über die Verordnung von Arzneimitteln in der vertragsärztlichen Versorgung (AM-RL); Anlage XII: (Frühe) Nutzenbewertung nach § 35a SGB V. Geltende Fassung zum Beschluss vom 20. Juni 2019 – Atezolizumab (Neubewertung aufgrund neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse: Urothelkarzinom)

Anwendungsgebiet

Neues Anwendungsgebiet (laut Zulassung vom 2. Juli 2018):

Tecentriq als Monotherapie wird angewendet bei erwachsenen Patienten zur Behandlung des lokal fortgeschrittenen oder metastasierten Urothelkarzinoms (UC)

- nach vorheriger platinhaltiger Chemotherapie oder
- die für eine Behandlung mit Cisplatin als ungeeignet angesehen werden, und deren Tumoren eine PD-L1-Expression ≥ 5 % aufweisen.

Hinweis:

Der Beschluss vom 20. Juni 2019 bezieht sich ausschließlich auf die Bewertung des Zusatznutzens von Atezolizumab in der Teilpopulation: a) Urothelkarzinom; Patienten, die nicht für eine Behandlung mit Cisplatin geeignet sind und deren Tumoren eine PD-L1-Expression ≥ 5 % aufweisen (Erstlinie).

a) <u>Urothelkarzinom; Patienten, die nicht für eine Behandlung mit Cisplatin geeignet sind und deren Tumoren eine PD-L1-Expression ≥ 5 % aufweisen (Erstlinie)</u>

Zweckmäßige Vergleichstherapie

Eine Chemotherapie nach Maßgabe des Arztes

Fazit / Ausmaß des Zusatznutzens

Ein Zusatznutzen ist nicht belegt.

b) Patienten mit vorheriger Platin-basierter Therapie

Zweckmäßige Vergleichstherapie

a) Für Patienten mit einem Frührezidiv (≤ 6 Monate)
   Vinflunin

b) Für Patienten mit einem Spätrezidiv (> 6 – 12 Monate)
   Vinflunin
   oder
   Eine erneute Cisplatin-basierte Chemotherapie (für Patienten die, abhängig von Krankheitsverlauf, Allgemeinzustand und Verträglichkeit der Erstlinientherapie, für eine solche in Frage kommen)

Fazit / Ausmaß des Zusatznutzens

Anhaltspunkt für einen geringen Zusatznutzen.

Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA), 2019 [6].

Richtlinie über die Verordnung von Arzneimitteln in der vertragsärztlichen Versorgung (AM-RL); Anlage XII: (Frühe) Nutzenbewertung nach § 35a SGB V. Geltende Fassung zum Beschluss vom 20. Juni 2019 – Pembrolizumab (Neubewertung aufgrund neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse: Urothelkarzinom)

Anwendungsgebiet

Neues Anwendungsgebiet (laut Zulassung vom 6. Juli 2018):

Keytruda ist als Monotherapie zur Behandlung des lokal fortgeschrittenen oder metastasierenden Urothelkarzinoms bei Erwachsenen, die nicht für eine Cisplatin-basierte Therapie geeignet sind und deren Tumoren PD-L1 mit einem kombinierten positiven Score (CPS) ≥ 10 exprimieren, angezeigt.

Keytruda ist als Monotherapie zur Behandlung des lokal fortgeschrittenen oder metastasierenden Urothelkarzinoms nach vorheriger Platin-basierter Therapie bei Erwachsenen angezeigt.

Hinweis:

Der Beschluss vom 20. Juni 2019 bezieht sich ausschließlich auf die Bewertung des Zusatznutzens von Pembrolizumab in der Teilpopulation: a) Urothelkarzinom; Patienten, die nicht für eine Cisplatin-basierte Therapie geeignet sind und deren Tumoren PD-L1 mit einem kombinierten positiven Score (CPS) ≥ 10 exprimieren (Erstlinie).

a) Urothelkarzinom; Patienten, die nicht für eine Cisplatin-basierte Therapie geeignet sind und deren Tumoren PD-L1 mit einem kombinierten positiven Score (CPS) ≥ 10 exprimieren (Erstlinie)

Zweckmäßige Vergleichstherapie

Eine Chemotherapie nach Maßgabe des Arztes

Fazit / Ausmaß des Zusatznutzens

Ein Zusatznutzen ist nicht belegt.

b) Patienten mit vorheriger Platin-basierter Therapie

Zweckmäßige Vergleichstherapie

c) Für Patienten mit einem Frührezidiv (≤ 6 Monate)

Vinflunin

d) Für Patienten mit einem Spätrezidiv (> 6 – 12 Monate)

Vinflunin

oder

Eine erneute Cisplatin-basierte Chemotherapie (für Patienten die, abhängig von Krankheitsverlauf, Allgemeinzustand und Verträglichkeit der Erstlinientherapie, für eine solche in Frage kommen)

Fazit / Ausmaß des Zusatznutzens

Hinweis auf einen beträchtlichen Zusatznutzen.

3.2 Cochrane Reviews

Es wurden keine relevanten Cochrane Reviews identifiziert.

3.3 Systematische Reviews

Kim DK et al., 2019 [7].

Role of adjuvant cisplatin-based chemotherapy following radical cystectomy in locally advanced muscle-invasive bladder cancer: systematic review and meta-analysis of randomized trials

Zielsetzung

[…] to examine the effects of ACH on improvement of survival outcomes in patients with locally advanced MIBC following RC.

Methodik

Population:

patients with locally advanced MIBC who underwent RC

Intervention:

ACH

Komparator:

RC only

Primärer Endpunkt:

PFS

Sekundärer Endpunkt:

Overall Survival

Recherche/Suchzeitraum:

[…] computerized bibliographic search of PubMed/MEDLINE, Embase, and Cochrane library databases in February 2018.

Qualitätsbewertung der Studien:

Cochrane Collaboration's tool

Ergebnisse

Anzahl eingeschlossener Studien: (⇨ Anhang Tabellen 1 und 2)

- Four RCTs with a total of 490 patients were included in this study.
- The chemotherapy regimens used varied between studies. Three or four cycles of ACH were used in most of the trials.

Charakteristika der Population:

- One study was performed in Europe [15], two studies were performed in the United States [14,26], and one study was a multicenter RCT that included patients from Europe and Canada [18].
- Four trials enrolled patients with locally advanced MIBC (pT3-4 and/or pN+ and M0).

Qualität der Studien:

- There were two main sources of bias. The first source was unblinded study design, which would cause bias in the results towards ACH. The second source was early trial termination. The reasons for early discontinuation was showing ACH effect to be greater.
- Early discontinuation of a trial was included as other bias.

Abbildung 1: Risk of bias assessment

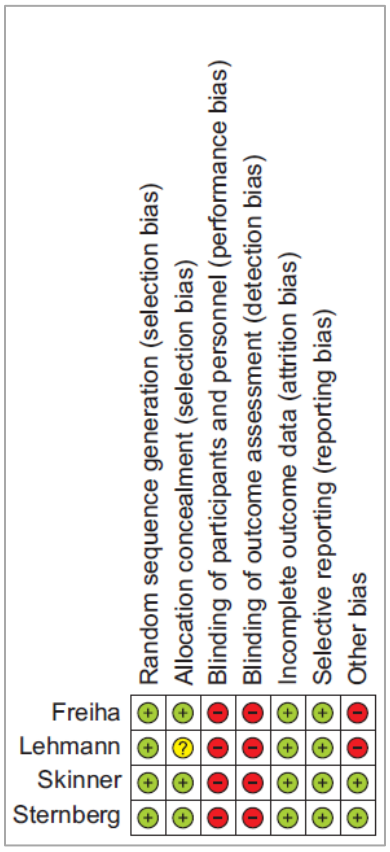
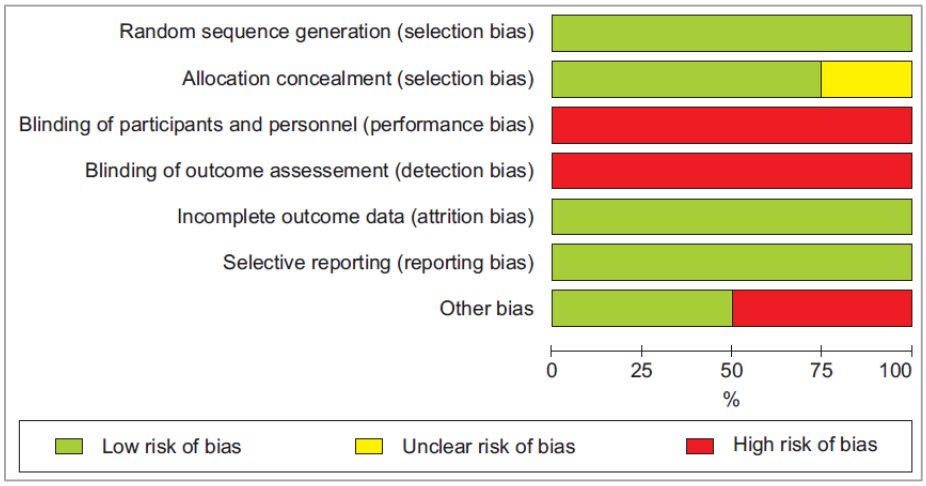


Abbildung 2: Risk of bias graph

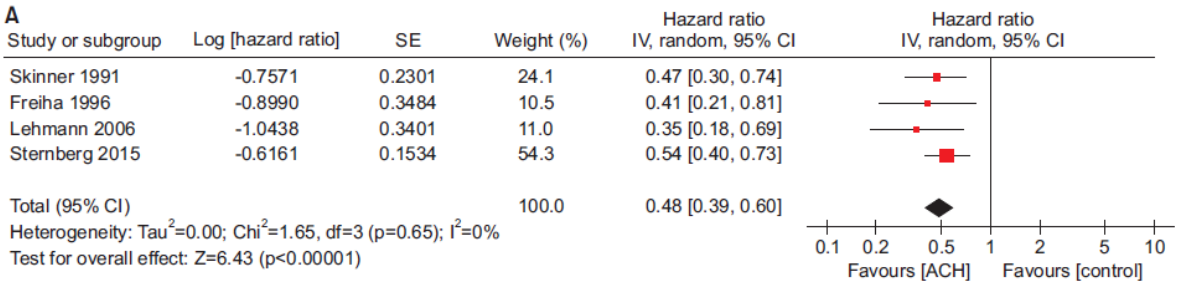


Studienergebnisse:

Primary endpoint: PFS

Meta.-analysis of the included trials revealed an overall HR of 0.48 for PFS for ACH (p<0.00001; 95% CI, 0.39-0.60). Results indicated that the among-study heterogeneity was [not] statistically significant (Cochran Q statistic, p=0.65; I^2 statistic, 0%). The absolute increases in PFS for all trials was 17%, respectively (i.e., equivalent to numbers needed to treat of 5.9, respectively).

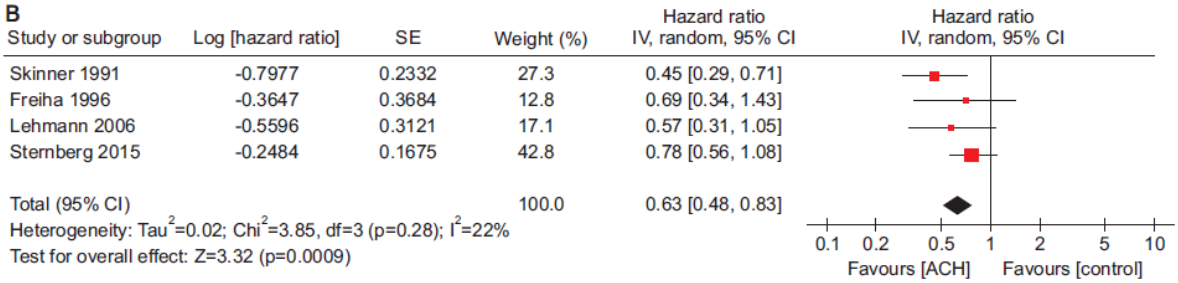
Abbildung 3: Forest plot of PFS in locally advanced MIBC (pT3-4 and/or pN+ and M0)



Secondary endpoint: Overall survival

Analysis of the random-effects model revealed that pooled HR across all studies was 0.63 (p=0.0009; 95% CI, 0.48-0.83); among-study heterogeneity was not statistically significant (Cochran Q statistic, p=0.28; I^2 statistic, 22%). The absolute increase in OS for all trials was 10%, respectively (i.e., equivalent to numbers needed to treat of 10, respectively).

Abbildung 4: Forest plot of OS in locally advanced MIBC (pT3-4 and/or pN+ and M0)



Sensitivity analyses

Sensitivity analysis was performed using sequential exclusion of studies to evaluate the effect of each study on overall meta-analysis results. Trial by Sternberg et al. [18] had the greatest negative effects on both PFS and OS HRs. Study by Lehmann et al. [15] had the largest positive effects on PFS, and Skinner et al. [26] showed the largest positive effects on OS HRs, respectively. Exclusion of any one study did not result in any statistically significant changes in the results. Results were statistically reliable.

Anmerkung/Fazit der Autoren

Our meta-analysis of four RCTs found that ACH may provide benefits for PFS and OS in patients with locally advanced MIBC who received ACH after RC, compared to those who underwent surgery alone. Our results […] suggest that beneficial effects of ACH may be greater in patients with locally advanced MIBC patients than in those with MIBC.

Kommentare zum Review

Die Wirkstoffe Cyclophosphamid und Epirubicin sind im Anwendungsgebiet nicht zugelassen.

Referenzen

14. Freiha F, Reese J, Torti FM. A randomized trial of radical cystectomy versus radical cystectomy plus cisplatin, vinblastine and methotrexate chemotherapy for muscle invasive bladder cancer. J Urol 1996;155:495-499.

15. Lehmann J, Franzaring L, Thüroff J, Wellek S, Stöckle M. Complete long-term survival data from a trial of adjuvant chemotherapy vs control after radical cystectomy for locally advanced bladder cancer. BJU Int 2006;97:42-47.

18. Sternberg CN, Skoneczna I, Kerst JM, Albers P, Fossa SD, Ageraek M, et al. Immediate versus deferred chemotherapy after radical cystectomy in patients with pT3-pT4 or N+ M0 urothelial carcinoma of the bladder (EORTC 30994): an intergroup, open-label, randomised phase 3 trial. Lancet Oncol 2015;16:76-86.

26. Skinner DG, Daniels JR, Russell CA, Lieskovsky G, Boyd SD, Nichols P, et al. The role of adjuvant chemotherapy following cystectomy for invasive bladder cancer: a prospective comparative trial. J Urol 1991;145:459-464.

Kim HS et al., 2017 [8].

Adjuvant chemotherapy for muscle-invasive bladder cancer: a systematic review and network meta-analysis of randomized clinical trials

Zielsetzung

[…] to evaluate the efficacy of ACH and determine the optimal ACH regimen associated with significant improvement in survival outcomes in MIBC patients who underwent RC.

Methodik

Population:

patients with MIBC

Intervention:

various cisplatin-based ACH regimens

Komparator:

RC alone

Primärer Endpunkt:

PFS

Sekundärer Endpunkt:

OS

Recherche/Suchzeitraum:

A literature search was conducted […] until December 2016, using the Pubmed, Embase, and Cochrane Library databases.

Qualitätsbewertung der Studien:

[…] estimated the methodological quality of each included study in accordance with the Repoting Recommendations for Tumor Marker Prognostic Studies (REMARK) guidelines [29]. Six items were assigned a score of 0 or 1, thus the final quality scale ranged from 0 (lowest) to 6 (highest).

Ergebnisse

Anzahl eingeschlossener Studien: (⇨ Anhang Tabellen 3 und 4)

- […] a total of 11 RCTs conducted between 1991 and 2015 were ultimately included in the current meta-analysis.
- The recruitment period of patients ranged from 1980 to 2008.
- The distribution of patients to control and case (ACH) groups utilized a nearly 1:1 randomization in each study, ranging from 23 to 143 subjects per group.
- Assessed chemotherapy regimens consisted of the following: a cisplatin-based combination, including cisplatin, Adriamycin (doxorubicin), and cyclophosphamide (CAP) [17]; cisplatin and methotrexate (CM) [19]; cisplatin, methotrexate, and vinblastine (CMV) [9]; methotrexate, vinblastine, Adriamycin, and cisplatin (MVAC) [13,15]; methotrexate, vinblastine, epirubicin, and cisplatin (MVEC) [11,12,20]; gemcitabine, cisplatin, and paclitaxel (GCP) [21]; and gemcitabine and cisplatin (GC) [14,15]. Only one trial investigated adjuvant cisplatin monotherapy [18].
- The dosages of each chemotherapeutic agent were similar when specific ACH regimens (MVAC, MVEC, and GC) were used. The number of cycles of ACH ranged from 3 to 4 in most studies.

Charakteristika der Population:

- Seven studies were performed in Europe [11,12,14,18-21], three studies were conducted in the United States [9,13,17], and the remaining study was multinational from Europe and Canada [15].
- The pathologic stages in most trials included muscle-invasive or locally advanced (pN+) disease without distant metastases.

Qualität der Studien:

- […] most of the studies investigated in this review satisfied all of the evaluation criteria.
- The quality scale ranged from 4 to 6, and 7 of the 11 studies showed a quality scale of 6, implying that most of the included studies were well-designed and of high quality.

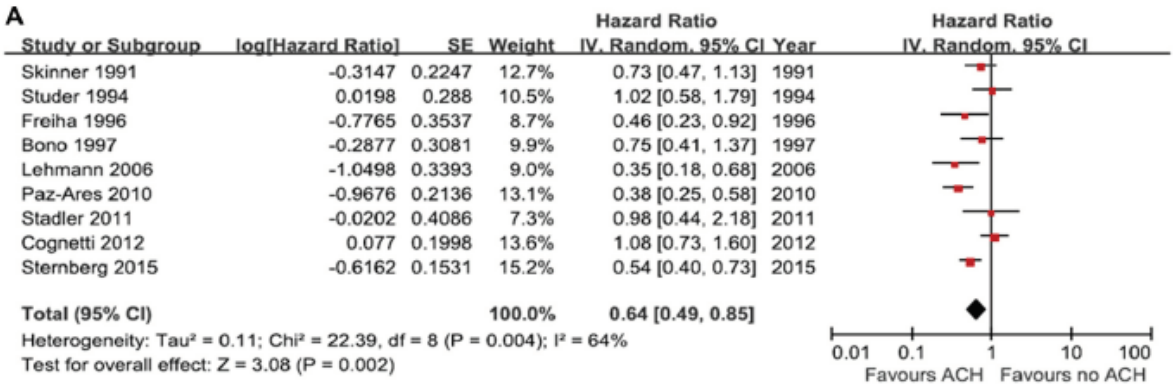
Studienergebnisse:

Direkte Vergleiche

Primary endpoint: PFS

A total of 9 studies including 1,1111 patients, were available for the meta-analysis of progression-free survival (PFS). The pooled analysis of PFS indicated that ACH was significantly associated with better PFS outcomes than controls (hazard ratio [HR], 0.64; 95% confidence interval [CI], 0.49-0.85). Significant heterogeneity among the included studies for PFS was observed (p=0.004; I^2=64%).

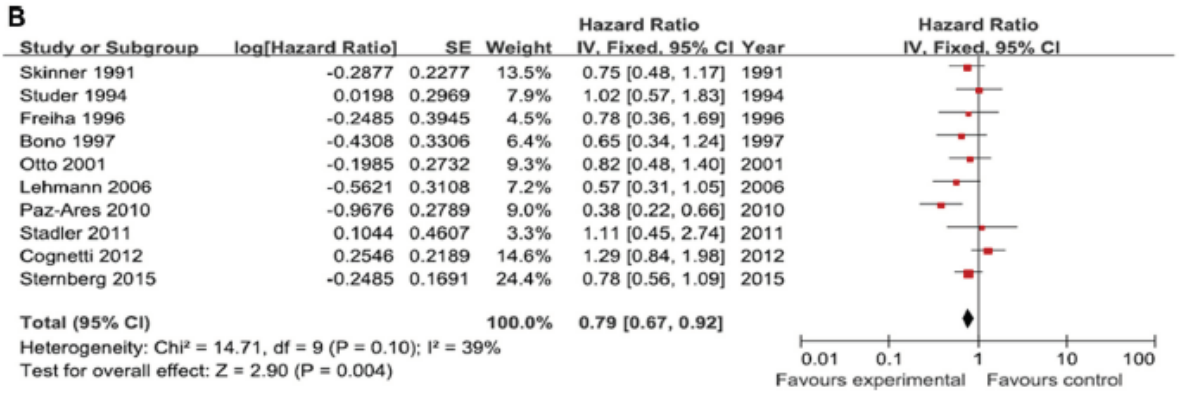
Abbildung 5: Forest plot of prognosis with adjuvant chemotherapy (A) progression-free survival



Secondary endpoint: PFS

The pooled analysis of OS was based on ten publications involving 1,219 patients. The pooled HR (95% CI) was 0.79 (0.67-0.92), which suggested favorable OS outcomes for patients who received ACH compared to controls. There was no significant heterogeneity among included studies for OS (p=0.10; i²=39%).

Abbildung 6: Forest plot of prognosis with adjuvant chemotherapy (B) overall survival



Sensitivity analyses

Sensitivity analysis was conducted to evaluate the influence of individual studies on the overall meta-analysis results by omitting one study at a time. Omission of any study made no significant difference, demonstrating that […] results were statistically reliable (data not shown).

Indirekte Vergleiche

Die Ergebnisse aus indirekten Vergleichen werden nicht berichtet, da die grundlegenden Annahmen von Netzwerk-Metaanalysen nicht adäquat überprüft wurden.

Anmerkung/Fazit der Autoren

Based on the pairwise meta-analysis, the use of ACH showed significantly better PFS […] and OS […] than RC alone. ACH following RC for MIBC may therefore contribute to improved PFS

and OS. […] Additional well-designed, large scale, prospective, randomized trials are still required to establish the optimal ACH regimen in MIBC patients.

Kommentare zum Review

Die Reporting Recommendations for Tumor Marker Prognostic Studies (REMARK) Checkliste [29] besteht aus 20 Items. Es handelt sich um Publikationsstandards zu prognostischen Markern in der Onkologie. Es bleibt unklar, welche Items zur Bewertung des Verzerrungspotenzials einer Studie herangezogen wurden.

Die Wirkstoffe Cyclophosphamid, Epirubicin und Paclitaxel sind im Anwendungsgebiet nicht zugelassen.

Referenzen

9. Freiha F, Reese J, Torti FM. A randomized trial of radical cystectomy versus radical cystectomy plus cisplatin, vinblastine and methotrexate chemotherapy for muscle invasive bladder cancer. J Urol 1996;155:495-499.

11. Lehmann J, Retz M, Wiemers C, Beck J, Thüroff J, Weining C, et al. Adjuvant cisplatin plus methotrexate versus methotrexate, vinblastine, epirubicin, and cisplatin in locally advanced bladder cancer: results of a randomized, multicenter, phase III trial (AUO-AB 05/95). J Clin Oncol 2005;23:4963-4974.

12. Lehmann J, Franzaring L, Thüroff J, Wellek S, Stöckle M. Complete long-term survival data from a trial of adjuvant chemotherapy vs control after radical cystectomy for locally advanced bladder cancer. BJU Int 2006;97:42-47.

13. Stadler WM, Lerner SP, Groshen S, Stein JP, Shi SR, Raghavan D, et al. Phase III study of molecularly targeted adjuvant therapy in locally advanced urothelial cancer of the bladder based on p53 status. J Clin Oncol 2011;29:3443-3449.

14. Cognetti F, Ruggeri EM, Felici A, Gallucci M, Muto G, Pollera CF, et al. Adjuvant chemotherapy with cisplatin and gemcitabine versus chemotherapy at relapse in patients with muscle-invasive bladder cancer submitted to radical cystectomy: an Italian, multicenter, randomized phase III trial. Ann Oncol 2012;23:695-700.

15. Sternberg CN, Skoneczna I, Kerst JM, Albers P, Fossa SD, Agerbæk M, et al. Immediate versus deferred chemotherapy after radical cystectomy in patients with pT3-pT4 or N+ M0 urothelial carcinoma of the bladder (EORTC 30994): an intergroup, open-label, randomised phase 3 trial. Lancet Oncol 2015;16:76-86.

17. Skinner DG, Daniels JR, Russell CA, Lieskovsky G, Boyd SD, Nichols P, et al. The role of adjuvant chemotherapy following cystectomy for invasive bladder cancer: a prospective comparative trial. J Urol 1991;145:459-464.

18. Studer UE, Bacchi M, Biedermann C, Jaeger P, Kraft R, Mazzucchelli L, et al. Adjuvant cisplatin chemotherapy following cystectomy for bladder cancer: results of a prospective randomized trial. J Urol 1994;152:81-84.

19. Bono A, Benvenuti C, Gibba A, Guazzeri S, Cosciani-Cunico S, Anselmo G, et al. Adjuvant chemotherapy in locally advanced bladder cancer. Final analysis of a controlled multicentre study. Acta Urologica Italica 1997;11:5-8.

20. Otto T, Börgemann C, Krege S. Adjuvant chemotherapy in locally advanced bladder cancer (pT3/T4a, pN1-2, M0) – a phase III study. Eur Urol 2001;39:147.

21. Paz-Ares L, Solsana E, Esteban E, Saez A, Gonzalez-Larriba J, Anton A, et al. Randomized phase III trial comparing adjuvant paclitaxel/gemcitabine/cisplatin (PGC) to observation in patients with resected invasive bladder cancer: results of the Spanish Oncology Genitourinary Group (SOGUG) 99/01 study. J Clin Oncol 2012;28:18.

29. Altman DG, McShane LM, Sauerbrei W, Taube SE. Reporting recommendations for tumor marker prognostic studies (REMARK): explanation and elaboration. BMC Med 2012;10:51.

3.4 Leitlinien

Leitlinienprogramm Onkologie, 2020 [9].

Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF), Deutsche Krebsgesellschaft (DKG) und Stiftung Deutsche Krebshilfe (DKH)

S3-Leitlinie Früherkennung, Diagnose, Therapie und Nachsorge des Harnblasenkarzinoms

Zielsetzung

Als konsens- und evidenzbasiertes Instrument ist es Ziel dieser interdisziplinären Leitlinie der Qualität S3 zur Früherkennung, Diagnose, Therapie und Nachsorge des Harnblasenkarzinoms, die Versorgungsstruktur zu verbessern und damit die Morbiditäts- und Mortalitätsrate von Patienten zu senken.

Methodik

Grundlage der Leitlinie

- Repräsentatives Gremium,
- Interessenkonflikte und finanzielle Unabhängigkeit dargelegt,
- Systematische Suche, Auswahl und Bewertung der Evidenz,
- Formale Konsensusprozesse und externes Begutachtungsverfahren dargelegt,
- Empfehlungen der Leitlinie sind eindeutig und die Verbindung zu der zugrundeliegenden Evidenz ist explizit dargestellt,
- Regelmäßige Überprüfung der Aktualität gesichert.

Recherche/Suchzeitraum

Es erfolgte eine systematische, jedoch selektive Literaturrecherche in der Datenbank Medline via PubMed (Suchdatum 30.12.2017)

LoE

Tabelle 1: Schema der Evidenzgraduierung nach SIGN

Grad	Beschreibung
1++	Qualitativ hochwertige Metaanalysen, Systematische Übersichten von RCTs, oder RCTs mit sehr geringem Risiko systematischer Fehler (Bias)
1+	Gut durchgeführte Metaanalysen, Systematische Übersichten von RCTs oder RCTs mit geringem Risiko systematischer Fehler (Bias)
1-	Metaanalysen, Systematische Übersichten von RCTs oder RCTs mit hohem Risiko systematischer Fehler (Bias)
2++	Qualitativ hochwertige systematische Übersichten von Fall-Kontroll- oder Kohortenstudien oder qualitativ hochwertige Fall-Kontroll- oder Kohortenstudien mit sehr niedrigem Risiko systematischer Verzerrungen (Confounding, Bias, "Chance") und hoher Wahrscheinlichkeit, dass die Beziehung ursächlich ist
2+	Gut durchgeführte Fall-Kontroll-Studien oder Kohortenstudien mit niedrigem Risiko systematischer Verzerrungen (Confounding, Bias, "Chance") und moderater Wahrscheinlichkeit, dass die Beziehung ursächlich ist
2-	Fall-Kontroll-Studien oder Kohortenstudien mit einem hohen Risiko systematischer Verzerrungen (Confounding, Bias, "Chance") und signifikantem Risiko, dass die Beziehung nicht ursächlich ist
3	Nicht-analytische Studien, z. B. Fallberichte, Fallserien

Grad	Beschreibung
4	Expertenmeinung

GoR

Tabelle 2: Schema der Empfehlungsgraduierung

Empfehlungsgrad	Beschreibung	Ausdrucksweise
A	Starke Empfehlung	soll
B	Empfehlung	sollte
0	Empfehlung offen	kann

Tabelle 3: Konsensusstärke

Konsensstärke	Prozentuale Zustimmung
Starker Konsens	> 95 % der Stimmberechtigten
Konsens	> 75 – 95 % der Stimmberechtigten
Mehrheitliche Zustimmung	> 50 – 75 % der Stimmberechtigten
Dissens	< 50 % der Stimmberechtigten

Empfehlungen

7.2. Radikale Zystektomie bei Harnblasenkarzinompatienten

7.6.	Konsensbasierte Empfehlung
EK	Bei der radikalen Zystektomie sollen in der Regel die gesamte Blase und unmittelbare Nachbarorgane, beim Mann Prostata und Samenblasen, bei der Frau Uterus, Adnexe und Anteile der vorderen Vaginalwand, entfernt werden.
	Konsens

7.7.	Konsensbasierte Empfehlung
EK	Bei Patienten mit muskelinvasivem Harnblasenkarzinom (≥pT2) soll eine radikale Zystektomie angeboten werden.
	Konsens

7.8.	Konsensbasierte Empfehlung
EK	Bei der Frau kann in Abhängigkeit von der Tumorlokalisation und Ausdehnung auf die Entfernung der vorderen Vaginalwand verzichtet werden, bzw. in Abhängigkeit vom Menopausenstatus auf die Entfernung der Adnexe.
	Starker Konsens

7.9.	Konsensbasierte Empfehlung
EK	Patienten mit muskelinvasivem Harnblasenkarzinom (≥pT2) kann eine laparoskopische (konventionell oder roboterassistiert) radikale Zystektomie angeboten werden.
	Starker Konsens

7.10.	Konsensbasiertes Statement
EK	Die Schonung autonomer sympathischer und parasympathischer Nervenfasern kann zum Erhalt der Sexualität und der Sphinkterfunktion beitragen.
	Starker Konsens

7.3. Partielle Zystektomie bei Harnblasenkarzinompatienten

7.11.	Evidenzbasierte Empfehlung
Empfehlungsgrad **A**	Eine partielle Zystektomie soll aufgrund nicht nachgewiesener Gleichwertigkeit nicht als Standardtherapie empfohlen werden.
Level of Evidence **2+**	Primärrecherche: [630, 631]
	Konsens

7.5. Einfluss der Lymphadenektomie im Rahmen der radikalen Zystektomie auf das progressionsfreie Überleben und das Gesamtüberleben

7.19.	Evidenzbasiertes Statement
Level of Evidence **2-**	Eine pelvine Lymphadenektomie im Rahmen einer radikalen Zystektomie kann das progressionsfreie, das tumorspezifische und das Gesamtüberleben verbessern.
	Primärrecherche: [682-689]
	Konsens

7.20.	Evidenzbasiertes Statement
Level of Evidence **2-**	Durch eine extendierte pelvine Lymphadenektomie werden – verglichen mit einer limitierten pelvinen Lymphadenektomie – signifikant mehr Lymphknoten entfernt sowie eine signifikant höhere Zahl an Lymphknotenmetastasen gefunden.
	Primärrecherche: [568, 690-693]
	Konsens

7.21.	Evidenzbasiertes Statement
Level of Evidence **2-**	Eine extendierte pelvine Lymphadenektomie werden – verglichen mit einer limitierten pelvinen Lymphadenektomie – das tumorfreie Überleben vermutlich verbessern. Daten aus prospektiven randomisierten Studien stehen aus. Das Ausmaß der extendierten LA ist bislang noch nicht definiert.
	Primärrecherche: [568, 683, 685, 693-698]
	Konsens

7.22.	Evidenzbasierte Empfehlung
Empfehlungsgrad **A**	Bei einem invasiven Harnblasenkarzinom soll im Rahmen der radikalen Zystektomie zeitgleich eine beidseitige pelvine Lymphadenektomie erfolgen.
Level of Evidence **2-**	Primärrecherche: [568, 682, 683, 685-688, 699-701]
	Konsens

7.23.	Evidenzbasiertes Statement
Level of Evidence **3**	Eine suffiziente beidseitige pelvine Lymphadenektomie umfasst die Entnahme und Beurteilung von mind. 10-16 Lymphknoten.
	Primärrecherche: [568, 683, 685, 694, 695, 702-704]
	Konsens

7.6. Indikation zur Urethrektomie

7.6.1. Urethrektomie bei Frauen (modifiziert)

7.24.	Evidenzbasiertes Statement
Level of Evidence **3**	Tumorbefall des Blasenhalses ist ein unabhängiger Risikofaktor für das gleichzeitige Vorliegen eines Tumorbefalls der Urethra.
	Primärrecherche: [586, 735-737]
	Konsens

7.25.	Evidenzbasiertes Statement
Level of Evidence **3**	Tumorbefall der Vaginalvorderwand ist ein unabhängiger Risikofaktor für das gleichzeitige Vorliegen eines Tumorbefalls der Urethra.
	Primärrecherche: [586, 735, 738]
	Konsens

7.27.	Evidenzbasiertes Statement
Level of Evidence **3**	Die intraoperative Schnellschnittuntersuchung des Harnröhrenabsetzungsrandes der Frau bietet mit einer Sensitivität von 97-100% eine hohe Sicherheit, da eine sehr hohe Korrelation zur endgültigen Histologie besteht.
	Primärrecherche: [216, 579, 735, 739, 740]
	Starker Konsens

7.29.	Evidenzbasierte Empfehlung
Empfehlungsgrad **A**	Bei Tumornachweis im urethralen Absetzungsrand im Rahmen der intraoperativen Schnellschnittdiagnostik soll eine Urethrektomie erfolgen.
Level of Evidence **3**	Primärrecherche: [579, 735]
	Starker Konsens

7.6.2. Urethrektomie bei Männern (modifiziert)

7.35.	Konsensbasierte Empfehlung
EK	Im Rahmen der radikalen Zystektomie des Mannes soll ein Schnellschnitt des urethralen Absetzungsrandes durchgeführt werden.
	Konsens

7.36.	Konsensbasierte Empfehlung
EK	Auf eine Urethrektomie im Rahmen der Zystektomie kann verzichtet werden, wenn die Urethra im Absetzungsbereich nicht direkt vom Tumor befallen ist.
	Konsens

7.8. Transurethrale Resektion gefolgt von Radiochemotherapie als Alternative zur radikalen Zystektomie bei Patienten mit muskelinvasivem Urothelkarzinom der Harnblase

7.40.	Konsensbasiertes Statement
EK	Die multimodale, primär organerhaltende Therapie (TUR gefolgt von Radiochemotherapie, Salvage-Zystektomie bei invasivem Rest- oder Rezidivtumor stellt eine Alternative zur radikalen Zystektomie mit kurativer Zielsetzung für Patienten mit muskelinvasivem Urothelkarzinom dar.
	Konsens

7.41.	Konsensbasierte Empfehlung
EK	Die multimodale, primär organerhaltende Therapie sollte bei Patienten mit lokal begrenztem, muskelinvasivem Urothelkarzinom (cT2-4 cN0/NX M0) angeboten werden, die sich nicht für eine radikale Zystektomie eignen oder die eine Alternative zur radikalen Operation anstreben. Besonders geeignet sind solche mit frühen Tumoren (cT2N0) ohne Hydronephrose oder assoziiertem Carcinoma in situ, bei denen die initial transurethrale Resektion zur möglichst kompletten Tumorentfernung führt.
	Starker Konsens

7.9. Durchführung der TUR-B vor geplanter Radiotherapie/Radiochemotherapie (modifiziert)

7.42.	Evidenzbasierte Empfehlung
Empfehlungsgrad **A**	Bei Patienten mit muskelinvasivem Blasenkarzinom, die ein organerhaltendes Vorgehen wünschen, soll eine komplette transurethrale Tumorresektion angestrebt werden. Eine Perforation der Blasenwand soll aber vermieden werden.
Level of Evidence **3**	Primärrecherche: [796, 804-808]
	Starker Konsens

7.10. Etablierte Behandlungskonzepte und simultane Chemotherapeutika für die Radiotherapie/Radiochemotherapie beim muskelinvasiven Urothelkarzinom

7.45.	Konsensbasierte Empfehlung
EK	Im Rahmen eines blasenerhaltenden Vorgehens mit kurativer Intention soll eine simultane Radiochemotherapie durchgeführt werden.
	Konsens

7.46.	Konsensbasierte Empfehlung
EK	Die Radiosensibilisierung im Rahmen der simultanen Radiochemotherapie sollte mit einer Cisplatin-basierten Chemotherapie oder mit einer Kombination von 5-Fluorouracil und Mitomycin C erfolgen.
	Starker Konsens

9. Neoadjuvante/adjuvante Therapie

9.1.	Konsensbasierte Empfehlung
EK	Patienten mit muskelinvasivem Harnblasenkarzinom (≥T2) sollen über die Möglichkeiten einer neoadjuvanten oder adjuvanten

	Chemotherapie unter Berücksichtigung ihrer individuellen Situation aufgeklärt werden.
	Konsens

9.1. Neoadjuvante Chemotherapie

9.2.	Konsensbasierte Empfehlung
EK	Bei Patienten mit muskelinvasivem Harnblasenkarzinom (≥T2) soll das Therapiekonzept multidisziplinär vor Therapiebeginn festgelegt werden.
	Konsens

9.3.	Evidenzbasierte Empfehlung
Empfehlungsgrad **B**	Eine neoadjuvante Chemotherapie sollte 3-4 Zyklen einer cisplatinhaltigen Kombinationschemotherapie beinhalten.
Level of Evidence 1++ Quality of Evidence nach GRADE **moderat**	Quellen: [881]

9.4.	Konsensbasierte Empfehlung
EK	Bei der neoadjuvanten Chemotherapie soll alle 2 Zyklen ein bildgebendes Restaging erfolgen, um eine Progression auszuschließen.
	Starker Konsens

9.2. Adjuvante Chemotherapie

9.5.	Konsensbasierte Empfehlung
EK	Bei Patienten mit organüberschreitendem, muskelinvasiven Harnblasenkarzinom (≥pT3) und/oder pN+ soll eine multidisziplinäre Abstimmung zur weiteren Therapieplanung erfolgen.
	Konsens

9.6.	Evidenzbasierte Empfehlung
Empfehlungsgrad **A**	Die adjuvante Kombinationschemotherapie (3-4 Zyklen) nach Zystektomie soll cisplatinbasiert sein.
Level of Evidence **1++** Quality of Evidence nach GRADE **moderat**	Quellen: [881]
	Konsens

9.4. Postoperative Radiotherapie / Radiochemotherapie nach radikaler Zystektomie

9.8	Evidenzbasiertes Statement
Level of Evidence **1-**	Es besteht keine Indikation zur adjuvanten Radiotherapie / Radiochemotherapie nach radikaler Zystektomie mit R0-Resektion.
	Literatur: [917,918] Starker Konsens

Referenzen

216. Akkad T, Gozzi C, Deibl M, Müller T, Pelzer AE, Pinggera GM, et al. Tumor recurrence in the remnant urothelium of females undergoing radical cystectomy for transitional cell carcinoma oft he bladder: long-term results from a single center. J Urol 2006;175:1268-1271.

568. Tilki D, Reich O, Karakiewicz PI, Novara G, Kassouf W, Ergün S, et al. Validation oft he AJCC TNM substaging of pT2 bladder cancer: deep muscle invasion is associated with significantly worse outcome. Eur Urol 2010;58:112-117.

579. Stein JP, Penson DF, Lee C, Cai J, Miranda G, Skinner DG. Long-term oncological outcomes in women undergoing radical cystectomy and orthotopic diversion of bladder cancer. J Urol 2009;181:2052-2058.

586. Stein JP, Cote RJ, Freeman JA, Esrig D, Elmajian DA, Groshen S, et al. Indications for lower urinary tract reconstruction in women after cystectomy for bladder cancer: a pathological review of female cystectomy specimens. J Urol 1995;154:1329-1333.

630. Capitanio U, Isbarn H, Shariat SF, Jeldres C, Zini L, Saad F, et al. Partial cystectomy does not undermine cancer control in appropriately selected patients with urothelial carcinoma of the bladder: a population-based matched analysist. Urology 2009;74:858-864.

631. Holzbeierlein JM, Lopez-Corona E, Bochner BH, Herr HW, Donat SM, Russo P, et al. Partial cystectomy: a contemporary review of the Memorial Sloan-Kettering Cancer Center experience and recommendations for patient selection. J Urol 2004;172:878-881.

682. Abdollah F, Sun M, Shariat SF, Schmitges J, Djahangirian O, Tian Z, et al. The importance of pelvic lymph node dissection in the elderly population: implications for interpreting the 2010 National Comprehensive Cancer Network practice guidelines for bladder cancer treatment. J Urol 2011;185:2078-2084.

683. Gray PJ, Lin CC, Jemal A, Shipley WU, Fedewa SA, Kibel AS, et al. Clinical-pathologic stage discrepancy in bladder cancer patients treated with radical cystectomy: results from the national cancer data base. Int J Radiat Oncol Biol Phys 2014;88:1048-1056.

684. Herr H, Lee C, Chang S, Lerner S. Standardization of radical cystectomy and pelvic lymph node dissection for bladder cancer: a collaborative group report. J Urol 2004;171:1823-1828.

685. Herr HW, Faulkner JR, Barton Grossman H, Natale RB, deVere White R, Sarosdy MF, et al. Surgical factors influence bladder cancer outcomes: a cooperative group report. J Clin Oncol 2004;22:2781-2789.

686. Nishiyama H, Habuchi T, Watanabe J, Teramukai S, Tada H, Ono Y, et al. Clinical outcome of a large-scale multi-institutional retrospective study for locally advanced bladder cancer: a survey including 1131 patients treated during 1990-2000 in Japan. Eur Urol 2004;45:176-181.

687. Power NE, Kassouf W, Bell D, Aprikian AG, Fradet Y, Lacombe L, et al. Natural history of pT3-4 or node positive bladder cancer treated with radical cystectomy and no neoadjuvant chemotherapy in a contemporary North-American multi-institutional cohort. Can Urol Assoc J 2012;6:e217-e223.

688. Rink M, Shariat SF, Xylinas E, Fitzgerald JP, Hansen J, Green DA, et al. Does increasing the nodal yield improve outcomes in patients without nodal metastasis at radical cystectomy? World J Urol 2012;30:807-814.

689. Yafi FA, Aprikian AG, Chin JL, Fradet Y, Izawa J, Estey E, et al. Contemporary outcomes of 2287 patients with bladder cancer who were treated with radical cystectomy: a Canadian multicentre experience. BJU Int 2011;108:539-545.

690. Dhar NB, Klein EA, Reuther AM, Thalmann GN, Madersbacher S, Studer UE. Outcome after radical cystectomy with limited or extended pelvic lymph node dissection. J Urol 2008;179:873-878.

691. Karl A, Carroll PR, Gschwend JE, Knüchel R, Montorsi F, Stief CG, et al. The impact of lymphadenectomy and lymph node metastasis on the outcomes of radical cystectomy for bladder cancer. Eur Urol 2009;55:826-835.

692. Kondo T, Tanabe K. Role of lymphadenectomy in the management of urothelial carcinoma of the bladder and the upper urinary tract. Int J Urol 2012;19:710-721.

693. Bi L, Huang H, Fan X, Li K, Xu K, Jiang C, et al. Extended vs non-extended pelvic lymph node dissection and their influence on recurrence-free survival in patients undergoing radical cystectomy for bladder cancer: a systematic review and meta-analysis of comparative studies. BJU Int 2014;113:e39-e48.

694. May M, Herrmann E, Bolenz C, Brookman-May S, Tiemann A, Moritz R, et al. Association between the number of dissected lymph nodes during pelvic lymphadenectomy and cancer-specific survival in patients with lymph node-negative urothelial carcinoma of the bladder undergoing radical cystectomy. Ann Surg Oncol 2011;18:2018-2025.

695. Simone G, Papalia R, Ferriero M, Guaglianone S, Castelli E, Collura D, et al. Stage-specific impact of extended versus standard pelvic lymph node dissection in radical cystectomy. Int J Urol 2013;20:390-397.

696. Dhar NB, Campbell SC, Zippe CD, Derweesh IH, Reuther AM, Fergany A, et al. Outcomes in patients with urothelial carcinoma of the bladder with limited pelvic lymph node dissection. BJU Int 2006;98:1172-1175.

697. Holmer M, Bendahl PO, Davidsson T, Gudjonsson S, Månsson W, Liedberg F. Extended lymph node dissection in patients with urothelial cell carcinoma oft he bladder: can it make a difference? World J Urol 2009;27:521-526.

698. Jensen JB, Ulhøi BP, Møller-Ernst Jensen K. Extended versus limited lymph node dissection in radical cystectomy: impact on recurrence pattern and survival. Int J Urol 2012;19:39-47.

699. Mills RD, Turner WH, Fleischmann A, Markwalder R, Thalmann GN, Studer UE. Pelvic lymph node metastases from bladder cancer: outcome in 83 patients after radical cystectomy and pelvic lymphadenectomy. J Urol 2001;166:19-23.

700. Leissner J, Ghoneim MA, Abol-Enein H, Thüroff JW, Franzaring L, Fisch M, et al. Extended radical lymphadenectomy in patients with urothelial bladder cancer: results of a prospective multicentre study. J Urol 2004;171:139-144.

701. Abol-Enein H, El-Baz M, Abd El-Hameed M, Abdel-Latif M, Ghoneim M. Lymph node involvement in patients with bladder cancer treated with radical cystectomy: a patho-anatomical study – a single center experience. J Urol 2004;172:1818-1821.

702. Herr HW, Bochner BH, Dalbagni G, Donat SM, Reuter VE, Bajorin DF. Impact of the number of lymph nodes retrieved on outcome in patients with muscle invasive bladder cancer. J Urol 2002;167:1295-1298.

703. Weisbach L, Dahlem R, Simone G, Hansen J, Soave A, Engel O, et al. Lymph node dissection during radical cystectomy for bladder cancer treatment: considerations on relevance and extent. Int Urol Nephrol 2013;45:1561-1567.

704. Kitamura H, Masumori N, Tsukamoto T. Role of lymph node dissection in management of bladder cancer. Int J Clin Oncol 2011;16:179-185.

735. Stein JP, Penson DF, Wu SD, Skinner DG. Pathological guidelines for orthotopic urinary diversion in women with bladder cancer: a review of the literature. J Urol 2007;178:756-760.

736. Stenzl A, Draxl H, Posch B, Colleselli K, Falk M, Bartsch G. The risk of urethral tumors in female bladder cancer: can the urethra be used for orthotopic reconstruction of the lower urinary tract? J Urol 1995;153:950-955.

737. Coloby PJ, Kakizoe T, Tobisu K, Sakamoto M. Urethral involvement in female bladder cancer patients: mapping of 47 consecutive cysto-urethrectomy specimens. J Urol 1994;152:1438-1442.

738. Maralani S, Wood Jr DP, Grignon D, Banerjee M, Sakr W, Pontes JE. Incidence of urethral involvement in female bladder cancer: an anatomic pathologic study. Urology 1997;50:537-541.

739. Stein JP, Esrig D, Freeman JA, Grossfeld GD, Ginsberg DA, Cote RJ, et al. Prospective pathologic analysis of female cystectomy specimens: risk factors for orthotopic diversion in women. Urology 1998;51:951-955.

740. Gakis G, Ali-El-Dein B, Babjuk M, Hrbacek J, Macek P, Burkhard FC, et al. Urethral recurrence in women with orthotopic bladder substitutes: a multi-institutional study. Urol Oncol 2015;33:204.e17-204.e23.

796. Kaufmann DS, Winter KA, Shipley WU, Heney NM, Chetner MP, Souhami L, et al. The initial results in muscle-invading bladder cancer of RTOG 95-06: phase I/II trial of transurethral surgery plus radiation therapy with concurrent cisplatin and 5-fluorouracil followed by selective bladder preservation of cystectomy depending on the initial response. Oncologist 2000;5:471-475.

804. Arias F, Domínguez MA, Martínez E, Illarramendi JJ, Miquelez S, Pascual I, et al. Chemoradiotherapy for muscle invading bladder carcinoma. Final report of a single institutional organ-sparing program. Int J Radiat Oncol Biol Phys 2000;47:373-378.

805. Coen JJ, Paly JJ, Niemierko A, Kaufman DS, Heney NM, Spiegel DY, et al. Nomograms predicting response to therapy and outcomes after bladder-preserving trimodality therapy for muscle-invasive bladder cancer. Int J Radiat Oncol Biol Phys 2013;86:311-316.

806. Given RW, Parsons JT, McCarley D, Wajsman Z. Bladder-sparing multimodality treatment of muscle-invasive bladder cancer: a five-year follow-up. Urology 1995;46:499-504.

807. Oh KS, Soto DE, Smith DC, Montie JE, Lee CT, Sandler HM. Combined-modality therapy with gemcitabine and radiation therapy as a bladder preservation strategy: long-term results of a phase I trial. Int J Radiat Oncol Biol Phys 2009;74:511-517.

808. Perdonà S, Autorino R, Damiano R, De Sio M, Morrica B, Gallo L, et al. Bladder-sparing, combined-modality approach for muscle-invasive bladder cancer: a multi-institutional, long-term experience. Cancer 2008;112:75-83.

881. Mahlknecht P, Nußbaumer B, Sommer I, Gartlehner G. Subgruppeneffekte der Wirksamkeit und Sicherheit von organerhaltenden, adjuvanten und neoadjuvanten Therapien des muskelinvasiven Urothelkarzinoms der Harnblase. Systematische Übersichtsarbeit und Subgruppenanalyse. 2014. URL: https://www.leitlinienprogramm-onkologie.de/fileadmin/user_upload/Downloads/Leitlinien/Blasenkarzinom/LL_Harnblasenkarzinom_Evidenzbericht_1.0.pdf.

917. Zaghloul MS, Awwad HK, Akoush HH, Omar S, Soliman O, El Attar I. Postoperative radiotherapy of carcinoma in bilharzial bladder: improved disease free survival through improving local control. Int J Radiat Oncol Biol Phys 1992;23:511-517.

918. El-Monim HA, El-Baradie MM, Younis A, Ragab Y, Labib A, El-Attar I. A prospective randomized trial for postoperative vs. preoperative adjuvant radiotherapy for muscle-invasive bladder cancer. Urol Oncol 2013;31:359-365.

Gakis G et al., 2020 [3].

European Association of Urology (EAU)

EAU guidelines on primary urethral carcinoma

siehe auch: Gakis G et al., 2020 [2].

Zielsetzung

The aim of these guidelines is to deliver current evidence-based information on the diagnosis and treatment of patients with primary urethral carcinoma. When the first carcinoma in the urinary tract is detected in the urethra, this is defined as primary urethral carcinoma, in contrast to secondary urethral carcinoma, which presents as recurrent carcinoma in the urethra after prior diagnosis and treatment of carcinoma elsewhere in the urinary tract.

Methodik

Grundlage der Leitlinie

- Multidisziplinäre Leitliniengruppe, keine Einbeziehung von Patientenvertretungen,
- Interessenkonflikte und finanzielle Unabhängigkeit dargelegt,
- Systematische Suche, Auswahl und Bewertung der Evidenz,
- Verfahren zur Konsensfindung nicht beschrieben, externes Begutachtungsverfahren (vor Veröffentlichung im Jahr 2015) dargelegt,
- Empfehlungen der Leitlinie sind eindeutig und die Verbindung zu der zugrundeliegenden Evidenz ist explizit dargestellt,
- Regelmäßige Überprüfung der Aktualität gesichert[1].

Recherche/Suchzeitraum:

An updated systematic literature search was performed to identify studies reporting data on urethral malignancies since the prior search, covering a time frame between June 30th, 2018 and July 3rd, 2019. Databases searched included Ovid (Medline), EMBASE and the Cochrane Central Register of Controlled Trials and Cochrane Database of Systematic Reviews.

LoE/GoR

[…] the overall quality of the evidence which exists for the recommendation, references used in this text are graded according to a classification system modified from the Oxford Centre for Evidence-Based Medicine Levels of Evidence (⇨ Anhang Tabelle 5).

The strength of each recommendation is represented by the words 'strong' or 'weak'. The strength of each recommendation is determined by the balance between diserable and undiserable consequences of alternative management strategies, the quality of the evidence (including certainty of estimates), and nature and variability of patient values and preferences.

[1] European Association of Urology (EAU). EAU Handbook for Guidelines Development [online]. Arnhem (NED): EAU; 2017. [Zugriff: 25.08.2020]. URL: https://uroweb.org/wp-content/uploads/EAU-Guidelines-Production-Handbook-July-17.pdf.

Empfehlungen
(⇨ Anhang Abbildung 1)

7. Disease management

7.1. Treatment of localised primary urethral carcinoma in males

7.1.1. Summary of evidence and guidelines for the treatment of localised primary urethral carcinoma in males

Summary of evidence	LE
In distal urethral tumours performing a partial urethrectomy with a minimal safety margin does not increase the risk of local recurrence.	3

Recommendations	LE	Strength rating
Offer distal urethrectomy as an alternative to penile amputation in localised distal urethral tumours, if surgical margins are negative.	3	Weak
Ensure complete circumferential assessment of the proximal urethral margin if penis-preserving surgery is intended.	3	Strong

Referenzen

Kulkarni M, Sahu M, Coscione A, Sharma D, Ayres B, Watkin N. MP10-16 substitution urethroplasty for treatment of distal urethral carcinoma and carcinoma in situ. J Urol 193:e117.

Pedrosa JA, Amstutz SP, Bihrle R, Mellon MJ. Distal urethrectomy for localized penile squamous carcinoma in situ extending into the urethra: an updated series. Int Urol Nephrol 2014;46:1551-1555.

Smith Y, Hadway P, Ahmed S, Perry MJ, Corbishley CM, Watkin NA. Penile-preserving surgery for male distal urethral carcinoma. BJU Int 2007;100:82-87.

Torbrand C, Håkansson U, Ehrnström R, Liedberg F. Diagnosing distal urethral carcinomas in men might be only the tip of the iceberg. Clin Genitourin Cancer 2017;15:e1131-e1135.

7.2. Treatment of localised primary urethral carcinoma in females

7.2.3. Summary of evidence and guidelines for the treatment of localised primary urethral carcinoma in females

Summary of evidence	LE
In distal tumours, urethra-sparing surgery and local RT represent alternatives to primary urethrectomy but are associated with increased risk of tumour recurrence and local toxicity.	3

Recommendations	LE	Strength rating
Offer urethra-sparing surgery, as an alternative to primary urethrectomy, to women with distal urethral tumours, if negative surgical margins can be achieved intraoperatively.	3	Weak
Offer local radiotherapy, as an alternative to urethral surgery, to women with localized urethral tumours, but discuss local toxicity.	3	Weak

Referenzen

Dimarco DS, Dimarco CS, Zincke H, Webb MJ, Bass SE, Slezak JM. Surgical treatment for local control of female urethral carcinoma. Urol Oncol 2004;22:404-409.

DiMarco DS, DiMarco CS, Zincke H, Webb MJ, Keeney GL, Bass S, et al. Outcome of surgical treatment for primary malignant melanoma of the female urethra. J Urol 2004;171:765-767.

Garden AS, Zagars GK, Delclos L. Primary carcinoma of the female urethra. Results of radiation therapy. Cancer 1993;71:3102-3108.

Karnes RJ, Breau RH, Lightner DJ. Surgery for urethral cancer. Urol Clin North Am 2010;37:445-457.

Milosevic MF, Warde PR, Banerjee D, Gospodarowicz MK, McLean M, Catton PA, et al. Urethral carcinoma in women: results of treatment with primary radiotherapy. Radiother Oncol 2000;56:29-35.

7.3. Multimodal treatment in locally advanced urethral carcinoma in both genders

7.3.6. Summary of evidence and guidelines for multimodal treatment in advanced urethral carcinoma in both genders

Summary of evidence	LE
In locally advanced urethral carcinoma, cisplatin-based chemotherapy with curative intent prior to surgery might improve survival compared to chemotherapy alone, or surgery followed by chemotherapy.	3
In locally advanced SCC of the urethra, treatment with chemoradiotherapy might be an alternative to surgery.	3

Recommendations	LE	Strength rating
Discuss treatment of patients with locally advanced urethral carcinoma within a multidisciplinary team of urologists, radio-oncologists and oncologists.	3	Strong
In locally advanced urethral carcinoma, use cisplatin-based chemotherapeutic regimens with curative intent prior to surgery.	3	Weak
In locally advanced squamous cell carcinoma of the urethra, offer the combination of curative radiotherapy (RT) with radiosensitising chemotherapy for definitive treatment and genital preservation.	3	Weak
Offer salvage surgery or RCT to patients with urethral recurrence after primary treatment.	3	Weak

Referenzen

Cahn DB, Handorf E, Ristau BT, Geynisman DM, Simhan J, Kutikov A, et al. Contemporary practice patterns and survival outcomes for locally advanced urethral malignancies: a national cancer database analysis. Urol Oncol 2017;35:670.e15-670.e21.

Cohen MS, Triaca V, Billmeyer B, Hanley RS, Girshovich L, Shuster T, et al. Coordinated chemoradiation therapy with genital preservation for the treatment of primary invasive carcinoma of the male urethra. J Urol 2008;179:536-541.

Dayyani F, Hoffman K, Eifel P, Guo C, Vikram R, Pagliaro LC, et al. Management of advanced primary urethral carcinomas. BJU Int 2914;114:25-31.

Dayyani F, Pettaway CA, Kamat AM, Munsell MF, Sircar K, Pagliaro LC. Retrospective analysis of survival outcomes and the role of cisplatin-based chemotherapy in patients with urethral carcinomas referred to medical oncologists. Urol Oncol 2013;31:1171-1177.

Gakis G, Morgan TM, Daneshmand S, Keegan KA, Todenhöfer T, Mischinger J, et al. Impact of perioperative chemotherapy on survival in patients with advanced primary urethral cancer: results of the international collaboration on primary urethral carcinoma. Ann Oncol 2015;26:1754-1759.

Gakis G. Editorial comment to docetaxel, cisplatin and 5-fluorouracil chemotherapy with concurrent radiation for unresectable advanced urethral carcinoma. Int J Urol 2014;21:424-425.

Gourtsoyianni S, Hudolin T, Sala E, Goldman D, Bochner BH, Hricak H, et al. MRI at the completion of chemoradiotherapy can accurately evaluate the extent of disease in women with advanced urethral carcinoma undergoing anterior pelvic exenteration. Clin Radiol 2011;66:1072-1078.

Hara I, Hikosaka S, Eto H, Miyake H, Yamada Y, Soejima T, et al. Successful treatment for squamous cell carcinoma of the female urethra with combined radio- and chemotherapy. Int J Urol 2004;11:678-682.

Itoh J, Mitsuzuka K, Kimura S, Tanaka T, Yamamuro T, Yamashita S, et al. Docetaxel, cisplatin and 5-fluorouracil chemoterhapy with concurrent radiation for unresectable advanced urethral carcinoma. Int J Urol 2014;21:422-424.

Kent M, Zinman L, Girshovich L, Sands J, Vanni A. Combined chemoradiation as primary treatment for invasive male urethral cancer. J Urol 2015;193:532-537.

Peyton CC, Azizi M, Chipollini J, Ercole C, Fishman M, Gilbert SM, et al. Survival outcomes associated with female primary urethral carcinoma: review of a single institutional experience. Clin Genitourin Cancer 2018;16:e1003-e1013.

Son CH, Liauw SL, Hasan Y, Solanki AA. Optimizing the role of surgery and radiation therapy in urethral cancer based on histology and disease extent. Int J Radiat Oncol Biol Phys 2018;102:304-313.

Zinman LN, Vanni AJ. Management of proximal primary urethral cancer: should multidisciplinary therapy be the gold standard? Urol Clin North Am 2016;43:505-513.

Rouprêt M et al., 2020 [13].

European Association of Urology (EAU)

EAU guidelines on upper urinary tract urothelial carcinoma

siehe auch: Rouprêt M et al., 2020 [12].

Zielsetzung

The European Association of Urology (EAU) Non-muscle-invasive Bladder Cancer (NMIBC) Guidelines Panel has compiled these clinical guidelines to provide urologists with evidence-based information and recommendations for the management of upper urinary tract urothelial carcinoma (UTUC).

Methodik

Grundlage der Leitlinie

- Multidisziplinäre Leitliniengruppe, keine Einbeziehung von Patientenvertretungen,
- Interessenkonflikte und finanzielle Unabhängigkeit dargelegt,
- Systematische Suche, Auswahl und Bewertung der Evidenz,
- Verfahren zur Konsensfindung nicht beschrieben, externes Begutachtungsverfahren (vor Veröffentlichung im Jahr 2016) dargelegt,
- Empfehlungen der Leitlinie sind eindeutig und die Verbindung zu der zugrundeliegenden Evidenz ist explizit dargestellt,
- Regelmäßige Überprüfung der Aktualität gesichert[2].

Recherche/Suchzeitraum

The search was restricted to articles published between June 20th (Cochrane)/June 26th 2018 (Embase) and May 31st 2019. Databases searched included Pubmed, Ovid, EMBASE and both the Cochrane Central Register of Controlled Trials and the Cochrane Database of Systematic Reviews.

LoE/GoR

[…] the overall quality of the evidence which exists for the recommendation references used in this text are graded according to the 2009 Oxford Centre for Evidence-Based Medicine (CEBM) Levels of Evidence. For the Disease Management […] chapters a system modified from the 2009 CEBM LEs has been used.

The strength of each recommendation is represented by the words 'strong' or 'weak'. The strength of each recommendation is determined by the balance between diserable and undiserable consequences of alternative management strategies, the quality of the evidence (including certainty of estimates), and nature and variability of patient values and preferences.

[2] European Association of Urology (EAU). EAU Handbook for Guidelines Development [online]. Arnhem (NED): EAU; 2017. [Zugriff: 25.08.2020]. URL: https://uroweb.org/wp-content/uploads/EAU-Guidelines-Production-Handbook-July-17.pdf.

Empfehlungen

(⇨ Anhang Abbildung 2)

7.1.2. Management of high-risk non-metastatic UTUC

7.1.6. Summary of evidence and guidelines for the management of high-risk non-metastatic UTUC

Summary of evidence	LE
Radical nephroureterectomy is the standard treatment for high-risk UTUC, regardless of tumour location.	2
Open, laparoscopic and robotic approaches have similar oncological outcomes for organ-confined UTUC.	2
Failure to completely remove the bladder cuff increases the risk of bladder cancer recurrence.	3
Lymphadenectomy improves survival in muscle-invasive UTUC.	3
Peri-operative chemotherapy may improve survival.	3
Single post-operative intravesical instillation of chemotherapy lowers the bladder cancer recurrence rate.	1

Recommendations	Strength rating
Perform radical nephroureterectomy (RNU) in patients with high-risk non-metastatic upper tract urothelial carcinoma (UTUC).	Strong
Perform open RNU in non-organ confined UTUC.	Weak
Remove the bladder cuff in its entirety.	Strong
Perform a template-based lymphadenectomy in patients with muscle-invasive UTUC.	Strong
Offer peri-operative chemotherapy to patients with muscle-invasive UTUC.	Weak
Deliver a post-operative bladder instillation of chemotherapy to lower the intravesical recurrence rate.	Strong

Referenzen

Aboumohamed AA, Krane LS, Hemal AK. Oncologic outcomes following robot-assisted laparoscopic nephroureterectomy with bladder cuff excision for upper tract urothelial carcinoma. J Urol 2015;194:1561-1566.

Almassi N, Gao T, Lee B, Stein RJ, Haber GP, Ornstein MC, et al. Impact of neoadjuvant chemotherapy on pathologic response in patients with upper tract urothelial carcinoma undergoing extirpative surgery. Clin Genitourin Cancer 2018;16:e1237-e1242.

Ariane MM, Colin P, Ouzzane A, Pignot G, Audouin M, Cornu JN, et al. Assessment of oncologic control obtained after open versus laparoscopic nephroureterectomy for upper urinary tract urothelial carcinomas (UUT-UCs): results from a large French multicenter collaborative study. Ann Surg Oncol 2012;19:301-308.

Clements MB, Krupski TL, Culp SH. Robotic-assisted surgery for upper tract urothelial carcinoma: a comparative survival analysis. Ann Surg Oncol 2018;25:2550-2562.

Czito B, Zietman A, Kaufman D, Skowronski U, Shipley W. Adjuvant radiotherapy with and without concurrent chemotherapy for locally advanced transitional cell carcinoma of the renal pelvis and ureter. J Urol 2004;172:1271-1275.

Dominguez-Escrig JL, Peyronnet B, Seisen T, Bruins HM, Yuan CY, Babjuk M, et al. Potential benefit of lymph node dissection during radical nephroureterectomy for upper tract urothelial carcinoma: a systematic review by the European Association of Urology Guidelines Panel on non-muscle-invasive bladder cancer. Eur Urol Focus 2019;5:224-241.

Dong F, Xu T, Wang X, Shen Y, Zhang X, Chen S, et al. Lymph node dissection could bring survival benefits to patients diagnosed with clinically node-negative upper urinary tract urothelial cancer: a population-based, propensity score-matched study. Int J Clin Oncol 2019;24:296-305.

Fang D, Li XS, Xiong GY, Yao L, He ZS, Zhou LQ. Prophylactic intravesical chemotherapy to prevent bladder tumors after nephroureterectomy for primary upper urinary tract urothelial carcinomas: a systematic review and meta-analysis. Urol Int 2013;91:291-296.

Favaretto RL, Shariat SF, Chade DC, Godoy G, Kaag M, Cronin AM, et al. Comparison between laparoscopic and open radical nephroureterectomy in a contemporary group of patients: are recurrence and disease-specific survival associated with surgical tehcnique? Eur Urol 2010;58:645-651.

Fujita K, Taneishi K, Inamoto T, Ishizuya Y, Takada S, Tsujihata M, et al. Adjuvant chemotherapy improves survival of patients with high-risk upper urinary tract urothelial carcinoma: a propensity score-matched analysis. BMC Urol 2017;17:110.

Goldberg H, Klaassen Z, Chandrasekar T, Sayyid R, Kulkarni GS, Hamilton RJ, et al. Does perioperative chemotherapy improve survival in upper tract urothelial carcinoma? A population based analysis. Oncotarget 2018;9:18797-18810.

Hahn AW, Giri S, Pathak R, Bhatt VR, Martin MG. Effect of adjuvant radiotherapy on survival in patients with locoregional urothelial malignancies oft he upper urinary tract. Anticancer Res 2016;36:4051-4055.

Hosogoe S, Hatakeyama S, Kusaka A, Hamano I, Iwamura H, Fujita N, et al. Platinum-based neoadjuvant chemotherapy improves oncological outcomes in patients with locally advanced upper tract urothelial carcinoma. Eur Urol Focus 2018;4:946-953.

Huang YC, Chang YH, Chiu KH, Shindel AW, Lai CH. Adjuvant radiotherapy for locally advanced upper tract urothelial carcinoma. Sci Rep 2016;6:38175

Ito A, Shintaku I, Satoh M, Ioritani N, Aizawa M, Tochigi T, et al. Prospective randomized phase II trial of a single early intravesical instillation of pirarubicin (THP) in the prevention of bladder recurrence after nephroureterectomy for upper urinary tract urothelial carcinoma: the THP Monotherapy Study Group Trial. J Clin Oncol 2013;31:1422-1427.

Iwata T, Kimura S, Abufaraj M, Janisch F, Karakiewicz PI, Seebacher V, et al. The role of adjuvant radiotherapy after surgery for upper and lower urinary tract urothelial carcinoma: a systematic review. Urol Oncol 2019;37:659-671.

Jeldres C, Lughezzani G, Sun M, Isbarn H, Shariat SF, Budaus L, et al. Segmental ureterectomy can safely be performed in patients with transitional cell carcinoma of the ureter. J Urol 2010;183:1324-1329.

Kaag MG, O'Malley RL, O'Malley P, Godoy G, Chen M, Smaldone MC, et al. Changes in renal function following nephroureterectomy may affect the use of perioperative chemotherapy. Eur Urol 2010;58:581-587.

Kondo T, Hashimoto Y, Kobayashi H, Iizuka J, Nakazawa H, Ito F, et al. Template-based lymphadenectomy in urothelial carcinoma of the upper urinary tract: impact on patient survival. Int J Urol 2010;17:848-864.

Kubota Y, Hatakeyama S, Tanaka T, Fujita N, Iwamura H, Mikami J, et al. Oncological outcomes of neoadjuvant chemotherapy in patients with locally advanced upper tract urothelial carcinoma: a multicenter study. Oncotarget 2017;8:101500-101508.

Lane BR, Smith AK, Larson BT, Gong MC, Campbell SC, Raghavan D, et al. Chronic kidney disease after nephroureterectomy for upper tract urothelial carcinoma and implications fort he administration of perioperative chemotherapy. Cancer 2010;116:2967-2972.

Lenis AT, Donin NM, Faiena I, Salmasi A, Johnson DC, Drakaki A, et al. Role of surgical approach on lymph node dissection yield and survival in patients with upper tract urothelial carcinoma. Urol Oncol 2018;36:9.e1-9.e9.

Li WM, Shen JT, Li CC, Ke HL, Wei YC, Wu WJ, et al. Oncologic outcomes following three different approaches to the distal ureter and bladder cuff in nephroureterectomy for primary upper urinary tract urothelial carcinoma. Eur Urol 2010;57:963-969.

Liao RS, Gupta M, Schwen ZR, Patel HD, Kates M, Johnson MH, et al. Comparison of pathological stage in patients treated with and without neoadjuvant chemotherapy for high risk upper tract urothelial carcinoma. J. Urol 2018;200:68-73.

Lughezzani G, Jeldres C, Isbarn H, Shariat SF, Sun M, Pharand D, et al. A critical appraisal oft he value of lymph node dissection at nephroureterectomy for upper tract urothelial carcinoma. Urology 2010;75:118-124.

Margulis V, Shariat SF, Martin SF, Kamat AM, Zigeuner R, Kikuchi E, et al. Outcomes of radical nephroureterectomy: a series from the Upper Tract Urothelial Carcinoma Collaboration. Cancer 2009;115:1224-1233.

Martin SF, Margulis V, Kamat A, Wood CG, Barton Grossman H, Brown GA, et al. Incidence of downstaging and complete remission after neoadjuvant chemotherapy for high-risk upper tract transitional cell carcinoma. Cancer 2010;116:3127-3134.

Martini A, Daza J, Poltiyelova E, Gul Z, Heard JR, Ferket BS, et al. Pathological downstaging as a novel endpoint for the development of neoadjuvant chemotherapy for upper tract urothelial carcinoma. BJU Int 2019;124:665-671.

Meng X, Chao B, Vijay V, Silver H, Margolin EJ, Balar A, et al. High response rates to neoadjuvant chemotherapy in high-grade upper tract urothelial carcinoma. Urology 2019;129:146-152.

Necchi A, Lo Vullo S, Mariani L, Moschini M, Hendricksen K, Rink M, et al. Adjuvant chemotherapy after radical nephroureterectomy does not improve survival in patients with upper tract urothelial carcinoma: a joint study by the European Association of Urology – Young Academic Urologists and the Upper Tract Urothelial Carcinoma Collaboration. BJU Int 2018;121:252-259.

Ni S, Tao W, Chen Q, Liu L, Jiang H, Hu H, et al. Laparoscopic versus open nephroureterectomy for the treatment of upper urinary tract urothelial carcinoma: a systematic review and cumulative analysis of comparative studies. Eur Urol 2012;61:1142-1153.

O'Brien T, Ray E, Singh R, Coker B, Beard R, British Association of Urological Surgeons Section on Oncology. Prevention of bladder tumours after nephroureterectomy for primary upper urinary tract urothelial carcinoma: a prospective, multicentre, randomised clinical trial of a single postoperative intravesical dose of mitomycin C (the ODMIT-C Trial). Eur Urol 2011;60:703-710.

Peyronnet B, Seisen T, Dominguez-Escrig JL, Bruins HM, Yuan CY, Lam T, et al. Oncological outcomes of laparoscopic nephroureterectomy versus open radical nephroureterectomy for upper tract urothelial carcinoma: an European Association of Urology Guidelines Systematic Review. Eur Urol Focus 2019;5:205-223.

Phé V, Cussenot O, Bitker MO, Rouprêt M. Does the surgical technique for management of the distal ureter influence the outcome after nephroureterectomy? BJU Int 2011;108:130-138.

Porten S, Siefker-Radtke AO, Xiao L, Margulis V, Kamat AM, Wood CG, et al. Neoadjuvant chemotherapy improves survival of patients with upper tract urothelial carcinoma. Cancer 2014;120:1794-1799.

Rodriguez JF, Packiam VT, Boysen WR, Johnson SC, Smith ZL, Smith ND, et al. Utilization and outcomes of nephroureterectomy for upper tract urothelial carcinoma by surgical approach. J Endourol 2017;31:661-665.

Seisen T, Granger B, Colin P, Léon P, Utard G, Renard-Penna R, et al. A systematic review and meta-analysis of clinicopathologic factors linked to intravesical recurrence after radical nephroureterectomy to treat upper tract urothelial carcinoma. Eur Urol 2015;67:1122-1133.

Seisen T, Krasnow RE, Bellmunt J, Rouprêt M, Leow JJ, Lipsitz SR, et al. Effectiveness of adjuvant chemotherapy after radical nephroureterectomy for locally advanced and/or positive regional lymph node upper tract urothelial carcinoma. J Clin Oncol 2017;35:852-860.

Simone G, Papalia R, Guaglianone S, Ferriero M, Leonardo C, Forastiere E, et al. Laparoscopic versus open nephroureterectomy: perioperative and oncologic outcomes from a randomised prospective study. Eur Urol 2009;56:520-526.

Walton TJ, Novara G, Matsumoto K, Kassouf W, Fritsche HM, Artibani W, et al. Oncological outcomes after laparoscopic and open radical nephroureterectomy: results from an international cohort. BJU Int 2011;108:406-412.

Xylanis E, Rink M, Margulis V, Faison T, Comploj E, Novara G, et al. Prediction of true nodal status in patients with pathological lymph node negative upper tract urothelial carcinoma at radical nephroureterectomy. J Urol 2013;189:468-473.

Xylinas E, Kluth L, Passoni N, Trinh QD, Rieken M, Lee RK, et al. Prediction of intravesical recurrence after radical nephroureterectomy: development of a clinical decision-making tool. Eur Urol 2014;65:650-658.

Xylinas E, Kluth L, Rieken M, Rouprêt M, Al Hussein Al Awamlh B, Clozel T, et al. External validation of the pathological nodal staging score in upper tract urothelial carcinoma: a population-based study. Urol Oncol 2017;35:33.e21-33.e26.

Xylinas E, Rink M, Cha EK, Clozel T, Lee RK, Fajkovic H, et al. Impact of distal ureter management on oncologic outcomes following radical nephroureterectomy for upper tract urothelial carcinoma. Eur Urol 2014;65:210-217.

Zareba P, Rosenzweig B, Winer AG, Coleman JA. Association between lymph node yield and survival among patients undergoing radical nephroureterectomy for urothelial carcinoma of the upper tract. Cancer 2017;123:1741-1750.

Witjes JA et al., 2020 [15].

European Association of Urology (EAU)

EAU guidelines on muscle-invasive and metastatic bladder cancer

siehe auch: Witjes JA et al., 2020 [14].

Zielsetzung

The European Association of Urology (EAU) Guidelines Panel for Muscle-invasive and Metastatic Bladder Cancer (MIBC) have prepared these guidelines to help urologists assess the evidence-based management of MIBC and to incorporate guideline recommendations into their clinical practice.

Methodik

Grundlage der Leitlinie

- Multidisziplinäre Leitliniengruppe, keine Einbeziehung von Patientenvertretungen,
- Interessenkonflikte und finanzielle Unabhängigkeit dargelegt,
- Systematische Suche, Auswahl und Bewertung der Evidenz,
- Formale Konsensusprozesse und externes Begutachtungsverfahren (nach Veröffentlichung im Jahr 2018 durch Patientinnen und Patienten) dargelegt,

- Empfehlungen der Leitlinie sind eindeutig und die Verbindung zu der zugrundeliegenden Evidenz ist explizit dargestellt,
- Regelmäßige Überprüfung der Aktualität gesichert[3].

Recherche/Suchzeitraum

Databases searched included Medline, EMBASE and the Cochrane Libraries, covering a time frame between June 1st, 2018 and May 10th, 2019.

LoE/GoR

[…] the overall quality of the evidence which exists for the recommendation, references used in this text are graded according to a classification system modified from the Oxford Centre for Evidence-Based Medicine Levels of Evidence.

The strength of each recommendation is represented by the words 'strong' or 'weak'. The strength of each recommendation is determined by the balance between diserable and undiserable consequences of alternative management strategies, the quality of the evidence (including certainty of estimates), and nature and variability of patient values and preferences.

Empfehlungen
(⇨ Anhang Abbildung 3)

7.2. Neoadjuvant therapy

7.2.5 Summary of evidence and guidelines for neoadjuvant therapy

Summary of evidence	LE
Neoadjuvant cisplatin-containing combination chemotherapy improves overall survival (OS) (8% at five years).	1a
Neoadjuvant treatment of responders and especially patients who show complete response (pT0 N0) has a major impact on OS.	2
Currently immunotherapy with checkpoint inhibitors as monotherapy, or in different combinations, is being tested in phase II and III trials. Initial results are promising.	
There are still no tools available to select patients who have a higher probability of benefitting from NAC. In the future, genetic markers, in a personalised medicine setting, might facilitate the selection of patients for NAC and differentiate responders from non-responders.	
Neoadjuvant chemotherapy has its limitations regarding patient selection, current development of surgical techniques, and current chemotherapy combinations.	3

Recommendations	Strength rating
Offer neoadjuvant chemotherapy (NAC) for T2-T4a, cN0M0 bladder cancer. In this case, always use cisplatin-based combination therapy.	Strong
Do not offer NAC to patients who are ineligible for cisplatin-based combination chemotherapy.	Strong
Only offer neoadjuvant immunotherapy to patients with a clinical trial setting.	Strong

Referenzen

Abol-Enein H, El-Mekresh M, El-Baz M, Ghoneim MA. Neo-adjuvant chemotherapy in the treatment of invasive trasitional bladder cancer. A controlled prospective randomized study. Br J Urol 1997;79:174.

Advanced Bladder Cancer (ABC) Meta-analysis Collaboration. Neoadjuvant chemotherapy in invasive bladder cancer: a systematic review and meta-analysis. Lancet 2003;361:1927-1934.

[3] European Association of Urology (EAU). EAU Handbook for Guidelines Development [online]. Arnhem (NED): EAU; 2017. [Zugriff: 25.08.2020]. URL: https://uroweb.org/wp-content/uploads/EAU-Guidelines-Production-Handbook-July-17.pdf.

Advanced Bladder Cancer (ABC) Meta-analysis Collaboration. Neoadjuvant chemotherapy in invasive bladder cancer: update of a systematic review and meta-analysis of individual patient data advanced bladder cancer (ABC) meta-analysis collaboration. Eur Urol 2005;48:202-205.

Anari F, O'Neill J, Choi W, Chen DYT, Haseebuddin M, Kutikov A, et al. Neoadjuvant dose-dense gemcitabine and cisplatin in muscle-invasive bladder cancer: results of a phase 2 trial. Eur Urol Oncol 2018;1:54-60.

Choueiri TK, Jacobus S, Bellmunt J, Qu A, Appleman LJ, Tretter C, et al. Neoadjuvant dose-dense methotrexate, vinblastine, doxorubicin, and cisplatin with pegfilgrastim support in muscle-invasive urothelial cancer: pathologic, radiologic, and biomarker correlates. J Clin Oncol 2014;32:1889-1894.

Dash A, Pettus JA, Herr HW, Bochner BH, Dalbagni G, Donat SM, et al. A role of neoadjuvant gemcitabine plus cisplatin in muscle-invasive urothelial carcinoma oft he bladder: a retrospective experience. Cancer 2008;113:2471-2477.

Galsky MD, Pal SK, Chowdhury S, Harshman LC, Crabb SJ, Wong YN, et al. Comparative effectiveness of gemcitabine plus cisplatin versus methotrexate, vinblastine, doxorubicin, plus cisplatin as neoadjuvant therapy for muscle-invasive bladder cancer. Cancer 2015;121:2586-2593.

Griffiths G, Hall R, Sylvester R, Raghavan D, Parmar MKB. International phase III trial assessing neoadjuvant cisplatin, methotrexate, and vinblastine chemotherapy for muscle-invasive bladder cancer: long-term results oft he BA06 30894 trial. J Clin Oncol 2011;29:2171-2177.

Grossmann HB, Natale RB, Tangen CM, Speights VO, Vogelzang NJ, Trump DL, et al. Neoadjuvant chemotherapy plus cystectomy compared with cystectomy alone for locally advanced bladder cancer. N Engl J Med 2003;349:859-866.

Hanna N, Trinh QD, Seisen T, Vetterlein MW, Sammson J, Preston MA, et al. Effectiveness of neoadjuvant chemotherapy for muscle-invasive bladder cancer in the current real world setting in the USA. Eur Urol Oncol 2018;1:83-90.

Lee FC, Harris W, Cheng HH, Shenoi J, Zhao S, Wang J, et al. Pathologic response rates of gemcitabine/cisplatin versus methotrexate/vinblastine/adriamycin/cisplatin neoadjuvant chemotherapy for muscle invasive urothelial bladder cancer. Adv Urol 2013;2013:317190.

Malmström PU, Rintala E, Wahlqvist R, Hellström P, Hellsten S, Hannisdal E. Five-year followup of a prospective trial of radical cystectomy and neoadjuvant chemotherapy: Nordic Cystectomy Trial I. The Nordic Cooperative Bladder Cancer Study Group. J Urol 1996;155:1903-1906.

Martinez-Piñeiro JA, Gonzalez Martin M, Arocena F, Flores N, Roncero CR, Portillo JA, et al. Neoadjuvant cisplatin chemotherapy before radical cystectomy in invasive transitional cell carcinoma of the bladder: a prospective randomized phase III study. J Urol 1995;153:964-973.

Necchi A, Anichini A, Raggi D, Briganti A, Massa S, Lucianò R, et al. Pembrolizumab as neoadjuvant therapy before radical cystectomy in patients with muscle-invasive urothelial bladder carcinoma (PURE-01): an open-label, single-arm, phase II study. J Clin Oncol 2018:36:3353-3360.

Neoadjuvant cisplatin, methotrexate, and vinblastine chemotherapy for muscle-invasive bladder cancer: a randomised controlled trial. International collaboration of trialists. Lancet 1999;354:533-540.

Orsatti M, Curotto A, Canobbio L, Guarneri D, Scarpati D, Venturini M, et al. Alternating chemo-radiotherapy in bladder cancer: a conservative approach. Int J Radiat Oncol Biol Phys 1995;33:173-178.

Osterman CK, Babu DS, Geynisman DM, Lewis B, Somer RA, Balar AV, et al. Efficacy of split schedule versus conventional schedule neoadjuvant cisplatin-based chemotherapy for muscle-invasive bladder cancer. Oncologist 2019;24:688-690.

Peyton CC, Tang D, Reich RR, Azizi M, Chipollini J, Pow-Sang JM, et al. Downstaging and survival outcomes associated with neoadjuvant chemotherapy regimens among patients treated with cystectomy for muscle-invasive bladder cancer. JAMA Oncol 2018;4:1535-1542.

Plimack ER, Hoffman-Censits JH, Viterbo R, Trabulsi EJ, Ross EA, Greenberg RE, et al. Accelerated methotrexate, vinblastine, doxorubicin, and cisplatin is safe, effective, and efficient neoadjuvant treatment for muscle-invasive bladder cancer: results of a multicenter phase II study with molecular correlates of response and toxicity. J Clin Oncol 2014;32:1895-1901.

Rintala E, Hannisdahl E, Fosså SD, Hellsten S, Sander S. Neoadjuvant chemotherapy in bladder cancer: a randomized study. Nordic Cystectomy Trial I. Scand J Urol Nephrol 1993;27:355-362.

Rosenblatt R, Sherif A, Rintala E, Wahlqvist R, Ullén A, Nilsson S, et al. Pathologic downstaging is a surrogate marker for efficacy and increased survival following neoadjuvant chemotherapy and radical cystectomy for muscle-invasive urothelial bladder cancer. Eur Urol 2012;61:1229-1238.

Sengeløv L, von der Maase H, Lundbeck F, Barlebo H, Colstrup H, Engelholm SA, et al. Neoadjuvant chemotherapy with cisplatin and methotrexate in patients with muscle-invasive bladder tumours. Acta Oncol 2002;41:447-456.

Sherif A, Rintala E, Mestad O, Nilsson J, Holmberg L, Nilsson S, et al. Neoadjuvant cisplatin-methotrexate chemotherapy for invasive bladder cancer – Nordic cystectomy trial 2. Scand J Urol Nephrol 2002;36:419-425.

Shipley WU, Winter KA, Kaufman DS, Lee WR, Heney NM, Tester WR, et al. Phase III trial of neoadjuvant chemotherapy in patients with invasive bladder cancer treated with selective bladder preservation by combined radiation therapy and chemotherapy: initial results of Radiation Therapy Oncology Group 89-03. J Clin Oncol 1998;16:3576-3583.

Wallace DM, Raghavan D, Kelly KA, Sandeman TF, Conn IG, Teriana N, et al. Neo-adjuvant (pre-emptive) cisplatin therapy in invasive trasitional cell carcinoma of the bladder. Br J Urol 1991;67:608-615.

Winquist E, Kirchner TS, Segal R, Chin J, Lukka H. Neoadjuvant chemotherapy for transitional cell carcinoma oft he bladder: a systematic review and meta-analysis. J Urol 2004;171:561-569.

Yin M, Joshi M, Meijer RP, Glantz M, Holder S, Harvey HA, et al. Neoadjuvant chemotherapy for muscle-invasive bladder cancer: a systematic review and two-step meta-analysis. Oncologist 2016;21:708-715.

Yuh BE, Ruel N, Wilson TG, Vogelzang N, Pal SK. Pooled analysis of clinical outcomes with neoadjuvant cisplatin and gemcitabine chemotherapy for muscle invasive bladder cancer. J Urol 2013;189:1682-1686.

7.3. Pre- and post-operative radiotherapy in muscle-invasive bladder cancer

7.3.3. Summary of evidence and guidelines for pre- and post-operative radiotherapy

Summary of evidence	LE
No data exist to support that pre-operative radiotherapy (RT) for operable muscle-invasive bladder cancer (MIBC) increases survival.	2a
Pre-operative RT for operable MIBC, using a dose of 45-50 Gy in fractions of 1.8-2 Gy, results in down-staging after 4 to 6 weeks.	2
Limited high-quality evidence supports the use of pre-operative RT to decrease local recurrence of MIBC after radical cystectomy.	3

Recommendations	Strength rating
Do not offer pre-operative radiotherapy (RT) for operable MIBC since it will only result in down-staging, but will not improve survival.	Strong
Do not offer pre-operative RT when subsequent radical cystectomy with urinary diversion is planned.	Strong

7.3.4. EAU-ESMO consensus statements on the management of advanced- and variant bladder cancer

Consensus statement
Candidates for curative treatment, such as cystectomy or bladder preservation, should be clinically assessed by at least an oncologist, a urologist and a neutral HCP such as a specialist nurse.
When assessing patient eligibility for bladder preservation, the likelihood of successful debulking surgery should be taken into consideration (optimal debulking).

* Only statements which met the a priori consensus threshold across all three stakeholder groups are listed (defined as ≥ 70% agreement and ≤ 15% disagreement, or vice versa).

Referenzen

Anderström C, Johansson S, Nilsson S, Unsgaard B, Wahlqvist L. A prospective randomized study of preoperative irradiation with cystectomy or cystectomy alone for invasive bladder carcinoma. Eur Urol 1983;9:142-147.

Bayoumi Y, Heikal T, Darweish H. Survival benefit of adjuvant radiotherapy in stage III and IV bladder cancer: results of 170 patients. Cancer Manag Res 2014;6:459-465.

Blackard CE, Byar DP. Results of a clinical trial of surgery and radiation in stages II and 3 carcinoma of the bladder. J Urol 1972;108:875-878.

Diaz DA, Pollack A, Reis I, Mahmoud O, Gonzalgo ML, Ishkanian A, et al. Neoadjuvant radiotherapy improves survival in patients with T2b/T3 bladder cancer: a population-based analysis. Clin Genitourin Cancer 2015;13:378-384.

El-Monim HA, El-Baradie MM, Younis A, Ragab Y, Labib A, El-Attar I. A prospective randomized trial for postoperative vs. Preoperative adjuvant radiotherapie for muscle-invasive bladder cancer. Urol Oncol 2013;31:359-365.

Ghoneim MA, Ashamallah AK, Awaad HK, Whitmore WF Jr. Randomized trial of cystectomy with or without preoperative radiotherapy for carcinoma oft he bilharzial bladder. J Urol 1985;134:266-268.

Granfors T, Tomic R, Ljungberg B. Downstaging and survival benefits of neoadjuvant radiotherapy before cystectomy for patients with invasive bladder carcinoma. Scand J Urol Nephrol 2009;43:293-299.

Huncharek M, Muscat J, Geschwind JF. Planned preoperative radiation therapy in muscle invasive bladder cancer; results of a meta-analysis. Anticancer Res 1998;18:1931-1934.

Slack NH, Bross IDJ, Prout Jr GR. Five-year follow-up results of a collaborative study of therapies for carcinoma of the bladder. J Surg Oncol 1977;9:393-405.

Smith Jr JA, Crawford ED, Paradelo JC, Blumenstein B, Herschman BR, Grossman HB, et al. Treatment of advanced bladder cancer with combined preoperative irradiation and radical cystectomy versus radical cystectomy alone: a phase III intergroup study. J Urol 1997;157:805-807.

Widmark A, Flodgren P, Damber JE, Hellsten S, Cavallin-Ståhl E. A systematic overview of radiation therapy effects in urinary bladder cancer. Acta Oncol 2003;42:567-581.

Zaghloul MS. The need to revisit adjuvant and neoadjuvant radiotherapy in bladder cancer. Expert Rev Anticancer Ther 2010;10:1527-1528.

7.4. Radical surgery (modifiziert)

7.4.10. Summary of evidence and guidelines for radical cystectomy

Summary of evidence	LE
For MIBC, radical cystectomy (RC) is the curative treatment of choice.	3
Higher hospital volume likely improves quality of care and reduction in peri-operative mortality and morbidity.	3
Radical cystectomy includes removal of regional lymph nodes.	3
There are data to support that extended lymph node dissection (LND) (vs. standard or limited LND) improves survival after RC.	3
Radical cystectomy in both sexes must not include removal of the entire urethra in all cases, which may then serve as the outlet for an orthotopic bladder substitution […].	3
Laparoscopic cystectomy and robotic-assisted laparoscopic cystectomy are feasible but still investigational. Current best practice is open RC.	3
In patients aged > 80 years with MIBC, cystectomy is an option.	3
Surgical outcome is influenced by comorbidity, age, previous treatment for bladder cancer or other pelvic diseases, surgeon and hospital volumes of cystectomy, and type of urinary diversion.	2
No conclusive evidence exists as to the optimal extent of LND.	2a

Recommendations	Strength rating
Do not delay radical cystectomy (RC) for > 3 months as it increases the risk of progression and cancer-specific mortality.	Strong
Perform at least 10, and preferably > 20, RCs per hospital/per year.	Strong
Before RC, fully inform the patient about the benefits and potential risks of all possible alternatives. The final decision should be based on a balanced discussion between the patient and the surgeon.	Strong
Offer RC in T2-T4a, N0M0, and high-risk non-muscle-invasive BC.	Strong
Perform a lymph node dissection as an integral part of RC.	Strong
Do not preserve the urethra if margins are positive.	Strong

7.4.11. EAU-ESMO consensus statements on the management of advanced- and variant bladder cancer*

Consensus statement
Candidates for curative treatment, such as cystectomy or bladder preservation, should be clinically assessed by at least an oncologist, a urologist and a neutral healthcare professional such as a specialist nurse.
Muscle-invasive pure squamous cell carcinoma of the bladder should be treated with primary radical cystectomy and lymphadenectomy.
Muscle-invasive pure adenocarcinoma of the bladder should be treated with primary radical cystectomy and lymphadenectomy.
T1 high-grade bladder urothelial cancer with micropapillary histology (established after complete TURBT and/or re-TURBT) should be treated with immediate radical cystectomy and lymphadenectomy.

* Only statements which met the a priori consensus threshold across all three stakeholder groups are listed (defined as ≥ 70% agreement and ≤ 15% disagreement, or vice versa).

Referenzen

Bai S, Yao Z, Zhu X, Li Z, Jiang Y, Wang R, et al. The feasibility and safety of reproductive organ preserving radical cystectomy for elderly female patients with muscle-invasive bladder cancer: a retrospective propensity score-matched study. Urology 2019;125:138-145.

Bi L, Huang H, Fan X, Li K, Xu K, Jiang C, et al. Extended vs non-extended pelvic lymph node dissection and their influence on recurrence-free survival in patients undergoing radical cystectomy for bladder cancer: a systematic review and meta-analysis of comparative studies. BJU Int 2004;113:e39-e48.

Bochner BH, Dalbagni G, Marzouk KH, Sjoberg DD, Lee J, Donat SM, et al. Randomized trial comparing open radical cystectomy and robot-assisted laparoscopic radical cystectomy: oncologic outcomes. Eur Urol 2018;74:465-471.

Bruins HM, Veskimäe E, Hernández V, Imamura M, Neuberger MM, Dahm P, et al. The impact of the extent of lymphadenectomy on oncologic outcomes in patients undergoing radical cystectomy for bladder cancer: a systematic review. Eur Urol 2014;66:1065-1077.

Bruins HM, Veskimäe E, Hernández V, Neuzillet Y, Cathomas R, Compérat EM, et al. The importance of hospital and surgeon volume as major determinants of morbidity and mortality after radical cystectomy for bladder cancer: a systematic review and recommendations by the European Association for Urology Muscle-invasive and Metastatic Bladder Cancer Guideline Panel. Eur Urol Oncol 2020;3:131-144.

Fleischmann A, Thalmann GN, Markwalder R, Studer UE. Extracapsular extension of pelvic lymph node metastases from urothelial carcinoma oft he bladder is an independent prognostic factor. J Clin Oncol 2005;23:2358-2365.

Gschwend JE, Heck MM, Lehmann J, Rübben H, Albers P, Wolff JM, et al. Extended versus limited lymph node dissection in bladder cancer patients undergoing radical cystectomy: survival results from a prospective, randomized trial. Eur Urol 2019;75:604-611.

Hautmann RE, Abol-Enein H, Hafez K, Haro I, Mansson W, Mills RD, et al. Urinary diversion. Urology 2007;69:17-49.

Khan MS, Gan C, Ahmed K, Ismail AF, Watkins J, Summers JA, et al. Single-centre early phase randomised controlled three-arm trial of open, robotic, and laparoscopic radical cystectomy (CORAL). Eur Urol 2016;69:613-621.

Koppie TM, Vickers AJ, Vora K, Dalbagni G, Bochner BH. Standardization of pelvic lymphadenectomy performed at radical cystectomy: can we establish a minimum number of lymph nodes that should be removed? Cancer 2006;107:2368-2374.

Mandel P, Tilki D, Eslick GD. Extent of lymph node dissection and recurrence-free survival after radical cystectomy: a meta-analysis. Urol Oncol 2014;32:1184-1190.

Novara G, Catto JWF, Wilson T, Annerstedt M, Chan K, Murphy DG, et al. Systematic review and cumulative analysis of perioperative outcomes and complications after robot-assisted radical cystectomy. Eur Urol 2015;67:376-401.

Parekh DJ, Reis IM, Castle EP, Gonzalgo ML, Woods ME, Svatek RS, et al. Robot-assisted radical cystectomy versus open radical cystectomy in patients with bladder cancer (RAZOR): an open-label, randomised, phase 3, non-inferiority trial. Lancet 2018;391:2525-2536.

Rai BP, Bondad J, Vasdev N, Adshead J, Lane T, Ahmed K, et al. Robotic versus open radical cystectomy for bladder cancer in adults. Cochrane Database Syst Rev 2019; Issue . Art. No.:CD011903.

Simone G, Abdol-Enein H, Ferriero M, Papalia R, Mosbah A, Abdel-latif M, et al. Extended versus super-extended PLND during radical cystectomy: comparison of two prospective series. J Urol 2012;187:e708.

Studer UE, Collette L. Morbidity and pelvic lymphadenectomy in men undergoing radical prostatectomy. Eur Urol 2006;50:887-892.

Tang K, Li H, Xia D, Hu Z, Zhuang Q, Liu J, et al. Laparoscopic versus open radical cystectomy in bladder cancer: a systematic review and meta-analysis of comparative studies. PLoS One 2014;9:e95667.

Wilson TG, Guru K, Rosen RC, Wiklund P, Annerstedt M, Bochner BH, et al. Best practices in robot-assisted radical cystectomy and urinary reconstruction: recommendations oft he Pasadena Consensus Panel. Eur Urol 2015;67:363-375.

Wright JL, Lin DW, Porter MP. The association between extent of lymphadenectomy and survival among patients with lymph node metastases undergoing radical cystectomy. Cancer 2008;112:2401-2408.

Zehnder P, Studer UE, Skinner EC, Dorin RP, Cai J, Roth B, et al. Super extended versus extended pelvic lymph node dissection in patients undergoing radical cystectomy for bladder cancer: a comparative study. J Urol 2011;186:1261-1268.

7.6. Bladder-sparing treatments for localised disease

7.6.1.1. Guideline for transurethral resection of bladder tumour

Recommendations	Strength rating
Do not offer transurethral resection of bladder tumour alone as curative treatment option as most patients will not benefit.	Strong

7.6.1.2. EAU-ESMO consensus statements on the management of advanced- and variant bladder cancer*

Consensus statement
Candidates for curative treatment, such as cystectomy or bladder preservation, should be clinically assessed by at least an oncologist, a urologist and a neutral HCP such as a specialist nurse
An important determinant for patient eligibility in case of bladder preserving treatment is absence of carcinoma in situ.
An important determinant for patient eligibility in case of bladder preserving treatment is absence or presence of hydronephrosis.
When assessing patient eligibility for bladder preservation, the likelihood of successful debulking surgery should be taken into consideration (optimal debulking).

* Only statements which met the a priori consensus threshold across all three stakeholder groups are listed (defined as ≥ 70% agreement and ≤ 15% disagreement, or vice versa).

Referenzen

Herr HW. Conservative management of muscle-infiltrating bladder cancer: prospective experience. J Urol 1987;138:1162-1163.

Herr HW. Transurethral resection of muscle-invasive bladder cancer: 10-year outcome. J Clin Oncol 2001;19:89-93.

Solsona E, Iborra I, Collado A, Rubio-Briones J, Casanova J, Calatrava A. Feasibility of radical transurethral resection as monotherapy for selected patients with muscle invasive bladder cancer. J Urol 2010;184:475-480.

7.6.2. External beam radiotherapy

7.6.2.1. Summary of evidence and guideline for external beam radiotherapy

Summary of evidence	LE
External beam radiotherapy alone should only be considered as a therapeutic option when the patient is unfit for cystectomy or as part of a multimodality bladder-preserving approach.	3
Radiotherapy can also be used to stop bleeding from the tumour when local control cannot be achieved by transurethral manipulation because of extensive local tumour growth.	3

Recommendations	Strength rating
Do not offer radiotherapy alone as primary therapy for localised bladder cancer.	Strong

7.6.2.2. EAU-ESMO consensus statements on the management of advanced- and variant bladder cancer*

Consensus statement
Radiotherapy alone (single block) is not the preferred radiotherapeutic schedule.
Radiotherapy for bladder preservation should be performed with IMRT and IGRT to reduce side effects.
Dose escalation above standard radical doses to the primary site in case of bladder preservation, either by IMRT or brachytherapy, is not recommended.

* Only statements which met the a priori consensus threshold across all three stakeholder groups are listed (defined as ≥ 70% agreement and ≤ 15% disagreement, or vice versa).

Referenzen

Hafeez S, McDonald F, Lalondrelle S, McNair H, Warren-Oseni K, Jones K, et al. Clinical outcomes of image guided adaptive hypofractionated weekly radiation therapy for bladder cancer in patients unsuitable for radical treatment. Int J Radiat Oncol Biol Phys 2017;98:115-122.

Korpics MC, Block AM, Martin B, Hentz C, Gaynor ER, Henry E, et al. Concurrent chemotherapy is associated with improved survival in elderly patients with bladder cancer undergoing radiotherapy. Cancer 2017;123;3524-3531.

Milosevic M, Gospodarowicz M, Zietman A, Abbas F, Haustermans K, Moonen L, et al. Radiotherapy for bladder cancer. Urology 2007;69:80-92.

Ok JH, Meyers FJ, Evans CP. Medical and surgical palliative care of patients with urological malignancies. J Urol 2005;174:1177-1182.

Søndergaard J, Holmberg M, Jakobsen AR, Agerbæk M, Muren LP, Høyer M. A comparison of morbidity following conformal versus intensity-modulated radiotherapy for urinary bladder cancer. Acta Oncol 2014;53:1321-1328.

Ubrig B, Lazica M, Waldner M, Roth S. Extraperitoneal bilateral cutaneous ureterostomy with midline stoma for palliation of pelvic cancer. Urology 2004;63:973-975.

7.7. Adjuvant therapy

7.7.3. Guidelines for adjuvant therapy

Recommendations	Strength rating
Offer adjuvant cisplatin-based combination chemotherapy to patients with pT3/4 and/or pN+ disease if no neoadjuvant chemotherapy has been given.	Strong
Only offer immunotherapy with a checkpoint inhibitor in a clinical trial setting.	Strong

7.7.4. EAU-ESMO consensus statements on the management of advanced- and variant bladder cancer*

Consensus statement
When adjuvant chemotherapy is offered, patients should be selected based on the result of PLND (if done).

* Only statements which met the a priori consensus threshold across all three stakeholder groups are listed (defined as ≥ 70% agreement and ≤ 15% disagreement, or vice versa).

Referenzen

Advanced Bladder Cancer (ABC) Meta-analysis Collaboration. Adjuvant chemotherapy in invasive bladder cancer: a systematic review and meta-analysis of individual patient data: Advanced Bladder Cancer (ABC) Meta-analysis Collaboration. Eur Urol 2005;48:189-201.

Berg S, D'Andrea D, Vetterlein MW, Cole AP, Fletcher SA, Krimphove MJ, et al. Impact of adjuvant chemotherapy in patients with adverse features and variant histology at radical cystectomy for muscle-invasive carcinoma oft he bladder: Does histologic subtype matter? Cancer 2019;125:1449-1458.

Cognetti F, Ruggeri EM, Felici A, Gallucci M, Muto G, Pollera CF, et al. Adjuvant chemotherapy with cisplatin and gemcitabine versus chemotherapy at relapse in patients with muscle-invasive bladder cancer submitted to radical cystectomy: an Italian, multicenter, randomized phase III trial. Ann Oncol 2012;23:695-700.

Galsky MD, Stensland KD, Moshier E, Sfakianos JP, McBride RB, Tsao CK, et al. Effectiveness of adjuvant chemotherapy for locally advanced bladder cancer. J Clin Oncol 2016;34:825-832.

Lehmann J, Franzaring L, Thüroff J, Wellek S, Stöckle M. Complete long-term survival data from a trial of adjuvant chemotherapy vs. Control after radical cystectomy for locally advanced bladder cancer. BJU Int 2006;97:42-47.

Lehmann J, Retz M, Wiemers C, Beck J, Thüroff J, Weining C, et al. Adjuvant cisplatin plus methotrexate versus methotrexate, vinblastine, epirubicin, and cisplatin in locally advanced bladder cancer: results of a randomized, multicenter, phase III trial (AUO-AB 05/95). J Clin Oncol 2005;23;4963-4974.

Leow JJ, Martin-Doyle W, Rajagopal PS, Patel CG, Anderson EM, Rothman AT, et al. Adjuvant chemotherapy for invasive bladder cancer: a 2013 updated systematic review and meta-analysis of randomized trials. Eur Urol 2014;66:42-54.

Paz-Ares LG, Solsona E, Esteban E, Saez A, Gonzalez-Larriba J, Anton A, et al. Randomized phase III trial comparing adjuvant paclitaxel/gemcitabine/cisplatin (PGC) to observation in patients with resected invasive bladder cancer: results of the Spanish Oncology Genitourinary Group (SOGUG) 99/01 study. J Clin Oncol 2010;28,no.18_suppl.

Ramani VAC, Maddineni SB, Grey BR, Clarke NW. Differential complication rates following radical cystectomy in the irradiated and nonirradiated pelvis. Eur Urol 2010;57:1058-1063.

Skinner DG, Daniels JR, Russel CA, Lieskovsky G, Boyd SD, Krailo M, et al. Adjuvant chemotherapy following cystectomy benefits patients with deeply invasive bladder cancer. Semin Urol 1990;8:279-284.

Stadler WM, Lerner SP, Groshen S, Stein JP, Shi SR, Raghavan D, et al. Phase III study of molecularly targeted adjuvant therapy in locally advanced urothelial cancer of the bladder based on p53 status. J Clin Oncol 2011;29:3443-3449.

Sternberg CN, Skoneczna I, Martijn Kerst J, Albers P, Fossa SD, Agerbaek M, et al. Immediate versus deferred chemotherapy after radical cystectomy in patients with pT3-pT4 or N+ M0 urothelial carcinoma oft he bladder (EORTC 30994): an intergroup open-label, randomised phase 3 trial. Lancet Oncol 2015;16:76-86.

Studer UE, Bacchi M, Biedermann C, Jaeger P, Kraft R, Mazzucchelli L, et al. Adjuvant cisplatin chemotherapy following cystectomy for bladder cancer: results of a prospective randomized trial. J Urol 1994;152:81-84.

Svatek RS, Shariat SF, Lasky RE, Skinner EC, Novara G, Lerner SP, et al. The effectiveness of off-protocol adjuvant chemotherapy for patients with urothelial carcinoma of the urinary bladder. Clin Cancer Res 2010;16:4461-4467.

Sylvester R, Sternberg C. The role of adjuvant combination chemotherapy after cystectomy in locally advanced bladder cancer: what we do not know and why. Ann Oncol 2000;11:851-856.

Chang SS et al., 2017 [1].

American Urological Association (AUA), American Society of Clinical Oncology (ASCO), American Society for Radiation Oncology (ASTRO), Society of Urologic Oncology (SUO)

Treatment of non-metastatic muscle-invasive bladder cancer: AUA/ASCO/ASTRO/SUO Guideline

Zielsetzung

This multidisciplinary, evidence-based guideline for clinically nonmetastatic muscle-invasive bladder cancer focuses on the evaluation, treatment and surveillance of muscle-invasive bladder cancer guided toward curative intent.

Methodik

Grundlage der Leitlinie

- Multidisziplinäre Leitliniengruppe, keine Einbeziehung von Patientenvertretungen,
- Interessenkonflikte und finanzielle Unabhängigkeit dargelegt,
- Systematische Suche, Auswahl und Bewertung der Evidenz,
- Formale Konsensusprozesse dargelegt, externes Begutachtungsverfahren erwähnt, aber nicht detailliert beschrieben,
- Empfehlungen der Leitlinie sind eindeutig und die Verbindung zu der zugrundeliegenden Evidenz ist explizit dargestellt,
- Weder Gültigkeit, noch Verfahren zur Überwachung und Aktualisierung beschrieben.

Recherche/Suchzeitraum

A research librarian […] searched in Ovid MEDLINE® (January 1990 to October 2014), the Cochrane Central Register of Controlled Trials (through September 2014), the Cochrane Database of Systematic Reviews (through September 2014), Health Technology Assessments (through Third Quarter 2014), the National Health Sciences Economic Evaluation Database (through Third Quarter 2014), and the Database of Abstracts of Reviews of Effects (through Third Quarter 2014) […]. A supplemental search of Ovid Medline and Cochrane Central Register of Controlled Trials was conducted to capture additional published literature through February 2, 2016.

LoE

Tabelle 4: Determination of Evidence Strength

Grade A	Well-conducted and highly-generalizable RCTs or exceptionally strong observational studies with consistent findings
Grade B	RCTs with some weaknesses of procedure or generalizability or moderately strong observational studies with consistent findings
Grade C	RCTs with serious deficiencies of procedure or generalizability or extremely small sample sizes or observational studies that are inconsistent, have small sample sizes, or have other problems that potentially confound interpretation of data

[…] Grade A evidence is evidence about which the Panel has a high level of certainty, Grade B evidence is evidence about which the Panel has a moderate level of certainty, and Grade C evidence is evidence about which the Panel has a low level of certainty.

GoR ⇨ Anhang Tabelle 6

Empfehlungen

Treatment

Neoadjuvant/Adjuvant Chemotherapy

Utilizing a multidisciplinary approach, clinicians should offer cisplatin-based NAC to eligible radical cystectomy patients prior to cystectomy. (Strong Recommendation, Evidence Level: Grade B)

Clinicians should not prescribe carboplatin-based NAC for clinically resectable stage cT2-T4aN0 bladder cancer. Patients ineligible for cisplatin-based NAC should proceed to definitive locoregional therapy. (Expert Opinion)

Clinicians should perform radical cystectomy as soon as possible following a patient's completion of and recovery from NAC. (Expert Opinion)

Eligible patients who have not received cisplatin-based NAC and have non-organ confined (pT3/T4 and/or N+) disease at cystectomy should be offered adjuvant cisplatin-based chemotherapy. (Moderate Recommendation, Evidence Level: Grade C)

Referenzen

Advanced Bladder Cancer (ABC) Meta-analysis Collaboration: adjuvant chemotherapy for invasive bladder cancer (individual patient data). Cochrane Database Syst Rev 2006;19:CD006018.

Alva AS, Tallman CT, He C, Hussain MH, Hafez K, Montie JE, et al. Efficient delivery of radical cystectomy after neoadjuvant chemotherapy for muscle-invasive bladder cancer. Cancer 2012;118:44-53.

Bono AV, Benvenuti C, Gibba A, et al. Adjuvant chemotherapy in locally advanced bladder cancer. Final analysis of a controlled multicentre study. Acta Urologica Italica 1997;11:5-8.

Choueiri TK, Jacobus S, Bellmunt J, Qu A, Appleman LJ, Tretter C, et al. Neoadjuvant dose-dense methotrexate, vinblastine, doxorubicin, and cisplatin with pegfilgrastim support in muscle-invasive urothelial cancer: pathologic, radiologic, and biomarker correlates. J Clin Oncol 2014;32:1889-1894.

Cognetti F, Ruggeri EM, Felici A, Gallucci M, Muto G, Pollera CF, et al. Adjuvant chemotherapy with cisplatin and gemcitabine versus chemotherapy at relapse in patients with muscle-invasive bladder cancer submitted to radical cystectomy: an Italian, multicenter, randomized phase III trial. Ann Oncol 2012;23:695-700.

Dogliotti L, Carteni G, Siena S, Bertetto O, Martoni A, Bono A, et al. Gemcitabine plus cisplatin versus gemcitabine plus carboplatin as first-line chemotherapy in advanced transitional cell carcinoma oft he urothelium: results of a randomized phase 2 trial. Eur Urol 2007;52:134-141.

Dreicer R, Manola J, Roth BJ, See WA, Kuross S, Edelman MJ, et al. Phase III trial of methotrexate, vinblastine, doxorubicin, and cisplatin versus carboplatin and paclitaxel in patients with advanced carcinoma oft he urothelium. Cancer 2004;100:1639-1645.

Fairey AS, Daneshmand S, Quinn D, Dorff T, Dorin R, Lieskovsky G, et al. Neoadjuvant chemotherapy with gemcitabine/cisplatin vs. Methotrexate/vinblastine/doxorubicin/cisplatin for muscle-invasive urothelial carcinoma of the bladder: a retrospective analysis from the University of Southern California. Urol Oncol 2013;31:1737-1743.

Freiha F, Resse J, Torti FM. A randomized trial of radical cystectomy versus radical cystectomy plus cisplatin, vinblastine and methotrexate chemotherapy for muscle invasive bladder cancer. J Urol 1996;155:495-499.

Galsky MD, Pal SK, Chowdhury S, Harshman LC, Crabb SJ, Wong YN, et al. Comparative effectiveness of gemcitabine plus cisplatin versus methotrexate, vinblastine, doxorubicin, plus cisplatin as neoadjuvant therapy for muscle-invasive bladder cancer. Cancer 2015;121:2586-2593.

Grossmann HB, Natale RB, Tangen CM, Speights VO, Vogelzang NJ, Trump DL, et al. Neoadjuvant chemotherapy plus cystectomy compared with cystectomy alone for locally advanced bladder cancer. N Engl J Med 2003;349:859-866.

International Collaboration of Trialists. International phase III trial assessing neoadjuvant cisplatin, methotrexate, and vinblastine chemotherapy for muscle-invasive bladder cancer: long-term results oft he BA06 30894 trial. J Clin Oncol 2011;29:2171-2177.

International Collaboration of Trialists. Neoadjuvant cisplatin, methotrexate, and vinblastine chemotherapy for muscle-invasive bladder cancer: a randomised controlled trial. Lancet 1999;354:533-540.

Koie T, Ohyama C, Yamamoto H, Imai A, Hatakeyama S, Yoneyama T, et al. Neoadjuvant gemcitabine and carbiplatin followed by immediate cystectomy may be associated with a survival benefit in patients with clinical T2 bladder cancer. Med Oncol 2014;31:949.

Leow JJ, Martin-Doyle W, Rajagopal PS, Patel CG, Anderson EM, Rothman AT, et al. Adjuvant chemotherapy for invasive bladder cancer: a 2013 updated systematic review and meta-analysis of randomized trials. Eur Urol 2014;66:42-54.

Pal SK, Ruel NH, Wilson TG, Yuh BE. Retrospective analysis of clinical outcomes with neoadjuvant cisplatin-based regimens for muscle-invasive bladder cancer. Clin Genitourin Cancer 2012;10:246-250.

Plimack ER, Hoffman-Censits JH, Viterbo R, Trabulsi EJ, Ross EA, Greenberg RE, et al. Accelerated methotrexate, vinblastine, doxorubicin, and cisplatin is safe, effective, and efficient neoadjuvant treatment for muscle-invasive bladder cancer: results of a multicenter phase II study with molecular correlates of response and toxicity. J Clin Oncol 2014;32:1895-1901.

Skinner DG, Daniels JR, Russell CA, Lieskovsky G, Boyd SD, Nichols P, et al. The role of adjuvant chemotherapy following cystectomy for invasive bladder cancer: a prospective comparative trial. J Urol 1991;145:459-464.

Sternberg CN, Skoneczna I, Kerst JM, Albers P, Fossa SD, Agerbaek M, et al. Immediate versus deferred chemotherapy after radical cystectomy in patients with pT3-pT4 or N+M0 urothelial carcinoma of the bladder (EORTC 30994): an intergroup, open-label, randomised phase 3 trial. Lancet Oncol 2015;16:76-86.

Yeshchina O, Badalato GM, Wosnitzer MS, Hruby GW, Roychoudhury A, Benson M, et al. Relative efficacy of perioperative gemcitabine and cisplatin versus methotrexate, vinblastine, adriamycin, and cisplatin in the management of locally advanced urothelial carcinoma of the bladder. Urology 2012;79:384-390.

Radical Cystectomy

Clinicians should offer radical cystectomy with bilateral pelvic lymphadenectomy for surgically eligible patients with resectable non-metastatic (M0) MIBC. (Strong Recommendation, Evidence Level: Grade B)

When performing a standard radical cystectomy, clinicians should remove the bladder, prostate and seminal vesicles in males, and should remove the bladder, uterus, fallopian tubes, ovaries and anterior vaginal wall in females. (Clinical Principle)

Clinicians should discuss and consider sexual function preserving procedures for patients with organ-confined disease and absence of bladder neck, urethra and prostate (male) involvement. (Moderate Recommendation, Evidence Level: Grade C)

Referenzen

Bekelman JE, Handorf EA, Guzzo T, Pollack CE, Christodouleas J, Resnick MJ, et al. Radical cystectomy versus bladder-preserving therapy for muscle-invasive urothelial carcinoma: examining confounding and misclassification bias in cancer observational comparative effectiveness research. Value Health 2013;16:610-618.

Dhar BN, Kessler TM, Mills RD, Burkhard F, Studer UE. Nerve-sparing radical cystectomy and orthotopic bladder replacement in female patients. Eur Urol 2007;52:1006-1014.

Hu M, Jacobs BL, Montgomery JS, He C, Ye J, Zhang Y, et al. Sharpening the focus on causes and timing of readmission after radical cystectomy for bladder cancer. Cancer 2014;120:1409-1416.

Jacobs BL, Daignault S, Lee CT, Hafez KS, Montgomery JS, Montie JE, et al. Prostate capsule sparing versus nerve sparing radical cystectomy for bladder cancer: results of a randomized, controlled trial. J Urol 2015;193:64-70.

Kalogeras D, Lampri E, Goussia A, Bai M, Capizzello A, Tassiou I, et al. Radical therapy for muscle-infiltrating bladder cancer (cystectomy or radiotherapy): does age affect the final therapeutic benefit for the patient? J BUON 2008;13:353-358.

Kotwal S, Choudhury A, Johnston C, Paul AB, Whelan P, Kiltie AE. Similar treatment outcomes for radical cystectomy and radical radiotherapy in invasive bladder cancer treated at a United Kingdom specialist treatment center. Int J Radiat Oncol Biol Phys 2008;70;456-463.

Lowrance WT, Rumohr JA, Chang SS, Clark PE, Smith Jr JA, Cookson MS. Contemporary open radical cystectomy: analysis of perioperative outcomes. J Urol 2008;179:1313-1318.

Messer JC, Punnen S, Fitzgerald J, Svatek R, Parekh DJ. Health-related quality of life from a prospective randomised clinical trial of robot-assisted laparoscopic vs open radical cystectomy. BJU Int 2014;114:896-902.

Nieuwenhuijzen JA, Pos F, Moonen LMF, Hart AAM, Horenblas S. Survival after bladder-preservation with brachytherapy versus radical cystectomy: a single institution experience. Eur Urol 2005;48:239-245.

Nix J, Smith A, Kurpad R, Nielsen ME, Wallen EM, Pruthi RS. Prospective randomized controlled trial of robotic versus open radical cystectomy for bladder cancer: perioperative and pathologic results. Eur Urol 2010;57:196-201.

Parekh DJ, Messer J, Fitzgerald J, Ercole B, Svatek R. Perioperative outcomes and oncologic efficacy from a pilot prospective randomized clinical trial of open versus robotic assisted radical cystectomy. J Urol 2013;189:474-479.

Rincon Mayans A, Rosell Costa D, Zudaire Bergera JJZ, Zuazu JR, Abad JB, Tolosa Eizaguirre E, et al. Response and progression-free survival in T2 to T4 bladder tumors treated with trimodality therapy with bladder preservation. Actas Urol Esp 2010;34:775-780.

Schoenberg MP, Walsh PC, Breazeale DR, Marshall FF, Mostwin JL, Brendler CB. Local recurrence and survival following nerve sparing radical cystoprostatectomy for bladder cancer: 10-year follow-up. J Urol 1996;155:490-494.

Sell A, Jakobsen A, Nerstrøm B, Sørensen BL, Steven K, Barlebo H. Treatment of advanced bladder cancer category T2 T3 and T4a. A randomized multicenter study of preoperative irradiation and cystectomy versus radical irradiation and early salvage cystectomy for residual tumor. DAVECA protocol 8201. Danish Vesical Cancer Group. J Urol Nephrol Suppl 1991;138:193-201.

Solsona E, Climent MA, Iborra I, Collado A, Rubio J, Ricós JV, et al. Bladder preservation in selected patients with muscle-invasive bladder cancer by complete transurethral resection of the bladder plus systemic chemotherapy: long-term follow-up of a phase 2 nonrandomized comparative trial with radical cystectomy. Eur Urol 2009;55:911-919.

Stimson CJ, Chang SS, Barocas DA, Humphrey JE, Patel SG, Clark PE, et al. Early and late perioperative outcomes following radical cystectomy: 90-day readmissions, morbidity and mortality in a contemporary series. J Urol 2010;184:1296-1300.

Yuh B, Wilson T, Bochner B, Chan K, Palou J, Stenzl A, et al. Systematic review and cumulative analysis of oncologic and functional outcomes after robot-assisted radical cystectomy. Eur Urol 2015;67:402-422.

Pelvic Lymphadenectomy

Clinicians must perform a bilateral pelvic lymphadenectomy at the time of any surgery with curative intent. (Strong Recommendation, Evidence Level: Grade B)

When performing bilateral pelvic lymphadenectomy, clinicians should remove, at a minimum, the external and internal iliac and obturator lymph nodes (standard lymphadenectomy). (Clinical Principle)

Referenzen

Abdollah F, Sun M, Schmitges J, Djahangirian O, Tian Z, Jeldres C, et al. Stage-specific impact of pelvic lymph node dissection on survival in patients with non-metastatic bladder cancer treated with radical cystectomy. BJU Int 2012;109:1147-1154.

Brossner C, Pycha A, Toth A, Mian C, Kuber W. Does extended lymphadenectomy increase the morbidity of radical cystectomy? BJU Int 2004;93:64-66.

Brunocilla E, Pernetti R, Schiavina R, Borghesi GC, Borgatti F, Concetti S, et al. The number of nodes removed as well as the template of the dissection is independently correlated to cancer-specific survival after radical cystectomy for muscle-invasive bladder cancer. Int Urol Nephrol 2013;45:711-719.

Dhar NB, Klein EA, Reuther AM, Thalmann GN, Madersbacher S, Studer UE. Outcome after radical cystectomy with limited or extended pelvic lymph node dissection. J Urol 2008;179:873-878.

Froehner M, Novotny V, Heberling U, Rutsch L, Litz RJ, Hübler M, et al. Relationship of the number of removed lymph nodes to bladder cancer and competing mortality after radical cystectomy. Eur Urol 2014;66:987-990.

Herr HW, Bochner BH, Dalbagni G, Donat SM, Reuter VE, Bajorin DF, et al. Impact of the number of lymph nodes retrieved on outcome in patients with muscle invasive bladder cancer. J Urol 2002;167:1295-1298.

Herr HW, Faulkner JR, Grossman HB, Natale RB, deVere White R, Sarosdy MF, et al. Surgical factors influence bladder cancer outcomes: a cooperative group report. J Clin Oncol 2004;22:2781-2789.

Konety BR, Joslyn SA, O'Donnell MA. Extent of pelvic lymphadenectomy and its impact on outcome in patients diagnosed with bladder cancer: analysis of data from the Surveillance, Epidemiology and End Results Program data base. J Urol 2003;169:946-950.

Koppie TM, Vickers AJ, Vora K, Dalbagni G, Bochner BH. Standardization of pelvic lymphadenectomy performed at radical cystectomy: can we establish a minimum number of lymph nodes that should be remove? Cancer 2006;107:2368-2374.

Leissner J, Hohenfellner R, Thüroff JW, Wolf HK. Lymphadenectomy in patients with transitional cell carcinoma oft he urinary bladder; significance for staging and prognosis. BJU Int 2000;85:817-823.

Poulsen AL, Horn T, Steven K. Radical cystectomy: extending the limits of pelvic lymph node dissection improves survival for patients with bladder cancer confined to the bladder wall. J Urol 1998;160:2015-2019.

Shirotake S, Kikuchi E, Matsumoto K, Yazawa S, Kosaka T, Miyajima A, et al. Role of pelvic lymph node dissection in lymph node-negative patients with invasive bladder cancer. Jpn J Clin Oncol 2010;40:247-251.

Siemens DR, Mackillop WJ, Peng Y, Wei X, Berman D, Booth CM. Lymph node counts are valid indicators of the quality of surgical care in bladder cancer: a population-based study. Urol Oncol 2015;33:425.e15-425.e23.

Simone G, Papalia R, Ferreiro M, Guaglianone S, Castelli E, Collura D, et al. Stage-specific impact of extended versus standard pelvic lymph node dissection in radical cystectomy. Int J Urol 2013;20:390-397.

Wright JL, Lin DW, Porter MP. The association between extent of lymphadenectomy and survival among patients with lymph node metastases undergoing radical cystectomy. Cancer 2008;112:2401-2408.

Zehnder P, Studer UE, Skinner EC, Dorin RP, Cai J, Roth B, et al. Super extended versus extended pelvic lymph node dissection in patients undergoing radical cystectomy for bladder cancer: a comparative study. J Urol 2011;186:1261-1268.

Bladder Preserving Approaches

For patients with newly diagnosed non-metastatic MIBC who desire to retain their bladder and for those with significant comorbidities for whom radical cystectomy is not a treatment option, clinicians should offer bladder preserving therapy when clinically appropriate. (Clinical Principle)

In patients under consideration for bladder preserving therapy, maximal debulking TURBT and assessment of multifocal disease/carcinoma in situ should be performed. (Strong Recommendation, Evidence Level: Grade C)

Referenzen

Bekelman JE, Handorf EA, Guzzo T, Pollack CE, Christodouleas J, Resnick MJ, et al. Radical cystectomy versus bladder-preserving therapy for muscle-invasive urothelial carcinoma: examining confounding and misclassification bias in cancer observational comparative effectiveness research. Value Health 2013;16:610-618.

Hagan MP, Winter KA, Kaufman DS, Wajsman Z, Zietman AL, Heney NM, et al. RTOG 97-06: initial report of a phase I-II trial of selective bladder conservation using TURBT, twice-daily accelerated irradiation sensitized with cisplatin, and adjuvant MCV combination chemotherapy. Int J Radiat Oncol Biol Phys 2003;57:665-672.

Herr HW, Bajorin DF, Scher HI. Neoadjuvant chemotherapy and bladder-sparing surgery for invasive bladder cancer: ten-year outcome. J Clin Oncol 1998;16:1298-1301.

Herr HW. Transurethral resection of muscle-invasive bladder cancer: 10-year outcome. J Clin Oncol 2001;19:89-93.

Holzbeierlein JM, Lopez-Corona E, Bochner BH, Herr HW, Donat SM, Russo P, et al. Partial cystectomy: a contemporary review of the Memorial Sloan-Kettering Cancer Center experience and recommendations for patient selection. J Urol 2004;172:878-881.

Kalogeras D, Lampri E, Goussia A, Bai M, Capizzello A, Tassiou I, et al. Radical therapy for muscle-infiltrating bladder cancer (cystectomy or radiotherapy): does age affect the final therapeutic benefit for the patient? J BUON 2008;13:353-358.

Kassouf W, Swanson D, Kamat AM, Leibovici D, Siefker-Radtke A, Munsell MF, et al. Partial cystectomy for muscle invasive urothelial carcinoma of the bladder: a contemporary review of the M.D. Anderson Cancer Center experience. J Urol 2006;175:2058-2062.

Kaufman DS, Winter KA, Shipley Wu, Heney NM, Chetner MP, Souhami L, et al. The initial results in muscle-invading bladder cancer of RTOG 95-06: a phase I/II trial of transurethral surgery plus radiation therapy with concurrent cisplatin and 5-fluorouracil followed by selective bladder preservation or cystectomy depending on initial response. Oncologist 2000;5:471-476.

Kaufman DS, Winter KA, Shipley WU, Heney NM, Wallace 3rd HJ, Toonkel LM, et al. Phase I-II RTOG study (99-06) of patients with muscle-invasive bladder cancer undergoing transurethral surgery, paclitaxel, cisplatin, and twice-daily radiotherapy followed by selective bladder preservation or radical cystectomy and adjuvant chemotherapy. Urology 2009;73:833-837.

Kotwal S, Choudhury A, Johnston C, Paul AB, Whelan P, Kiltie AE. Similar treatment outcomes for radical cystectomy and radical radiotherapy in invasive bladder cancer treated at a United Kingdom specialist treatment center. Int J Radiat Oncol Biol Phys 2008;70;456-463.

Nieuwenhuijzen JA, Pos F, Moonen LMF, Hart AAM, Horenblas S. Survival after bladder-preservation with brachytherapy versus radical cystectomy: a single institution experience. Eur Urol 2005;48:239-245.

Rincon Mayans A, Rosell Costa D, Zudaire Bergera JJZ, Zuazu JR, Abad JB, Tolosa Eizaguirre E, et al. Response and progression-free survival in T2 to T4 bladder tumors treated with trimodality therapy with bladder preservation. Actas Urol Esp 2010;34:775-780.

Solsona E, Climent MA, Iborra I, Collado A, Rubio J, Ricós JV, et al. Bladder preservation in selected patients with muscle-invasive bladder cancer by complete transurethral resection of the bladder plus systemic chemotherapy: long-term follow-up of a phase 2 nonrandomized comparative trial with radical cystectomy. Eur Urol 2009;55:911-919.

Maximal TURBT and Partial Cystectomy

Patients with MIBC who are medically fit and consent to radical cystectomy should not undergo partial cystectomy or maximal TURBT as primary curative therapy. (Moderate Recommendation, Evidence Level: Grade C)

Referenzen

Herr HW, Bajorin DF, Scher HI. Neoadjuvant chemotherapy and bladder-sparing surgery for invasive bladder cancer: ten-year outcome. J Clin Oncol 1998;16:1298-1301.

Herr HW. Outcome of patients who refuse cystectomy after receiving neoadjuvant chemotherapy for muscle-invasive bladder cancer. Eur Urol 2008:126-132.

Herr HW. Transurethral resection of muscle-invasive bladder cancer: 10-year outcome. J Clin Oncol 2001;19:89-93.

Holzbeierlein JM, Lopez-Corona E, Bochner BH, Herr HW, Donat SM, Russo P, et al. Partial cystectomy: a contemporary review of the Memorial Sloan-Kettering Cancer Center experience and recommendations for patient selection. J Urol 2004;172:878-881.

Kassouf W, Swanson D, Kamat AM, Leibovici D, Siefker-Radtke A, Munsell MF, et al. Partial cystectomy for muscle invasive urothelial carcinoma of the bladder: a contemporary review of the M.D. Anderson Cancer Center experience. J Urol 2006;175:2058-2062.

Solsona E, Climent MA, Iborra I, Collado A, Rubio J, Ricós JV, et al. Bladder preservation in selected patients with muscle-invasive bladder cancer by complete transurethral resection of the bladder plus systemic chemotherapy: long-term follow-up of a phase 2 nonrandomized comparative trial with radical cystectomy. Eur Urol 2009;55:911-919.

Primary Radiation Therapy

For patients with MIBC, clinicians should not offer radiation therapy alone as a curative treatment. (Strong Recommendation, Evidence Level: Grade C)

Referenzen

Blandy JP, Jenkins BJ, Fowler CG, Caulfield M, Badenoch DF, England HR, et al. Radical radiotherapy and salvage cystectomy for T2/3 cancer of the bladder. Prog Clin Biol Res 1988;260:447-451.

Duncan W, Quilty PM. The results of a series of 963 patients with transitional cell carcinoma of the urinary bladder primarily treated by radical megavoltage x-ray therapy. Radiother Oncol 1986;7:299-310.

Fosså SD, Wæhre H, Aass N, Jacobsen AB, Olsen DR, Ous S, Bladder cancer definitive radiation therapy of muscle-invasive bladder cancer. A retrospective analysis of 317 patients. Cancer 1993;72:3036-3043.

Gospodarowicz MK, Rider WD, Keen CW, Connolly JG, Jewett MA, Cummings BJ, et al. Bladder cancer: long term follow-up results of patients treated with radical radiation. Clin Oncol 1991;3:155-161.

Jahnson S, Pedersen J, Westman G. Bladder carcinoma – a 20-year review of radical irradiation therapy. Radiother Oncol 1991;22:111-117.

Jenkins BJ, Caulfield MJ, Fowler CG, Badenoch DF, Tiptaft RC, Paris AMI, et al. Reappraisal of the role of radical radiotherapy and salvage cystectomy in the treatment of invasive (T2/T3) bladder cancer. Br J Urol 1988;62:343-346.

Pernot M, Hubert J, Guillemin F, Six A, Hoffstetter S, Pfeiffert D, et al. Combined surgery and brachytherapy in the treatment of some cancers of the bladder (partial cystectomy and interstitial iridium-192). Radiother Oncol 1996;38:115-120.

Pos F, Horenblas S, Dom P, Moonen L, Bartelink H. Organ preservation in invasive bladder cancer: brachytherapy, an alternative to cystectomy and combined modality treatment? Int J Radiat Biol Phys 2005;61:678-686.

Rozan R, Albuisson E, Donnarieix D, Giraud B, Mazeron JJ, Gerard JP, et al. Interstitial iridium-192 for bladder cancer (a multicentric survey: 205 patients). Int J Radiat Oncol Biol Phys 1992;24:469-477.

Multi-modal Bladder Preserving Therapy

For patients with MIBC who have elected multimodal bladder preserving therapy, clinicians should offer maximal TURBT, chemotherapy combined with external beam radiation therapy and planned cystoscopic reevaluation. (Strong Recommendation, Evidence Level: Grade B)

Radiation sensitizing chemotherapy regimens should include cisplatin or 5-fluorouracil and mitomycin C. (Strong Recommendation, Evidence Level: Grade B)

Following completion of bladder preserving therapy, the clinician should perform regular surveillance with CT scans, cystoscopy and urine cytology. (Strong Recommendation, Evidence Level: Grade C)

Referenzen

Sell A, Jakobsen A, Nerstrøm B, Sørensen BL, Steven K, Barlebo H. Treatment of advanced bladder cancer category T2 T3 and T4a. A randomized multicenter study of preoperative irradiation and cystectomy versus radical irradiation and early salvage cystectomy for residual tumor. DAVECA protocol 8201. Danish Vesical Cancer Group. J Urol Nephrol Suppl 1991;138:193-201.

Mak R, Hunt D, Shipley W, Efstathiou JA, Tester WJ, Hagan MP, et al. Long-term outcomes in patients with muscle-invasive bladder cancer after selective bladder-preserving combined modality therapy: a pooled analysis of RTOG protocols 8802, 8903, 9506, 9706, and 0233. J Clin Oncol 2014;32:3801-3809.

Efstathiou JA, Spiegel DY, Shipley WU, Heney NM, Kaufman DS, Niemierko A, et al. Long-term outcomes of selective bladder preservation by combined-modality therapy for invasive bladder cancer: the MGH experience. Eur Urol 2012;61:705-711.

James ND, Hussain SA, Hall E, Jenkins P, Tremlett J, Rawlings C, et al. Radiotherapy with or without chemotherapy in muscle-invasive bladder cancer. N Engl J Med 2012;366:1477-1488.

Coppin C, Gospodarowicz M, James K, Tannock IF, Zee B, Carson J, et al. Improved local control of invasive bladder cancer by concurrent cisplatin and preoperative or definitive radiation. The National Institute of Canada Clinical Trials Group. J Clin Oncol 1996;14:2901-2907.

Choudhury A, Swindell R, Logue JP, Elliott A, Livsey JE, Wise M, et al. Phase II study of conformal hypofractionated radiotherapy with concurrent gemcitabine in muscle-invasive bladder cancer. J Clin Oncol 2011;29:733-738.

Herman JM, Smith DC, Montie J, Hayman JA, Sullivan MA, Kent E, et al. Prospective quality of life assessment in patients receiving concurrent gemcitabine and radiotherapy as a bladder preservation strategy. Urology 2004;64:69-73.

Mitin T, Hunt D, Shipley WU, Kaufman DS, Uzzo R, Wu CL, et al. Transurethral surgery and twice-daily radiation plus paclitaxel-cisplatin or fluorouracil-cisplatin with selective bladder preservation and adjuvant chemotherapy for patients with muscle invasive bladder cancer (RTOG 0233): a randomised multicentre phase 2 trial. Lancet Oncol 2013;14:863-872.

National Institute for Health and Care Excellence (NICE), 2015 [10].

Bladder cancer: diagnosis and management

siehe auch: National Institute for Health and Care Excellence (NICE), 2019 [11].

Zielsetzung

This guideline does not include recommendations covering every detail of the diagnosis and treatment of bladder cancer. Instead this guideline has tried to focus on those areas of clinical practice (i) that are known to be controversial or uncertain; (ii) where there is identifiable practice variation; (iii) where there is a lack of of high quality evidence; or (iv) where NICE guidelines are likely to have most impact.

Methodik

Grundlage der Leitlinie

- Repräsentatives Gremium,
- Interessenkonflikte und finanzielle Unabhängigkeit dargelegt,
- Systematische Suche, Auswahl und Bewertung der Evidenz,
- Formale Konsensusprozesse und externes Begutachtungsverfahren dargelegt,
- Empfehlungen der Leitlinie sind eindeutig und die Verbindung zu der zugrundeliegenden Evidenz ist explizit dargestellt,
- Regelmäßige Überprüfung der Aktualität gesichert.

Recherche/Suchzeitraum

The following databases were included in the literature search: The Cochrane Library, Medline and Premedline 1946 onwards, Excerpta Medica (Embase) 1974 onwards, Web of Science [specifically Science Citation Index Expanded (SCI-EXPANDED) 1899 onwards and Social Sciences Citation Index (SSCI) 1956 onwards], Cumulative Index to Nursing and Allied Health Literature (Cinahl) 1937 onwards, Allied & Complementary Medicine (AMED) 1985 onwards, Psycinfo 1806 onwards. [...] June 2014 should be considered the starting point for searching for new evidence.

LoE/GoR

Tabelle 5: Overall quality of outcome evidence in GRADE

Quality element	Description
High	Further research is very unlikely to change our confidence in the estimate of effect
Moderate	Further research is likely to have an important impact on our confidence in the estimate of effect and may change the estimate
Low	Further research is very likely to have an important impact on our confidence in the estimate of effect and is likely to change the estimate
Very low	Any estimate of effect is very uncertain

The wording used in the recommendations in this guideline denotes the certainty with which the recommendations were made.

- 'Offer' – for the vast majority of patients, an intervention will do more good than harm
- 'Do not offer' – the intervention will not be of benefit for most patients
- 'Consider' – the benefit is less certain, and an intervention will do more good than harm for most patients. The choice of intervention, and whether or not to have an intervention at all, is more likely to depend on the patient's values and preferences than for an 'offer' recommendation, and so the healthcare professional should spend more time considering and discussing the options with the patient.

Sonstige methodische Hinweise

NICE's surveillance team checked whether recommendations in bladder cancer: diagnosis and management (NICE guideline NG2) remain up to date [11]. After considering all evidence and other intelligence and the impact on current recommendations, [...] decided that no update is necessary.

Empfehlungen

5 Managing muscle-invasive bladder cancer

5.1 The role of chemotherapy in treatment of organ confined muscle-invasive bladder cancer

5.1.1 Neoadjuvant chemotherapy

Which patients with bladder cancer should be offered neoadjuvant chemotherapy?

Offer neoadjuvant chemotherapy using a cisplatin combination regimen before radical cystectomy or radical radiotherapy to people with newly diagnosed muscle-invasive urothelial bladder cancer for whom cisplatin-based chemotherapy is suitable. Ensure that they have an opportunity to discuss the risks and benefits with an oncologist who treats bladder cancer.

Referenzen

Advanced Bladder Cancer (ABC) Overview Collaboration. Neoadjuvant chemotherapy for invasive bladder cancer. Cochrane Database Syst Rev 2004;Issue 1, Art. No.:CD005246

5.1.2 Adjuvant chemotherapy

Which patients with bladder cancer should be offered adjuvant chemotherapy?

Consider adjuvant cisplatin combination chemotherapy after radical cystectomy for people with a diagnosis of muscle-invasive or lymph-node-positive urothelial bladder cancer for whom neoadjuvant chemotherapy was not suitable (because muscle invasion was not shown on biopsies before cystectomy). Ensure that the person has an opportunity to discuss the risks and benefits with an oncologist who treats bladder cancer.

Referenzen

Advanced Bladder Cancer Meta-analysis Collaboration. Adjuvant chemotherapy for invasive bladder cancer (individual patient data). Cochrane Database of Systematic Reviews 2006; Issue 2:CD006018.

Cognetti F, Ruggeri EM, Felici A, Gallucci M, Muto G, Pollera CF, et al. Adjuvant chemotherapy with cisplatin and gemcitabine versus chemotherapy at relapse in patients with muscle-invasive bladder cancer submitted to radical cystectomy: an Italian, multicentre, randomized phase III trial. Ann Oncol 2012;23(3):695-700.

Lehmann J, Franzaring L, Thüroff J, Wellek S, Stöckle M. Complete long-term survival data from a trial of adjuvant chemotherapy vs control after radical cystectomy for locally advanced bladder cancer. BJU International 2006;97(1):42-47.

Leow JJ, Martin-Doyle W, Rajagopal PS, Patel CG, Anderson EM, Rothman AT, et al. Adjuvant chemotherapy for invasive bladder cancer: a 2013 updated systematic review and meta-analysis of randomized trials. Eur Urol 2014;66(1):42-54.

Sternberg CN, Skoneczna IA, Kerst JM, Fossa SD, Albers P, Agerbaek M, et al. Final results of EORTC intergroup randomized phase III trial comparing immediate versus deferred chemptherapy after radical cystectomy in patients with pT3T4 and/or N+ M0 transitional cell carcinoma (TCC) of the bladder. J Clin Oncol 2014;32 (No. 5 Supplement):Abstract 4500.

5.2 Treatment of organ confined muscle-invasive bladder cancer

5.2.1 Radical cystectomy versus radical radiotherapy

In which patient groups with muscle invasive bladder cancer would radical cystectomy produce better outcomes than radical radiotherapy and in which groups would radical radiotherapy produce better outcomes?

Ensure that a specialist urology multidisciplinary team reviews all cases of muscle-invasive bladder cancer, including adenocarcinoma, squamous cell carcinoma and neuroendocrine carcinoma, and that the review includes histopathology, imaging and discussion of treatment options.

Offer a choice of radical cystectomy or radiotherapy with a radiosensitiser to people with muscle-invasive urothelial bladder cancer for whom radical therapy is suitable. Ensure that the

choice is based on a full discussion between the person and a urologist who performs radical cystectomy, a clinical oncologist and a clinical nurse specialist. Include in the discussion:

- the prognosis with or without treatment
- the limited evidence about whether surgery or radiotherapy with a radiosensitiser is the most effective cancer treatment
- the benefits and risks of surgery and radiotherapy with a radiosensitiser, including the impact on sexual and bowel function and the risk of death as a result of the treatment.

Referenzen

Bekelman JE, Handorf EA, Guzzo T, Pollack CE, Christodouleas J, Resnick MJ, et al. Radical cystectomy (RC) versus bladder preservation therapy (BPT) for muscle-invasive bladder cancer. Value Health 2013;16:610-618.

Chahal R, Sundaram SK, Iddenden R, Forman DF, Weston PMT, Harrison SCW, et al. A study of the morbidity, mortality and long-term survival following radical cystectomy and radical radiotherapy in the treatment of invasive bladder cancer in Yorkshire. Eur Urol 2003;43:246-257.

Chamie K, Hu B, DeVere White RW, Ellison LM. Cystectomy in the elderly: does the survival benefit in younger patients translate to the octogenarians? BJU Int 2008;102:284-290.

Gore JL, Litwin MS, Lai J, Yano EM, Madison R, Setodji C, et al. Use of radical cystectomy for patients with invasive bladder cancer. J Natl Cancer Inst 2010;102:802-811.

Haresh KP, Julka PK, Sharma DN, Rath GK, Prabhakar R, Seth A. A prospective study evaluating surgery and chemo radiation in muscle invasive bladder cancer. J Cancer Res Ther 2007;3:81-85.

Hautmann RE, de Petriconi RC, Pfeiffer C, Volkmer BG. Radical cystectomy for urothelial carcinoma of the bladder without neoadjuvant or adjuvant therapy: long-term results in 1100 patients. Eur Urol 2012;61:1039-1047.

Henningsohn L, Wijkström H, Dickman PW, Bergmark K, Steineck G. Distressful symptoms after radical radiotherapy for urinary bladder cancer. Radiother Oncol 2002;62:215-225.

Kalogeras D, Lampri E, Goussia A, Bai M, Capizzello A, Tassiou I, et al. Radical therapy for muscle-infiltrating bladder cancer (cystectomy or radiotherapy): does age affect the final therapeutic benefit for the patient? J BUON 2008;13:353-358.

Koga F, Kihara K, Fujii Y, Yoshida S, Saito K, Masuda H, et al. Favourable outcomes of patients with clinical stage T3N0Mß bladder cancer treated with induction low-dose chemo-radiotherapy plus partial or radical cystectomy vs immediate radical cystectomy: a single-institutional retrospective comparative study. BJU Int 2009;104:189-194.

Kotwal S, Choudhury A, Johnston C, Paul AB, Whelan P, Kiltie AE. Similar treatment outcomes for radical cystectomy and radical radiotherapy in invasive bladder cancer treated at a United Kingdom specialist treatment center. Int J Radiat Oncol Biol Phys 2008;70:456-463.

Kozak KR, Hamidi M, Manning M, Moody JS. Bladder preservation for localized muscle-invasive bladder cancer: the survival impact of local utilization rates of definitive radiotherapy. Int J Radiat Oncol Biol Phys 2012;83:e197-e204.

Mak RH, Hunt D, Shipley WU, Efstathiou JA, Tester WJ, Hagan MP, et al. Long-term outcomes in patients with muscle-invasive bladder cancer after bladder-preserving combined-modality therapy: a pooled analysis of RTOG 8802, 8903, 9506, 9706, 9906, and 0233. J Clin Oncol 2014;32:3801-3809.

Mayans AR. Response and progression-free survival in T2 to T4 bladder tumors treated with trimodality therapy with bladder preservation. Actas Urol Esp 2010;34:775-780.

Munro NP, Sundaram SK, Weston PMT, Fairley L, Harrison SCW, Forman D, et al. A 10-year retrospective review of a nonrandomized cohort of 458 patients undergoing radical radiotherapy or cystectomy in in Yorkshire, UK. Int J Radiat Oncol Biol Phys 2010;77:119-124.

Otto W. Analysis of sex differences in cancer-specific survival and perioperative mortality following radical cystectomy: results of a large German multicentre study of nearly 2500 patients with urothelial carcinoma of the bladder. Gender Medicine 2012;9:418-423.

Perdonà S, Autorino R, Damiano R, De Sio M, Morrica B, Gallo L, et al. Bladder-sparing, combined-modality approach for muscle-invasive bladder cancer: a multi-institutional, long-term experience. Cancer 2008;112:75-83.

Rink M, Shariat SF, Xylinas E, Fitzgerald JP, Hansen J, Green DA, et al. Does increasing the nodal yield improve outcomes in patients without nodal metastasis at radical cystectomy? World J Urol 2012;30:807-814.

Rödel C, Grabenbauer GG, Kühn R, Papadopoulos T, Dunst J, Meyer M, et al. Combined-modality treatment and selective organ preservation in invasive bladder cancer: long-term results. J Clin Oncol 2002;20:3061-3071.

Shelley M, Barber J, Wilt TJ, Mason M. Surgery versus radiotherapy for muscle invasive bladder cancer. Cochrane Database Syst Rev 2001, Issue 4. Art. No.:CD002079. DOI: 10.1002/14651858.CD002079.

Shipley WU, Kaufman DS, Zehr E, Heney NM, Lane SC, Thakral HK, et al. Selective bladder preservation by combined modality protocol treatment: long-term outcomes of 190 patients with invasive bladder cancer. Urology 2002;60:62-67.

Steen-Banasik E, Ploeg M, Witjes JA, van Rey FS, Idema JG, Heijbroek RP, et al. Brachytherapy versus cystectomy in solitary bladder cancer: a case control, multicentre, East-Netherlands study. Radiother Oncol 2009;93:352-357.

5.2.2 Optimal radical radiotherapy regimen

What is the optimal radiotherapy regimen (including chemoradiotherapy) for patients offered radical radiotherapy for bladder cancer?

Use a radiosensitiser (such as mitomycin in combination with fluorouracil [5-FU][a] or carbogen in combination with nicotinamide[b]) when giving radical radiotherapy (for example, 64 Gy in 32 fractions over 6.5 weeks or 55 Gy in 20 fractions over 4 weeks) for muscle-invasive urothelial bladder cancer.

[a] At the time of publication (February 2015), mitomycin in combination with fluorouracil did not have a UK marketing authorisation for this indication. The prescriber should follow relevant professional guidance, taking full responsibility for the decision. Informed consent should be obtained and documented […].

[b] Although this use is common in UK clinical practice, at the time of publication (February 2015), carbogen in combination with nicotinamide did not have a UK marketing authorisation for this indication. The prescriber should follow relevant professional guidance, taking full responsibility for the decision. Informed consent should be obtained and documented. […].

Referenzen

Asadauskiene J, Aleknavičius E, Želviene TP, Jankevičius F. The value of clinical prognostic factors for survival in patients with invasive urinary bladder cancer. Medicina 2010;46:305-314.

Herman JM, Smith DC, Montie J, Hayman JA, Sullivan MA, Kent E, et al. Prospective quality-of-life assessment in patients receiving concurrent gemcitabine and radiotherapy as a bladder preservation strategy. Urology 2004;64:69-73.

Horwich A, Dearnaley D, Huddart R, Graham J, Bessell E, Mason M, et al. A randomised trial of accelerated radiotherapy for localised invasive bladder cancer. Radiother Oncol 2005;75:34-43.

Hoskin PJ, Rojas AM, Saunders MI, Bentzen SM, Motohashi KJ. Carbogen and nicotinamide in locally advanced bladder cancer: early results of a phase-III randomized trial. Radiother Oncol 2009;91:120-125.

Hoskin PJ, Rojas AM, Bentzen SM, Saunders MI. Radiotherapy with concurrent carbogen and nicotinamide in bladder carcinoma. J Clin Oncol 2010;28:4912-4918.

Huddart RA, Hall E, Hussain SA, Jenkins P, Rawlings C, Tremlett J, et al. Randomized noninferiority trial of reduced high-dose volume versus standard volume radiation therapy for muscle-invasive bladder cancer: results of the BC2001 trial (CRUK/01/004). Int J Radiat Oncol Biol Phys 2013;87:261-269.

James ND, Hussain SA, Hall E, Jenkins P, Tremlett J, Rawlings C, et al. Radiotherapy with or without chemotherapy in muscle-invasive bladder cancer. N Engl J Med 2012;366:1477-1488.

Krause FS, Walter B, Ott OJ, Häberle L, Weiss C, Rödel C, et al. 15-year survival rates after transurethral resection and radiochemotherapy or radiation in bladder cancer treatment. Anticancer Res 2011;31:985-990.

Lagrange JL, Bascoul-Mollevi C, Geoffrois L, Beckendorf V, Ferrero JM, Joly F, et al. Quality of life assessment after concurrent chemoradiation for invasive bladder cancer results of a multicentre prospective study (GETUG 97-015). Int J Radiat Oncol Biol Phys 2011;79:172-178.

Mangar SA, Foo K, Norman A, Khoo V, Shahidi M, Dearnaley DP, et al. Evaluating the effect of reducing the high-dose volume on the toxicity of radiotherapy in the treatment of bladder cancer. Clinical Oncology 2006;18:466-473.

Perdonà S, Autorino R, Damiano R, De Sio M, Morrica B, Gallo L, et al. Bladder-sparing, combined-modality approach for muscle-invasive bladder cancer: a multi-institutional, long-term experience. Cancer 2008;112:75-83.

Zapatero A, De Vidales CM, Arellano R, Ibañez Y, Bocardo G, Perez M, et al. Long-term results of two prospective bladder-sparing trimodality approaches for invasive bladder cancer: neoadjuvant chemotherapy and concurrent radio-chemotherapy. Urology 2012;80:1056-1062.

Zietman AL, Sacco D, Skowronski U, Gomery P, Kaufman DS, Clark JA, et al. Organ conservation in invasive bladder cancer by transurethral resection, chemotherapy and radiation: results of a urodynamic and quality of life study on long-term survivors. J Urol 2003;170:1772-1776.

4 Detaillierte Darstellung der Recherchestrategie

Cochrane Library - Cochrane Database of Systematic Reviews (Issue 8 of 12, August 2020) am 04.08.2020

#	Suchfrage
1	MeSH descriptor: [Carcinoma, Transitional Cell] explode all trees
2	MeSH descriptor: [Urinary Bladder Neoplasms] explode all trees
3	(urotheli* OR transitional OR bladder):ti,ab,kw
4	(cancer* OR tum*r* OR carcinoma* OR neoplas* OR adenocarcinoma*):ti,ab,kw
5	#3 AND #4
6	#1 OR #2 OR #5
7	#6 with Cochrane Library publication date from Aug 2015 to present, in Cochrane Reviews

Systematic Reviews in Medline (PubMed) am 04.08.2020

#	Suchfrage
1	((("carcinoma, transitional cell/drug therapy"[mh]) OR "carcinoma, transitional cell/radiotherapy"[mh]) OR "carcinoma, transitional cell/surgery"[mh]) OR "carcinoma, transitional cell/therapy"[mh]
2	((("urinary bladder neoplasms/drug therapy"[mh]) OR "urinary bladder neoplasms/radiotherapy"[mh]) OR "urinary bladder neoplasms/surgery"[mh]) OR "urinary bladder neoplasms/therapy"[mh]
3	((urotheli*[tiab]) OR transitional[tiab]) OR bladder[tiab]
4	((((((tumor[tiab]) OR tumors[tiab]) OR tumour*[tiab]) OR carcinoma*[tiab]) OR adenocarcinoma*[tiab]) OR neoplas*[tiab]) OR cancer*[tiab]
5	(#3) AND #4
6	(#5) AND ((treatment*[tiab] OR treating[tiab] OR treated[tiab] OR treat[tiab] OR treats[tiab] OR treatab*[tiab] OR therapy[tiab] OR therapies[tiab] OR therapeutic*[tiab] OR monotherap*[tiab] OR polytherap*[tiab] OR pharmacotherap*[tiab] OR effect*[tiab] OR efficacy[tiab] OR management[tiab] OR drug*[tiab]))
7	#1 OR #2 OR #6
8	(#7) AND (((Meta-Analysis[ptyp] OR systematic[sb] OR ((systematic review [ti] OR meta-analysis[pt] OR meta-analysis[ti] OR systematic literature review[ti] OR this systematic review[tw] OR pooling project[tw] OR (systematic review[tiab] AND review[pt]) OR meta synthesis[ti] OR meta-analy*[ti] OR integrative review[tw] OR integrative research review[tw] OR rapid review[tw] OR umbrella review[tw] OR consensus development conference[pt] OR practice guideline[pt] OR drug class reviews[ti] OR cochrane database syst rev[ta] OR acp journal club[ta] OR health technol assess[ta] OR evid rep technol assess summ[ta] OR jbi database system rev implement rep[ta]) OR (clinical guideline[tw] AND management[tw]) OR ((evidence based[ti] OR evidence-based medicine[mh] OR best practice*[ti] OR evidence synthesis[tiab]) AND (review[pt] OR diseases category[mh] OR behavior and behavior mechanisms[mh] OR therapeutics[mh] OR evaluation study[pt] OR validation study[pt] OR guideline[pt] OR pmcbook)) OR ((systematic[tw] OR systematically[tw] OR critical[tiab] OR (study selection[tw]) OR (predetermined[tw] OR inclusion[tw] AND criteri* [tw]) OR exclusion criteri*[tw] OR main outcome measures[tw] OR standard of care[tw] OR standards of care[tw]) AND (survey[tiab] OR surveys[tiab] OR overview*[tw] OR review[tiab] OR reviews[tiab] OR search*[tw] OR handsearch[tw] OR analysis[ti] OR critique[tiab] OR appraisal[tw] OR (reduction[tw] AND (risk[mh] OR risk[tw]) AND (death OR recurrence))) AND (literature[tiab] OR articles[tiab] OR publications[tiab] OR publication [tiab] OR bibliography[tiab] OR bibliographies[tiab] OR published[tiab] OR pooled data[tw] OR unpublished[tw] OR citation[tw] OR citations[tw] OR database[tiab] OR internet[tiab] OR textbooks[tiab] OR references[tw] OR scales[tw] OR papers[tw] OR datasets[tw] OR trials[tiab] OR meta-analy*[tw] OR (clinical[tiab] AND studies[tiab]) OR treatment outcome[mh] OR treatment outcome[tw] OR pmcbook)) NOT (letter[pt] OR newspaper article[pt])) OR Technical Report[ptyp]) OR (((((trials[tiab] OR studies[tiab] OR database*[tiab] OR literature[tiab] OR publication*[tiab] OR

	Medline[tiab] OR Embase[tiab] OR Cochrane[tiab] OR Pubmed[tiab])) AND systematic*[tiab] AND (search*[tiab] OR research*[tiab]))) OR ((((((((((HTA[tiab]) OR technology assessment*[tiab]) OR technology report*[tiab]) OR (systematic*[tiab] AND review*[tiab])) OR (systematic*[tiab] AND overview*[tiab])) OR meta-analy*[tiab]) OR (meta[tiab] AND analyz*[tiab])) OR (meta[tiab] AND analys*[tiab])) OR (meta[tiab] AND analyt*[tiab]))) OR (((review*[tiab]) OR overview*[tiab]) AND ((evidence[tiab]) AND based[tiab]))))))
9	(#8) AND ("2015/08/01"[PDAT] : "3000"[PDAT])
10	(#9) NOT "The Cochrane database of systematic reviews"[Journal]
11	(#10) NOT (retracted publication [pt] OR retraction of publication [pt])

Leitlinien in Medline (PubMed) am 04.08.2020

#	**Suchfrage**
1	"carcinoma, transitional cell"[MeSH Major Topic]
2	"urinary bladder neoplasms"[MeSH Major Topic]
3	((urotheli*[ti]) OR transitional[ti]) OR bladder[ti]
4	((((((tumor[tiab]) OR tumors[tiab]) OR tumour*[tiab]) OR carcinoma*[tiab]) OR adenocarcinoma*[tiab]) OR neoplas*[tiab]) OR cancer*[tiab]
5	#3 AND #4
6	#1 OR #2 OR #5
7	(#6) AND (Guideline[ptyp] OR Practice Guideline[ptyp] OR guideline*[Title] OR Consensus Development Conference[ptyp] OR Consensus Development Conference, NIH[ptyp] OR recommendation*[ti])
8	(#7) AND ("2015/08/01"[PDAT] : "3000"[PDAT])
9	(#8) NOT (retracted publication [pt] OR retraction of publication [pt])

Referenzen

1. **Chang SS, Boorjian SA, Chou R, Clark PE, Daneshmand S, Konety BR, et al.** Treatment of non-metastatic muscle-invasive bladder cancer: AUA/SUO guideline [online]. Linthicum (USA): American Urological Association (AUA); 2017. [Zugriff: 05.08.2020]. URL: https://www.auanet.org/documents/education/clinical-guidance/Muscle-Invasive-Bladder-Cancer.pdf.

2. **Gakis G, Bruins HM, Cathomas R, Compérat EM, Cowan NC, van der Heijden AG, et al.** European Association of Urology guidelines on primary urethral carcinoma-2020 update. Eur Urol Oncol 2020 [Epub ahead of print].

3. **Gakis G, Witjes JA, Comperat E, Cowan NC, Hernandez V, Lebret T, et al.** EAU guidelines on primary urethral carcinoma [online]. Arnhem (NED): European Association of Urology (EAU); 2020. [Zugriff: 05.08.2020]. URL: https://uroweb.org/guideline/primary-urethral-carcinoma/.

4. **Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA).** Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses über die Erteilung von Aufträgen an die Expertengruppen nach § 35c Abs. 1 SGB V (Expertengruppen Off-Label): Carboplatin in Kombination mit Gemcitabin zur Behandlung von Patienten mit inoperablem lokal-fortgeschrittenen oder metastasiertem Urothelkarzinom nach Versagen einer Chemotherapie oder wenn eine Cisplatin-Therapie nicht infrage kommt [online]. Berlin (GER): G-BA; 2018. [Zugriff: 05.08.2020]. URL: https://www.g-ba.de/downloads/39-261-3296/2018-04-19_AM-RL-VI_Auftrag_Expertengruppe-OLU-Carboplatin-UrothelCA.pdf.

5. **Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA).** Richtlinie über die Verordnung von Arzneimitteln in der vertragsärztlichen Versorgung (AM-RL); Anlage XII: (Frühe) Nutzenbewertung nach § 35a SGB V. Geltende Fassung zum Beschluss vom 20. Juni 2019 - Atezolizumab (Neubewertung aufgrund neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse: Urothelkarzinom) [online]. Berlin (GER): GBA; 2019. [Zugriff: 05.08.2020]. URL: https://www.g-ba.de/downloads/91-1385-426/2019-06-20_Geltende-Fassung_Atezolizumab_D-314_D-419.pdf.

6. **Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA).** Richtlinie über die Verordnung von Arzneimitteln in der vertragsärztlichen Versorgung (AM-RL); Anlage XII: (Frühe) Nutzenbewertung nach § 35a SGB V. Geltende Fassung zum Beschluss vom 20. Juni 2019 - Pembrolizumab (Neubewertung aufgrund neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse: Urothelkarzinom) [online]. Berlin (GER): GBA; 2019. [Zugriff: 05.08.2020]. URL: https://www.g-ba.de/bewertungsverfahren/nutzenbewertung/424/#beschluesse.

7. **Kim DK, Lee JY, Jung JH, Hah YS, Cho KS.** Role of adjuvant cisplatin-based chemotherapy following radical cystectomy in locally advanced muscle-invasive bladder cancer: Systematic review and meta-analysis of randomized trials. Investig Clin Urol 2019;60(2):64-74.

8. **Kim HS, Jeong CW, Kwak C, Kim HH, Ku JH.** Adjuvant chemotherapy for muscle-invasive bladder cancer: a systematic review and network meta-analysis of randomized clinical trials. Oncotarget 2017;8(46):81204-81214.

9. **Leitlinienprogramm Onkologie (Deutsche Krebsgesellschaft, Deutsche Krebshilfe, Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften).** S3-Leitlinie Früherkennung, Diagnose, Therapie und Nachsorge des Harnblasenkarzinoms. Langversion 2.0, März 2020 [online]. AWMF-Registernummer 032-038OL. Berlin (GER): Leitlinienprogramm Onkologie; 2020. [Zugriff: 05.08.2020]. URL: https://www.leitlinienprogramm-onkologie.de/fileadmin/user_upload/Downloads/Leitlinien/Blasenkarzinom/Version_2.0/LL_Harnblasenkarzinom_Langversion_2.0.pdf.

10. **National Collaborating Centre for Cancer, National Institute for Health and Care Excellence (NICE).** Bladder cancer: diagnosis and management [online]. 07.2019. London (GBR): NICE; 2015. [Zugriff: 05.08.2020]. (NICE Guideline; Band 2). URL: https://www.nice.org.uk/guidance/ng2/evidence/full-guideline-pdf-3744109.

11. **National Institute for Health and Care Excellence (NICE).** 2019 surveillance of bladder cancer: diagnosis and management (NICE guideline NG2) [online]. London (GBR): NICE; 2019. [Zugriff: 05.08.2020]. (Surveillance report). URL: https://www.nice.org.uk/guidance/ng2/resources/2019-surveillance-of-bladder-cancer-diagnosis-and-management-nice-guideline-ng2-pdf-8716335273925.

12. **Rouprêt M, Babjuk M, Burger M, Capoun O, Cohen D, Compérat EM, et al.** European Association of Urology guidelines on upper urinary tract urothelial carcinoma: 2020 update. Eur Urol 2020 [Epub ahead of print].

13. **Rouprêt M, Babjuk M, Burger M, Compérat E, Cowan N, Gontero P, et al.** EAU guidelines on upper urinary tract urothelial carcinoma [online]. Arnhem (NED): European Association of Urology (EAU); 2020. [Zugriff: 05.08.2020]. URL: https://uroweb.org/guideline/upper-urinary-tract-urothelial-cell-carcinoma/.

14. **Witjes JA, Bruins HM, Cathomas R, Compérat EM, Cowan NC, Gakis G, et al.** European Association of Urology guidelines on muscle-invasive and metastatic bladder cancer: summary of the 2020 guidelines. Eur Urol 2020 [Epub ahead of print].

15. **Witjes JA, Bruins HM, Comperat E, Cowan N, Gakis G, Hernandez V, et al.** EAU guidelines on muscle-invasive and metastatic bladder cancer [online]. Arnhem (NED): European Association of Urology (EAU); 2020. [Zugriff: 05.08.2020]. URL: http://uroweb.org/guideline/bladder-cancer-muscle-invasive-and-metastatic/.

Anhang

Tabelle 1: Characteristics of eligible studies (Kim DK et al., 2019 [7].)

Trial	Year	Country	ACH regimens	ACH dose (mg/m²)	No. of planned cycles	Recruitment period	Pathologic stage	Total patients (ITT)		Median follow-up (IQR)
								Control (RC only)	Treatment (RC + ACH)	
Skinner et al. [26]	1991	USA	CAP	C 100, A 60, P 600	4	1980-1988	T3-4, Nany, M0	52	50	Overall: 160 mo
Freiha et al. [14]	1996	USA	CMV	C 100, M 30, V 4	4	1986-1993	T3b-4, Nany, M0	28	27	Overall: 62 mo (26-94)
Lehmann et al. [15]	2006	Germany	MVAC or MVEC	M 30, V 3, A 40, C 70 M 30, V 3, E 45, C 70	3	1987-1990	T3-4a, Nany, M0	23	26	Control: 57 mo Treatment: 54 mo
Sternberg et al. [18]	2015	Europe and Canada	MVAC or GC	M 30, V 3, A 30, C 70 G 1000, C 70	4	2002-2008	T3-4, Nany, M0	143	141	Control: 7.2 yr (5.6-8.7) Treatment: 7 yr (5.2-8.7)

Tabelle 2: Treatment characteristics of included studies (Kim DK et al., 2019 [7].)

Trial	Median age, range (y)	Interval between RC and ACH	Number of surgeon	Surgical type of RC	ACH regimens	ACH dose (mg/m²)	No. of planned cycles
Skinner et al. [26]	Control: 62, 30-73 ACH: 61, 22-75	6 wk	3	Open	CAP	C 100, A 60, P 600	4
Freiha et al. [14]	Control: 64 (mean), 49-78 ACH: 59 (mean), 40-76	6 wk	NA	NA	CMV	C 100, M 30, V 4	4
Lehmann et al. [15]	Control: 62.7 ACH: 58.8	NA	NA	NA	MVAC or MVEC	M 30, V 3, A 40, C 70 M 30, V 3, E 45, C 70	3
Sternberg et al. [18]	Control: 61, 37-76 ACH: 61, 35-82	90 d	NA	NA	MVAC or GC	M 30, V 3, A 30, C 70 G 1000, C 70	4

Tabelle 3: Study characteristics of the eligible studies (Kim HS et al., 2017 [8].)

Study	Year	Country	Recruitment period	Total patients (ITT)	Median age, range (years)	No. of gender (male/female)	Quality scale
Skinner [17]	1991	USA	1980-1988	Control: 52 ACH: 50	Control: 62, 30-73 ACH: 61, 22-75	Control: 35/12 ACH: 34/10	6
Studer [18]	1994	Switzerland	1984-1989	Control: 45 ACH: 46	Control: 61, 41-65 ACH: 64, 54-73	Control: 27/13 ACH: 30/7	6
Freiha [9]	1996	USA	1986-1993	Control: 28 ACH: 27	Control: 64 (mean), 49-78 ACH: 59 (mean), 40-76	Control: 23/2 ACH: 22/3	6
Bono [19]	1997	Italy	1984-1987	Control: 47 ACH: 43	NA	NA	4
Otto [20]	2001	Germany	1993-1999	Control: 53 ACH: 55	NA	NA	4
Lehmann [11]	2005	Germany	1994-2000	CM: 163 MVEC: 164	CM: 60.2 MVEC: 60.7	CM: 123/40 MVEC: 134/30	6
Lehmann [12]	2006	Germany	1987-1990	Control: 23 ACH: 26	Control: 62.7 ACH: 58.8	Control: 19/4 ACH: 22/4	6
Paz-Ares [21]	2010	Spain	2000-2007	Control: 74 ACH: 68	63 overall	NA	5
Stadler [13]	2011	USA	1997-2006	Control: 56 ACH: 58	NA	Control: 47/9 ACH: 51/7	5
Cognetti [14]	2012	Italy	2001-2007	Control: 92 ACH: 102	Control: 63, 36-75 ACH: 64, 38-75	Control: 75/11 ACH: 90/7	6
Sternberg [15]	2015	Europe and Canada	2002-2008	Control: 143 ACH: 141	Control: 61, 37-76 ACH: 61, 35-82	Control: 112/27 ACH: 114/27	6

Tabelle 4: Treatment characteristics of the eligible studies (Kim HS et al., 2017 [8].)

Study	Pathologic stage	Chemotherapy regimens	Chemotherapy dosage (mg/m²)	No. of planned cycles	Median follow-up, range (months)
Skinner [17]	T3-4, Nany, M0	CAP	C 100, A 60, P 600	4	168 overall
Studer [18]	T1-4a, M0	C	C 90	3	69 overall
Freiha [9]	T3b-4, Nany, M0	CMV	C 100, M 30, V 4	4	62, 26-94 overall
Bono [19]	T2-4a, N0, M0	CM	C 70, M 40	4	69 overall
Otto [20]	T3, N1-2, M0	MVEC	M 30, V 3, E 45, C 70	3	3.62 yr overall
Lehmann [11]	T3-4a, Nany, M0	CM vs MVEC	C 70, M 40 M 30, V 3, E 45, C 70	3	42 overall
Lehmann [12]	T3-4a, Nany, M0	MVAC or MVEC	M 30, V 3, A 40, C 70 M 30, V 3, E 45, C 70	3	Control: 57 ACH: 54
Paz-Ares [21]	T3-4, Nany, M0	GCP	G 1000, C 70, P 80	4	30, 1-95 overall
Stadler [13]	T1-2, N0, M0	MVAC	NA	3	5.4 yr overall
Cognetti [14]	T2-4, Nany, M0	GC	G 1000, C 70	4	35, 15-57 (IQR) overall
Sternberg [15]	T3-4, Nany, M0	(high dose) MVAC or GC	M 30, V 3, A 30, C 70 G 1000, C 70	4	Control: 7.2 yr, 5.6-8.7 yr (IQR) ACH: 7 yr, 5.2-8.7 yr (IQR)

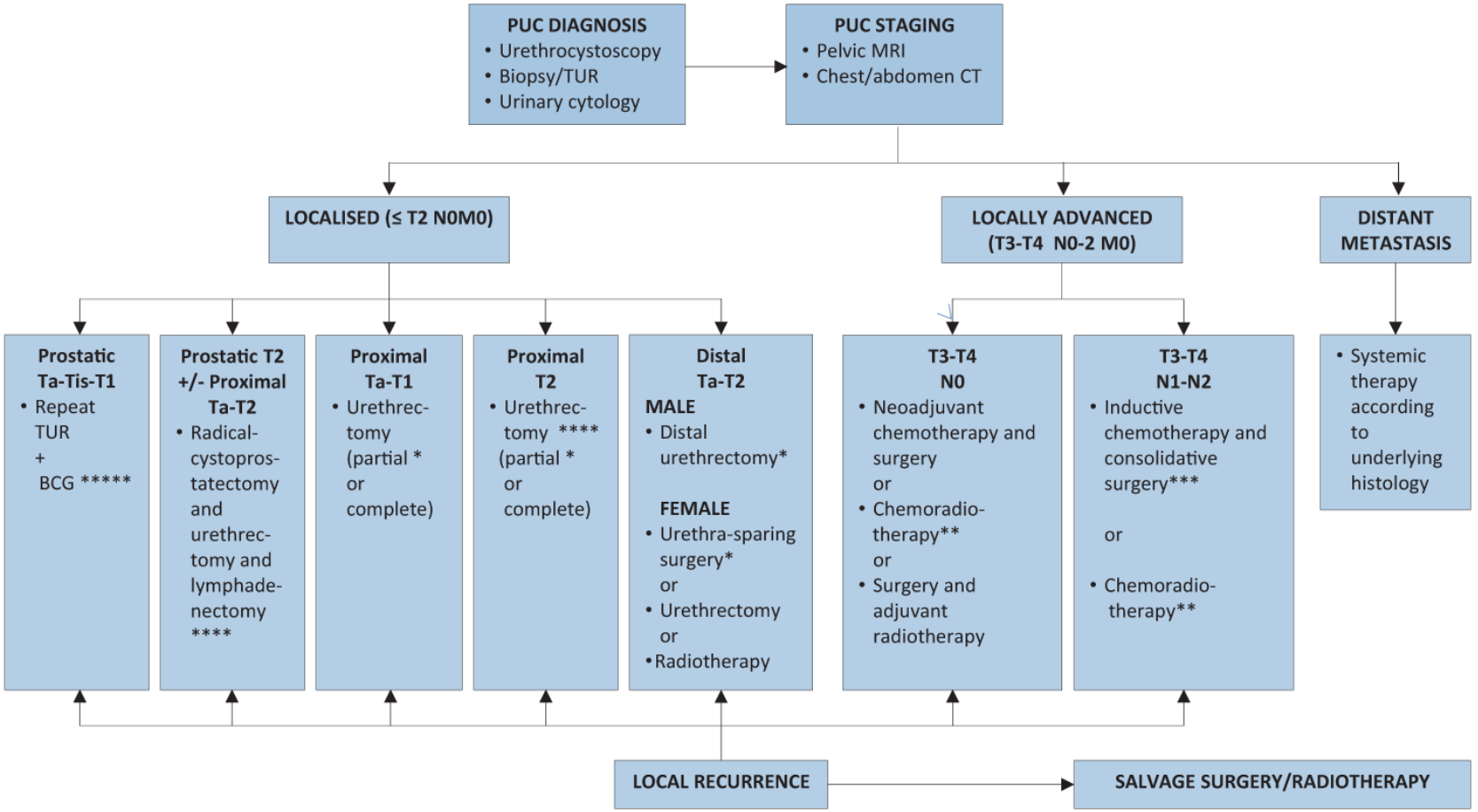
Tabelle 5: Oxford Centre for Evidence-based Medicine – Levels of Evidence (March 2009) (Gakis G et al., 2020 [3].)

Level	Therapy/Prevention, Aetiology/Harm	Prognosis	Diagnosis	Differential diagnosis/symptom prevalence study	Economic and decision analyses
1a	SR (with homogeneity*) of RCTs	SR (with homogeneity*) of inception cohort studies; CDR" validated in different populations	SR (with homogeneity*) of Level 1 diagnostic studies; CDR" with 1b studies from different clinical centres	SR (with homogeneity*) of prospective cohort studies	SR (with homogeneity*) of Level 1 economic studies
1b	Individual RCT (with narrow Confidence Interval"¡)	Individual inception cohort study with > 80% follow-up; CDR" validated in a single population	Validating** cohort study with good" " " reference standards; or CDR" tested within one clinical centre	Prospective cohort study with good follow-up****	Analysis based on clinically sensible costs or alternatives; systematic review(s) of the evidence; and including multi-way sensitivity analyses
1c	All or none§	All or none case-series	Absolute SpPins and SnNouts" "	All or none case-series	Absolute better-value or worse-value analyses " " " "
2a	SR (with homogeneity*) of cohort studies	SR (with homogeneity*) of either retrospective cohort studies or untreated control groups in RCTs	SR (with homogeneity*) of Level >2 diagnostic studies	SR (with homogeneity*) of 2b and better studies	SR (with homogeneity*) of Level >2 economic studies
2b	Individual cohort study (including low quality RCT; e.g., <80% follow-up)	Retrospective cohort study or follow-up of untreated control patients in an RCT; Derivation of CDR" or validated on split-sample§§§ only	Exploratory** cohort study with good" " " reference standards; CDR" after derivation, or validated only on split-sample§§§ or databases	Retrospective cohort study, or poor follow-up	Analysis based on clinically sensible costs or alternatives; limited review(s) of the evidence, or single studies; and including multi-way sensitivity analyses
2c	"Outcomes" Research; Ecological studies	"Outcomes" Research		Ecological studies	Audit or outcomes research
3a	SR (with homogeneity*) of case-control studies		SR (with homogeneity*) of 3b and better studies	SR (with homogeneity*) of 3b and better studies	SR (with homogeneity*) of 3b and better studies
3b	Individual Case-Control Study		Non-consecutive study; or without consistently applied reference standards	Non-consecutive cohort study, or very limited population	Analysis based on limited alternatives or costs, poor quality estimates of data, but including sensitivity analyses incorporating clinically sensible variations.
4	Case-series (and poor quality cohort and case-control studies§§)	Case-series (and poor quality prognostic cohort studies***)	Case-control study, poor or non-independent reference standard	Case-series or superseded reference standards	Analysis with no sensitivity analysis
5	Expert opinion without explicit critical appraisal, or based on physiology, bench research or "first principles"	Expert opinion without explicit critical appraisal, or based on physiology, bench research or "first principles"	Expert opinion without explicit critical appraisal, or based on physiology, bench research or "first principles"	Expert opinion without explicit critical appraisal, or based on physiology, bench research or "first principles"	Expert opinion without explicit critical appraisal, or based on economic theory or "first principles"

Referenz

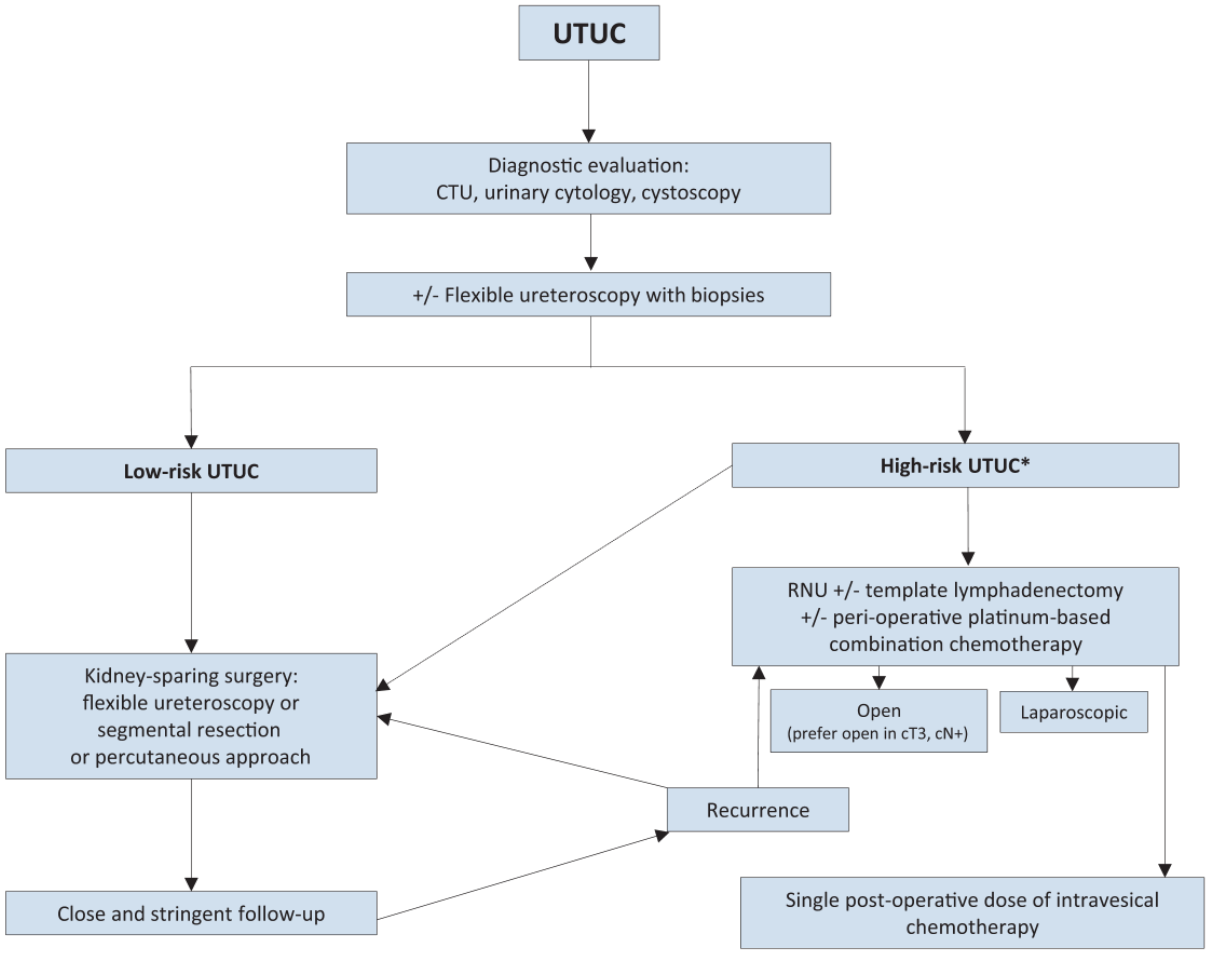
Phillips B, Ball C, Sackett D, Badenoch D, Straus S, Haynes B, et al. Oxford Centre for Evidence-based Medicine Levels of Evidence. Updated by Jeremy Howick March 2009. [Zugriff: 25.08.2020]. URL: https://www.cebm.net/2009/06/oxford-centre-evidence-based-medicine-levels-evidence-march-2009/.

Abbildung 1: Management of primary urethal carcinoma (Gakis G et al., 2020 [3].)



* Ensure complete circumferential assessment if penis-preserving/urethra-sparing surgery or partial urethrectomy is intended.
** Squamous cell carcinoma
*** Regional lymphadenectomy should be considered in clinically enlarged lymph nodes.
**** Consider neoadjuvant chemotherapy.
***** In extensive or BCG-unresponsive disease: consider (primary) cystoprostatectomy +/- urethrectomy + lymphadenectomy.

Abbildung 2: Proposed flowchart for the management of UTUC (Rouprêt M et al., 2020 [13].)



* In patients with solitary kidney, consider a more conservative approach.

Abbildung 3: Flow chart for the management of T2-T4a N0M0 urothelial bladder carcinoma (Witjes JA et al., 2020 [15].)

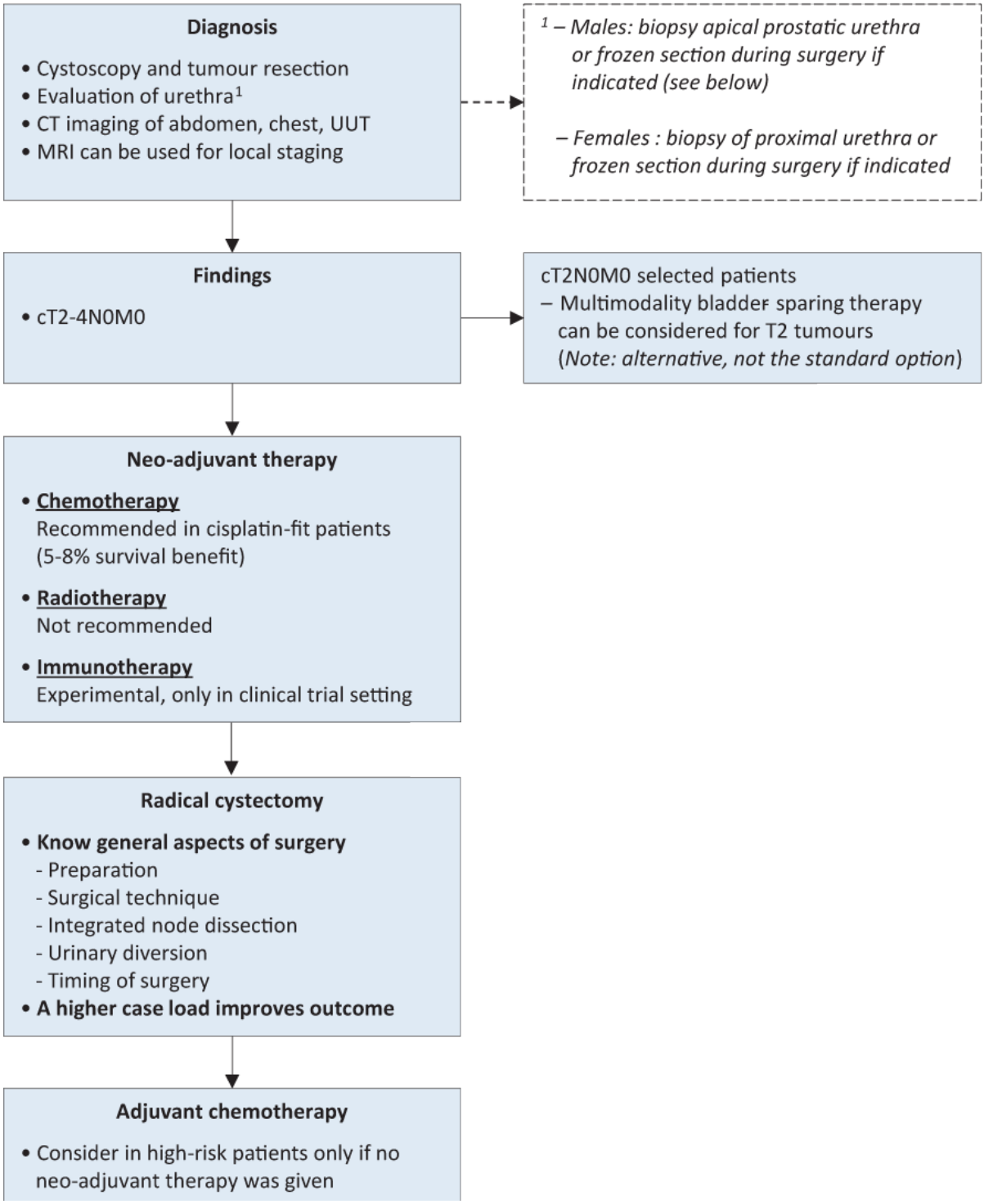


Tabelle 6: AUA nomenclature linking statement type to level of certainty, magnitude of benefit or risk/burden, and body of evidence strength (Chang SS et al., 2017 [1].)

	Evidence Strength A (High Certainty)	Evidence Strength B (Moderate Certainty)	Evidence Strength C (Low Certainty)
Strong Recommendation (Net benefit or harm substantial)	• Benefits > Risks/Burdens (or vice versa) • Net benefit (or net harm) is substantial • Applies to most patients in most circumstances and future research is unlikely to change confidence	• Benefits > Risks/Burdens (or vice versa) • Net benefit (or net harm) is substantial • Applies to most patients in most circumstances but better evidence could change confidence	• Benefits > Risks/Burdens (or vice versa) • Net benefit (or net harm) appears substantial • Applies to most patients in most circumstances but better evidence is likely to change confidence (rarely used to support a Strong Recommendation)
Moderate Recommendation (Net benefit or harm moderate)	• Benefits > Risks/Burdens (or vice versa) • Net benefit (or net harm) is moderate • Applies to most patients in most circumstances and future research is unlikely to change confidence	• Benefits > Risks/Burdens (or vice versa) • Net benefit (or net harm) is moderate • Applies to most patients in most circumstances but better evidence could change confidence	• Benefits > Risks/Burdens (or vice versa) • Net benefit (or net harm) appears moderate • Applies to most patients in most circumstances but better evidence is likely to change confidence
Conditional Recommendation (No apparent net benefit or harm)	• Benefits = Risks/Burdens • Best action depends on individual patient circumstances • Future research unlikely to change confidence	• Benefits = Risks/Burdens • Best action appears to depend on individual patient circumstances • Better evidence could change confidence	• Balance between Benefits & Risks/Burdens unclear • Alternative strategies may be equally reasonable • Better evidence likely to change confidence
Clinical Principle	A statement about a component of clinical care that is widely agreed upon by urologists or other clinicians for which there may or may not be evidence in the medical literature.		
Expert Opinion	A statement, achieved by consensus of the Panel, that is based on members' clinical training, experience, knowledge, and judgment for which there is no evidence.		

Beteiligung von AkdÄ und Fachgesellschaften nach §35a Abs. 7 SGB V i.V.m. VerfO 5. Kapitel § 7 Abs. 6

2020-B-205

Kontaktdaten

Deutsche Gesellschaft für Urologie (DGU) und Interdisziplinäre Arbeitsgruppe BlasenCarcinom (IABC) der Deutschen Krebsgesellschaft für das Leitlinienprogramm Onkologie (AWMF, Deutsche Krebsgesellschaft, Deutsche Krebshilfe)

Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie (DGHO)

Indikation gemäß Beratungsantrag

Bei Erwachsenen zur adjuvanten Behandlung des muskelinvasiven Urothelkarzinoms mit hohem Rezidivrisiko nach vollständiger Resektion

Was ist der Behandlungsstandard unter Berücksichtigung der vorliegenden Evidenz bei *Erwachsenen zur adjuvanten Behandlung des muskelinvasiven Urothelkarzinoms mit hohem Rezidivrisiko nach vollständiger Resektion*? Wie sieht die Versorgungspraxis in Deutschland aus?

Zusammenfassung

Die radikale Zystektomie gilt als Standardtherapie des **muskelinvasiven Urothelkarzinoms der Harnblase**. Während nach vollständiger Resektion organbegrenzte (≤ pT2b pN0 cM0) Tumoren hohe Heilungsraten aufweisen, sind organüberschreitende Tumoren mit bzw. ohne begleitende Lymphknotenmetastasen mit einem hohen Rezidivrisiko von bis zu 80% vergesellschaftet. Insofern soll im Stadium ≥pT3 und/oder pN+ eine multidisziplinäre Abstimmung zur weiteren Therapieplanung im Hinblick auf eine evtl. adjuvante Chemotherapie erfolgen. In dieser klinischen Situation weist das beschriebene therapeutische Vorgehen einen Gesamtüberlebensvorteil im Vergleich zur alleinigen Zystektomie auf. Es kommt in einem systematischen Review zur Reduktion der Gesamtmortalität von 26% (95%CI 1-45%) während einer medianen Nachbeobachtungszeit von 2,5 bis 7,5 Jahren [1]. Hierbei wurden neun Arbeiten und Daten von 945 Patienten einbezogen. Unter Einbeziehung der nach der Arbeit von Leow publizierten EORTC Studie zeigt sich in der Analyse aller verfügbaren Studien unter Einbeziehung von nun 1229 Patienten keine Änderung für die Gesamtmortalität [2].

Eine adjuvante Polychemotherapie des **Urothelkarzinoms der Harnblase** ist immer Cisplatin-basiert, so dass nur Patienten mit guter Nierenfunktion (GFR > 60 ml/min/1.73 qmKO) und mit gutem Allgemeinzustand (ECOG 0-1) in Frage kommen. In Deutschland gilt als De Facto Standard Gemcitabin + Cisplatin, üblich ist die Verabreichung von 3-4 Zyklen.

Bei **muskelinvasiven Urothelkarzinomen des oberen Harntraktes** ist die Nephroureterektomie der Therapiestandard; für Tumoren des distalen Ureters kommt auch eine Ureterteilresektion mit Blasenmanschette und Ureteroneozystostomie in Betracht. Auch hier weisen Tumoren im Stadium ≥pT3 und/oder pN+ ein hohes Rezidivrisiko auf. Eine aktuelle randomisierte Phase 3 Studie zeigt hier einen signifikanten Vorteil im krankheitsfreien Überleben für eine adjuvante Chemotherapie mit entweder Gemcitabin/Cisplatin oder bei einer GFR <50 ml/Min. Gemcitabin/Carboplatin [3]. Die Ergebnisse dieser Studie haben bisher keinen Eingang in die aktuelle Leitlinie der EAU gefunden [4, 5](S3-Leitlinie im Antragsstadium).

In der „Versorgungspraxis“ werden Cisplatin-geeignete Patienten mit hohem Rezidivrisiko nach kurativ intendierter radikaler Zystektomie und Lymphknotenmetastasen häufig 3-4 Zyklen Gemcitabin/Cisplatin

Kontaktdaten

Deutsche Gesellschaft für Urologie (DGU) und Interdisziplinäre Arbeitsgruppe BlasenCarcinom (IABC) der Deutschen Krebsgesellschaft für das Leitlinienprogramm Onkologie (AWMF, Deutsche Krebsgesellschaft, Deutsche Krebshilfe)

Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie (DGHO)

Indikation gemäß Beratungsantrag

Bei Erwachsenen zur adjuvanten Behandlung des muskelinvasiven Urothelkarzinoms mit hohem Rezidivrisiko nach vollständiger Resektion

erhalten. Eine Behandlung von Patienten mit organ-überschreitenden Tumoren ohne Lymphknotenmetastasen (≥pT3 pN0 cM0) ist eher selten. Die Situation bei Tumoren des oberen Harntraktes ist vergleichbar, eine adjuvante Chemotherapie mit Gemcitabin/Carboplatin wie in der POUT-Studie ist aktuell noch die Ausnahme.

Insgesamt gibt es einen beträchtlichen Anteil an Patienten, die nach kurativ intendierter Operation eine adjuvante Polychemotherapie ablehnen oder aufgrund anderer Faktoren (Multimorbidität, eingeschränkte Nierenfunktion etc.) nicht erhalten.

Tabelle 1: Vorschlag zur ZVT

Indikation	Vorschlag ZVT
Erwachsene zur adjuvanten Behandlung des muskelinvasiven Urothelkarzinoms mit hohem Rezidivrisiko nach vollständiger Resektion, **Cisplatin ungeeignet**	**Tumornachsorge, Therapie bei Rezidiv**
Erwachsene zur adjuvanten Behandlung des muskelinvasiven Urothelkarzinoms mit hohem Rezidivrisiko **aufgrund von Lymphknotenmetastasen (pN+)** nach vollständiger Resektion, **Cisplatin geeignet**	**Gemcitabin/Cisplatin, 3-4 Zyklen**
Erwachsene zur adjuvanten Behandlung des muskelinvasiven Urothelkarzinoms mit hohem Rezidivrisiko **aufgrund von organüberschreitendem Wachstum (≥pT3 pN0 cM0)** nach vollständiger Resektion, **Cisplatin geeignet**	**Gemcitabin/Cisplatin, 3-4 Zyklen** **oder** **Tumornachsorge, Therapie bei Rezidiv**

Gibt es Kriterien für unterschiedliche Behandlungsentscheidungen *bei der adjuvanten Behandlung des muskelinvasiven Urothelkarzinoms mit hohem Rezidivrisiko nach vollständiger Resektion bei*

Kontaktdaten

Deutsche Gesellschaft für Urologie (DGU) und Interdisziplinäre Arbeitsgruppe BlasenCarcinom (IABC) der Deutschen Krebsgesellschaft für das Leitlinienprogramm Onkologie (AWMF, Deutsche Krebsgesellschaft, Deutsche Krebshilfe)

Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie (DGHO)

Indikation gemäß Beratungsantrag

Bei Erwachsenen zur adjuvanten Behandlung des muskelinvasiven Urothelkarzinoms mit hohem Rezidivrisiko nach vollständiger Resektion

***Erwachsenen*, die regelhaft berücksichtigt werden? Wenn ja, welche sind dies und was sind in dem Fall die Therapieoptionen?**

Zum aktuellen Zeitpunkt können keine klinischen oder molekularen Marker identifiziert werden, die es im klinischen Alltag zuverlässig ermöglichen, diejenigen Patienten zu ermitteln, die von einer adjuvanten Chemotherapie profitieren. Ebenso stehen keine entsprechenden Marker zur Verfügung, die ein Versagen einer adjuvanten Chemotherapie mit ausreichender Sicherheit vorhersagen.

Entsprechend der aktuellen Empfehlung zur Therapie eines metastasierten Urothelkarzinoms sollten auch Patienten in der adjuvanten Situation mit zumindest einem der folgenden 5 Parameter nicht mit Cisplatin-basierter Chemotherapie behandelt werden [5, 6]

- WHO oder ECOG Performance Status (PS) von ≥ 2 oder Karnofsky PS ≤ 70
- Hörverlust in der Audiometrie (≥ Grad 2 CTCAE Version 4)
- Periphere Neuropathie (≥ Grad 2 CTCAE Version 4)
- NYHA Klasse > III Herzinsuffizienz
- Kreatinin Clearance (gerechnet oder gemessen) ≤ 60 ml/min (bei reduzierter Kreatinin Clearance von 40-60 ml/min kann eine Dosisanpassung von Cisplatin stattfinden; dann im adjuvanten Setting besonders kritische Abwägung von Nutzen und Risiko).

Cisplatin-ungeeignete Patienten mit hohem Rezidivrisiko werden gemäß Leitlinienempfehlung engmaschig nachgesorgt und im Falle eines Tumorrezidivs behandelt.

Referenzen

1. **Leow JJ**, Martin-Doyle W, Rajagopal PS, Patel CG, Anderson EM, Rothman AT, Cote RJ, Urun Y, Chang SL, Choueiri TK, Bellmunt J: Adjuvant chemotherapy for invasive bladder cancer: a 2013 updated systematic review and meta-analysis of randomized trials. Eur Urol, 2014. 66(1): p. 42-54
2. **Sternberg CN**, Skoneczna I, Kerst JM, Albers P, Fossa SD, Agerbaek M, Dumez H, de Santis M, Théodore C, Leahy MG, Chester JD, Verbaeys A, Daugaard G, Wood L, Witjes JA, de Wit R, Geoffrois L, Sengelov L, Thalmann G, Charpentier D, Rolland F, Mignot L, Sundar S, Symonds P, Graham J, Joly F, Marreaud S, Collette L, Sylvester R; European Organisation for Research and Treatment of Cancer Genito-Urinary Cancers Group; Groupe d'Etude des Tumeurs Urogénitales; National Cancer Research Institute Bladder Cancer Study Group; National Cancer Institute of Canada Clinical Trials Group; German Association of Urologic Oncology: Immediate versus deferred chemotherapy after radical cystectomy in patients with pT3-pT4 or N+ M0 urothelial carcinoma of the bladder (EORTC 30994): an intergroup, open-label, randomised phase 3 trial. Lancet Oncol, 2015. 16(1): p. 76-86

Kontaktdaten

Deutsche Gesellschaft für Urologie (DGU) und Interdisziplinäre Arbeitsgruppe BlasenCarcinom (IABC) der Deutschen Krebsgesellschaft für das Leitlinienprogramm Onkologie (AWMF, Deutsche Krebsgesellschaft, Deutsche Krebshilfe)

Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie (DGHO)

Indikation gemäß Beratungsantrag

Bei Erwachsenen zur adjuvanten Behandlung des muskelinvasiven Urothelkarzinoms mit hohem Rezidivrisiko nach vollständiger Resektion

3. Birtle A, Johnson M, Chester J et al.: Adjuvant chemotherapy in upper tract urothelial carcinoma (the POUT trial): a phase 3, open-label, randomised controlled trial. Lancet 395:1268-1277, 2020. DOI: 10.1016/S0140-6736(20)30415-3
4. Witjes AJ, Lebret T, Comperat EM et al.: Updated 2016 EAU Guidelines on Muscle-invasive and Metastatic Bladder Cancer. Euro Urol 71:462-475, 2017. DOI:10.1016/j.eururo.2016.06.020
5. Leitlinienprogramm Onkologie (Deutsche Krebsgesellschaft, Deutsche Krebshilfe, AWMF): S3-Leitlinie Früherkennung, Diagnose, Therapie und Nachsorge des Harnblasenkarzinoms, Langversion 2.0, 2020, AWMF-Registrierungsnummer 032/038OL. https://www.leitlinienprogramm-onkologie.de/leitlinien/harnblasenkarzinom/
6. de Wit M et al.: Blasenkarzinom. Leitlinien von DGHO, OeGHO, SGMO und SGH+SSH, Status März 2019. http://www.dgho-onkopedia.de/de/onkopedia/leitlinien/blasenkarzinom